



## Informationsbulletin Nr. 1/2014 des TKC Mutz Bern

### Der Schweizer Knut Asmis vom Tipp-Kick-Club Mutz Bern brillierte in Buxtehude: 4. Schlussrang!

Am Samstag, dem 16. November 2013 wurde in der Pausenhalle der Grundschule Buxtehude-Alt Kloster (Niedersachsen) die 14. Buxtehuder Stadtmeisterschaft im Tipp-Kick ausgetragen. Unter den 37 Teilnehmern befand sich auch ein Schweizer: Knut Asmis vom Tipp-Kick-Club Mutz Bern.

Knut spielte hervorragend und konnte sich am Ende auf dem ausgezeichneten 4. Schlussrang klassieren. Herzliche Gratulation zu dieser beachtlichen Leistung, lieber Knut!

Hier die Ergebnisse von Knut Asmis:

#### 1. Runde, Gruppe 7

gegen Lucas Kniep	TFC Phöbus Cuxhaven 82	2:2	Unentschieden
gegen Martin Leinz	TKG Wolfsburg	1:6	Niederlage
gegen Tobias Stock	TKV Grönwohld	4:3	Sieg
gegen Michael Lemke	TKG Wolfsburg	4:0	Sieg

5:3 Punkte / 11:11 Tore / 2. Gruppenrang

#### 2. Runde, Gruppe 1

gegen Didi Gätje	TKV Grönwohld	5:4	Sieg
gegen Jens Käthner	TKG Wolfsburg	5:3	Sieg
gegen Christian Koch	Celtic Berlin	3:1	Sieg
gegen Guido Johannsen	TFG 80 Buxtehude	3:0	Sieg
gegen Kai Völlmecke	TFC Phöbus Cuxhaven 82	2:1	Sieg

10:0 Punkte / 18:9 Tore / 1. Gruppenrang

Knut Asmis →



Die Resultate von Knut Asmis in Buxtehude (Fortsetzung)

*Endrunde, Gruppe B*

gegen Michael Zaczek	TKV Grönwohld	2:1	Sieg
gegen Didi Gätje	TKV Grönwohld	4:2	Sieg
gegen Fabio de Nicolo	TKV Grönwohld	3:8	Niederlage
gegen Martin Leinz	TKG Wolfsburg	4:1	Sieg
gegen Hacky Jüttner	TKV Grönwohld	2:1	Sieg

8:2 Punkte / 15:13 Tore / 2. Gruppenrang

*Platzierungsspiel um den 3. und 4. Schlussrang*

gegen Christian Kuch	Celtic Berlin	3:5	Niederlage
----------------------	---------------	-----	------------

*Endspiele um den 1. und 2. Schlussrang*

(Da das erste Finalspiel nach Verlängerung mit einem Unentschieden endete, wurde ein zweites Endspiel angesetzt.)

Fabio de Nicolo (TKV Grönwohld)	- Kai Schäfer (TKV Grönwohld)	1:1 nach Verlängerung und 3:2
------------------------------------	----------------------------------	-------------------------------



*Martin Leinz von der  
TKG Wolfsburg (links)  
und Knut Asmis vor  
dem Anpfiff.* →





*Knut Asmis (links) und Martin Leinz beim Wettkampf auf der grünen Filzplatte.*



*Turniersieger Fabio de Nicolo*

## Erneuter Austritt beim TKC Mutz Bern

Beat Schmutz ist seit dem 1. Januar 2014 nicht mehr Mitglied des TKC Mutz Bern und des STKV.

\* \* \* \* \*

## Rückkehr des "verlorenen Sohnes"

Seit dem 1. Januar 2014 ist **Martin Stalder** wieder Mitglied des TKC Mutz Bern. Er war bekanntlich für die Zeit vom 15. November bis zum 31. Dezember 2013 an die Baden Hotspurs ausgeliehen worden.

\* \* \* \* \*



Für alle, welche der russischen Sprache nicht kundig sind:  
"Вода" bedeutet "Wasser" und "Водка" ist das beliebte russische Nationalgetränk namens "Wodka".

**I däm Sinn äs guets Nöis! (С Новым годом!)**

\* \* \* \* \*



Mit freundlichen Grüßen  
Tipp-Kick-Club Mutz Bern  
Gottfried Balzli, Präsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tkcmutzbern.jimdo.com](http://www.tkcmutzbern.jimdo.com)



## Informationsbulletin Nr. 2/2014 des TKC Mutz Bern

### Der Umzug der "Mutzen" nach Uetendorf ist erfolgt!

Am 9. Januar 2014 wurden die Tipp-Kick-Platten und Böckli des TKC Mutz Bern von Kurt Wilhelm, Martin Stalder und dem Ehepaar Balzli vom Restaurant zum Schlüssel in Ostermundigen ins Restaurant Rössli in Uetendorf gebracht. Der Umzug wurde nötig, weil das bisherige Lokal des Berner Traditionsvereins – nicht zuletzt wegen des blödsinnigen Rauchverbotes – nicht mehr rentabel war und deshalb Ende Januar geschlossen wird. Danach wird das Haus abgerissen, und irgendwelche Spekulanten werden sich die Hände reiben, weil sie auf Kosten der "kleinen Leute" noch reicher geworden sind.

An dieser Stelle sei Kurt Wilhelm und Martin Stalder für deren Mühe herzlich gedankt. Ein Merci verdient übrigens auch Erwin Balli, der sich ebenfalls zum Plattentransport bereit erklärt hatte.

Das neue Vereinslokal in Uetendorf (ca. 4 Kilometer von Thun entfernt) ist bestens geeignet, und der Wirt Jürg Wüthrich ist sympathisch und unkompliziert. Am 14. Februar, um 20.00 Uhr, geht es los. Dann wird im "Rössli" die 1. Runde der diesjährigen Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker ausgetragen!



*Das Restaurant Rössli in Uetendorf*



*Helena Balzli überwacht mit kritischem Blick, ob Kurt Wilhelm die Platten und die Böckli fachgerecht in seinem geräumigen Ford unterbringt. Helena fiel im Übrigen vor allem dadurch auf, dass sie ihren Mann, welcher bekanntlich eine starke Abneigung gegen körperliche Arbeit hat, ständig herumkommandierte.*



*Die beiden Plattentransporteure Martin Stalder (Schweizer Einzelmeister des Jahres 2013) und Kurt "Häumu" Wilhelm (Schweizer Einzelmeister des Jahres 1984) vor dem Restaurant zum Schlüssel in Ostermundigen.*

## Klubmeisterschaft 2013 des TKC Red Lions Ueberstorf

Nachdem die 5. und die 6. Runde der Klubmeisterschaft 2013 des TKC Red Lions Ueberstorf ausgetragen worden sind, steht der neue Klubmeister fest. Er heisst **Alex Lehmann**.



In der Klubmeisterschaft des TKC Red Lions Ueberstorf haben diejenigen Spieler, welche zu allen 6 Runden antraten, ein Streichresultat.

Besonderheiten:

*Es kommt die Drei-Punkte-Regel zur Anwendung, d.h. ein Sieg wird mit 3 Punkten belohnt.*

*Speziell ist auch, dass an der Klubmeisterschaft des TKC Red Lions Ueberstorf – wie bereits im Vorjahr – mit Bernhard Raemy aus Alterswil ein Tipp-Kick-Freund mitwirkt, der noch nicht Klubmitglied ist.*

*Die Halbzeitresultate wurden von den "Red Lions" nicht mitgeteilt. Schade!*

Derartige Besonderheiten werden vom STKV nur bei vereinsinternen Anlässen toleriert.

### Klubmeisterschaft 2013 des TKC Red Lions Ueberstorf, 5. Runde

An der 5. Runde beteiligten sich sieben Spieler. Hier die Resultate:

Alex Lehmann	- Ivo Lehmann	3:3
Michael Raemy	- Daniel Hagi	5:3
Lars Hagi	- Reto Lehmann	7:1
Ivo Lehmann	- Peter Spicher	6:1
Alex Lehmann	- Daniel Hagi	6:1
Michael Raemy	- Lars Hagi	3:2
Ivo Lehmann	- Reto Lehmann	3:3
Alex Lehmann	- Lars Hagi	4:2
Peter Spicher	- Daniel Hagi	3:2
Michael Raemy	- Ivo Lehmann	4:0
Daniel Hagi	- Reto Lehmann	7:0
Peter Spicher	- Lars Hagi	3:2
Alex Lehmann	- Peter Spicher	7:3
Lars Hagi	- Ivo Lehmann	5:3
Michael Raemy	- Reto Lehmann	1:0
Daniel Hagi	- Lars Hagi	6:2
Alex Lehmann	- Michael Raemy	6:1
Reto Lehmann	- Peter Spicher	4:3
Ivo Lehmann	- Daniel Hagi	3:1
Michael Raemy	- Peter Spicher	4:2
Alex Lehmann	- Reto Lehmann	5:2

### Schlussklassement der 5. Runde:

1. ALEX LEHMANN	6	5	1	-	31:12	16	8 Turnierpunkte
2. Michael Raemy	6	5	-	1	18:13	15	6 Turnierpunkte
3. Ivo Lehmann	6	2	2	2	18:17	8	5 Turnierpunkte
4. Peter Spicher	6	2	-	4	15:25	6	4 Turnierpunkte
5. Daniel Hagi	6	2	-	4	20:19	6	3 Turnierpunkte
6. Lars Hagi	6	2	-	4	20:20	6	2 Turnierpunkte
7. Reto Lehmann	6	1	1	4	10:26	4	1 Turnierpunkt

*Die punktgleichen Spieler Peter Spicher, Daniel Hagi und Lars Hagi wurden aufgrund der Direktbegegnungen klassiert.*

\* \* \*

### Klubmeisterschaft 2013 des TKC Red Lions Ueberstorf, 6. Runde



An der 6. Runde beteiligten sich neun Spieler. Hier die Resultate:

#### Gruppe 1

Roland Aebischer	-	Bernhard Raemy	7:1
Michael Raemy	-	Peter Spicher	4:4
Roland Aebischer	-	Ivo Lehmann	3:3
Peter Spicher	-	Bernhard Raemy	2:1
Michael Raemy	-	Ivo Lehmann	7:2
Roland Aebischer	-	Peter Spicher	9:0
Michael Raemy	-	Bernhard Ramey	2:0
Ivo Lehmann	-	Peter Spicher	1:1
Roland Aebischer	-	Michael Raemy	6:3
Ivo Lehmann	-	Bernhard Raemy	6:4

1. Roland Aebischer	4	3	1	-	25:7	10
2. Michael Raemy	4	2	1	1	16:12	7
3. Ivo Lehmann	4	1	2	1	12:15	5
4. Peter Spicher	4	1	2	1	7:15	5
5. Bernhard Raemy *	4	-	-	4	6:17	0

*Ivo Lehmann vor Peter Spicher klassiert, weil er bei unentschiedener Direktbegegnung die bessere Tordifferenz aufweist.*

\* = vereinslos, Alterswil



## Gruppe 2

Michael Mauron	-	Lars Hagi	6:1
Alex Lehmann	-	Daniel Hagi	5:3
Lars Hagi	-	Daniel Hagi	6:1
Alex Lehmann	-	Michael Mauron	5:4
Alex Lehmann	-	Lars Hagi	5:2
Daniel Hagi	-	Michael Mauron	2:2

1. Alex Lehmann	3	3	-	-	15:9	9
2. Michael Mauron	3	1	1	1	12:8	4
3. Lars Hagi	3	1	-	2	9:12	3
4. Daniel Hagi	3	-	1	2	6:13	1

## Platzierungsspiele und Finalspiel

Spiel um den 7. und 8. Schlussrang:

Daniel Hagi	-	Peter Spicher	4:2
-------------	---	---------------	-----

Spiel um den 5. und 6. Schlussrang:

Ivo Lehmann	-	Lars Hagi	3:1
-------------	---	-----------	-----

Spiel um den 3. und 4. Schlussrang:

Michael Mauron	-	Michael Raemy	4:3
----------------	---	---------------	-----

Finalspiel um den 1. und 2. Schlussrang:

Alex Lehmann	-	Roland Aebischer	2:1
--------------	---	------------------	-----

## Schlussklassement der 6. Runde

1. ALEX LEHMANN	10 Turnierpunkte
2. Roland Aebischer	8 Turnierpunkte
3. Michael Mauron	7 Turnierpunkte
4. Michael Raemy	6 Turnierpunkte
5. Ivo Lehmann	5 Turnierpunkte
6. Lars Hagi	4 Turnierpunkte
7. Daniel Hagi	3 Turnierpunkte
8. Peter Spicher	2 Turnierpunkte
9. Bernhard Raemy *	1 Turnierpunkt

\* = vereinslos, Alterswil

\* \* \*



### Schlussklassement der Klubmeisterschaft 2013 des TKC Red Lions Ueberstorf

(Die 5 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen für die «Schlussabrechnung».)

	1. T.	2. T.	3. T.	4. T.	5. T.	6. T.	Total
1. ALEX LEHMANN	7	8	10	7	8	10	43 TP
2. Roland Aebischer	8	10	7	6	-	8	39 TP
3. Daniel Hagi	10	-	8	9	3	3	33 TP
4. Michael Mauron	6	6	5	4	-	7	28 TP
5. Michael Raemy	4	4	-	-	6	6	20 TP
6. Peter Spicher	-	7	4	-	4	2	17 TP
7. Jürg Hayoz	-	5	6	5	-	-	16 TP
8. Lars Hagi	3	-	3	3	2	4	15 TP
9. Ivo Lehmann	2	-	-	-	5	5	12 TP
10. Bernhard Raemy *	5	3	-	2	-	1	11 TP
11. Sven Mauron	1	2	2	-	-	-	5 TP
12. Reto Lehmann	-	1	1	1	1	-	4 TP

\* = vereinslos, Alterswil

TP = Turnierpunkte

Eingerahmte Zahl = Streichresultat

Herzliche Gratulation an ALEX LEHMANN, den Klubmeister des Jahres 2013 der "Red Lions"!

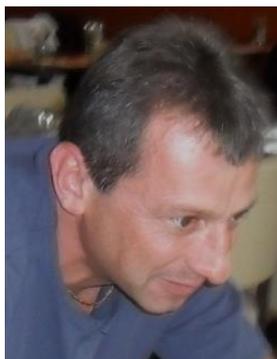
Die vier Erstklassierten der Klubmeisterschaft 2013 des TKC Red Lions Ueberstorf



Alex Lehmann



Roland Aebischer



Daniel Hagi



Michael Mauron

# Klubmeisterschaft der Baden Hotspurs 2013



Eigentlich waren zehn Runden geplant gewesen, aber die Zeit reichte – wohl nicht zuletzt wegen des Engagements in Deutschland – bloss für deren sieben. Hier das Schlussklassement:

## Schlussklassement der Klubmeisterschaft 2013 der Baden Hotspurs

	1. Turn.	2. Turn.	3. Turn.	4. Turn.	5. Turn.	6. Turn.	7. Turn.	Total
1. DANIEL NATER	2	2	3	2	1	3	3	16 TP
2. Philipp Derungs	4	4	-	1	3	1	-	13 TP
3. Manuel Häfeli	1	1	0	4	0	0	0	6 TP
4. Markus Kälin	0	0	1	0	-	-	1	2 TP

TP = Turnierpunkte

**Herzliche Gratulation an Daniel Nater zum Meistertitel!**

\* \* \* \* \*



Mit freundlichen Grüßen  
Tipp-Kick-Club Mutz Bern  
Gottfried Balzli, Präsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tkcmutzbern.jimdo.com](http://www.tkcmutzbern.jimdo.com)



## Informationsbulletin Nr. 3/2014 des TKC Mutz Bern



### Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014 gestartet!



An der ersten von insgesamt 10 Runden der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014, welche am 14. Februar im Restaurant Rössli in Uetendorf bei Thun ausgetragen wurde, beteiligten sich sechs Spieler. Dominik Schmalstieg vom TKC Mutz Bern und Jürg Hayoz vom TKC Red Lions Ueberstorf hatten sich abgemeldet.

Hier die Teilnehmer an der 1. Runde:

Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
Erwin Balli	TKC Mutz Bern
Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
Martin Stalder	TKC Mutz Bern
Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern

Hier die Resultate der 1. Runde:

Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Erwin Balli (Mutz)	9:5	(6:3)
Martin Stalder (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	2:1	(2:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	7:2	(3:0)
Urs Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	3:3	(2:2)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	9:5	(4:0)
Martin Stalder (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	3:0	(2:0)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	7:5	(4:2)
Martin Stalder (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	13:3	(6:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	5:2	(3:0)
Martin Stalder (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	3:1	(0:0)
Erwin Balli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	2:2	(0:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	2:2	(0:2)

Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	-	Gottfried Balzli (Mutz)	6:4	(4:3)
Erwin Balli (Mutz)	-	Urs Kaderli (Mutz)	4:2	(1:0)
Martin Stalder (Mutz)	-	Kevin Kaderli (Mutz)	4:3	(2:0)

Schlussklassement der 1. Runde und zugleich Zwischenklassement der Meisterschaft:

1. MARTIN STALDER (Mutz)	5	5	-	-	25:8	10	7 TP
2. Kevin Kaderli (Mutz)	5	3	1	1	28:18	7	5 TP
3. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	5	2	1	2	24:22	5	4 TP
4. Urs Kaderli (Mutz)	5	1	2	2	13:13	4	3 TP
5. Erwin Balli (Mutz)	5	1	1	3	19:35	3	2 TP
6. Gottfried Balzli (Mutz)	5	-	1	4	10:23	1	1 TP

TP = Turnierpunkte

Bewertungen der Spieler der 1. Meisterschaftsrunde

*Martin Stalder:*

Der amtierende Schweizer Einzelmeister schlug einmal mehr zu und errang den Tagessieg. Allerdings musste er gegen Urs und Kevin Kaderli sein ganzes Können abrufen, um sich jeweils knapp durchsetzen zu können. Auch das von Martin mit 3:1 Toren gewonnene Spiel gegen den Torpedo-Präsidenten Hans-Peter Pfäffli war kein Spaziergang für den Ausnahmekönner aus Wabern bei Bern. Aber eben: Knappe Siege sind halt auch Siege.

*Kevin Kaderli:*

Der junge Mann aus Merligen im Berner Oberland, der seit einiger Zeit im solothurnischen Grenchen wohnt, bewies erneut seine Klasse. Gegen Gottfried Balzli und Erwin Balli siegte er problemlos, und auch gegen Hans-Peter Pfäffli konnte er sich anschliessend durchsetzen. Es folgte ein 2:2-Unentschieden gegen Vater Urs, bevor es im letzten Spiel des Abends zum Showdown um den 1. Platz kam. In dieser spannenden und hochklassigen Partie unterlag Kevin Kaderli gegen den Favoriten Martin Stalder nur äusserst knapp mit 3:4 Toren. Gut gemacht, lieber Kevin!

*Hans-Peter Pfäffli:*

Der Thuner zeigte gute Leistungen und hätte mit etwas Glück ein oder zwei Punkte mehr holen können. Mit Hans-Peter wird auch in der laufenden Saison zu rechnen sein. Er ist routiniert und kämpft stets aufopfernd bis zum Schluss.

*Urs Kaderli:*

Urs startete stark und unterlag Martin Stalder in einem spannenden und ausgeglichenen Spiel bloss mit 1:2 Toren. Beim anschliessenden 3:3-Unentschieden gegen Hans-Peter Pfäffli bewies der Merliger erneut, dass er ein guter Tipp-Kicker ist. Es folgten ein ungefährdeter 5:2-Sieg gegen Gottfried Balzli und ein 2:2-Remis gegen Sohn Kevin. Alle rechneten damit, dass Urs gegen Erwin Balli zwei weitere Punkte holen würde, aber dem war nicht so. Erwin sorgte für die Überraschung des Abends und gewann mit 4:2 Toren.

*Erwin Balli:*

Lange Zeit sah es so aus, als würde der Wimmiser die Rote Laterne umgehängt kriegen. Er verlor seine drei ersten Spiele, wobei es gegen Martin Stalder eine empfindliche 3:13-Klatsche absetzte. Als Erwin dann gegen Gottfried Balzli unentschieden spielte, glaubten alle, Gottfried werde sich wegen Erwins schlechter Tordifferenz am Ende vor diesem klassieren können. Mit dem bereits erwähnten Überraschungserfolg gegen Urs Kaderli machte der rüstige Rentner aus Wimmis am Fusse des Niesen dem zweieinhalb Monate jüngeren Präsidenten des TKC Mutz Bern dann jedoch einen dicken Strich durch die Rechnung. Erwin kann mit seinem Auftritt trotz der Kanterniederlage gegen den Schweizer Einzelmeister Martin Stalder zufrieden sein.

*Gottfried Balzli:*

So seltsam es anmuten mag: Gottfried Balzli spielte am 14. Februar in Uetendorf keineswegs schlecht. Er wurde von Hans-Peter Pfäffli sogar ausdrücklich gelobt. Zwar kassierte Gottfried wiederum zu viele Gegentreffer und erzielte in seinen fünf Spielen bloss 10 Tore, aber insbesondere gegen Martin Stalder und Hans-Peter Pfäffli machte er keine schlechte Figur. (Dies ist natürlich im übertragenen Sinne gemeint.)

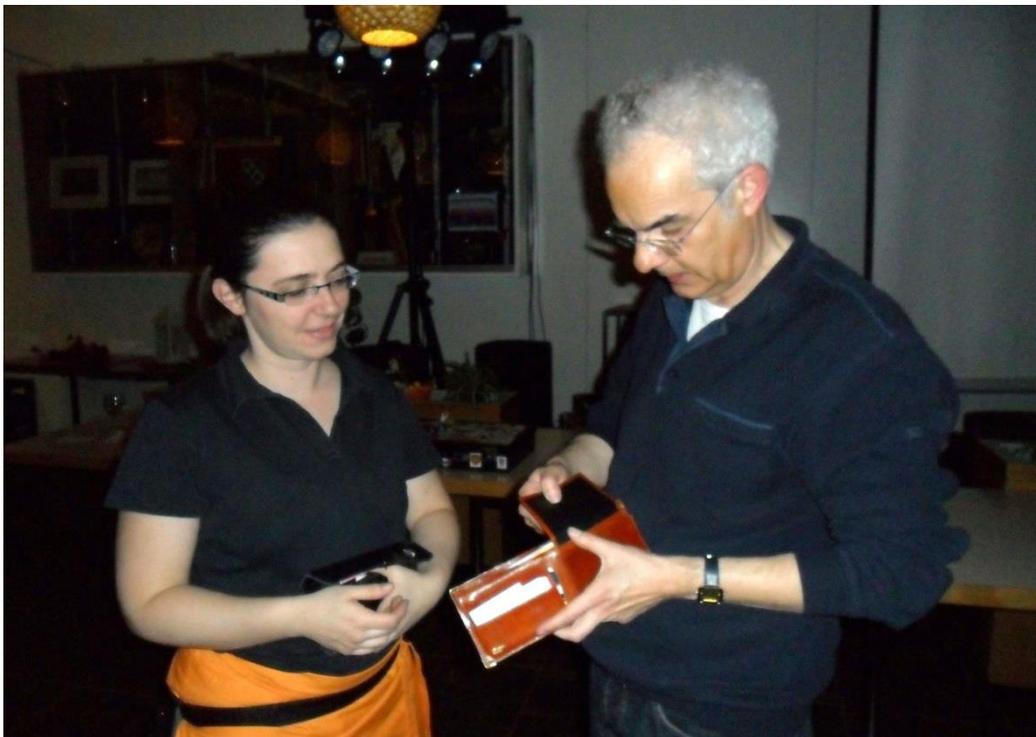
Fotos von der 1. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014



*Im entscheidenden letzten Spiel des Abends lieferten sich Kevin Kaderli (links) und Martin Stalder eine rassige Partie, welche der Tipp-Kicker im roten Dress des FC Liverpool knapp für sich entscheiden konnte.*



*Noch eine Szene aus dem Spiel zwischen Martin Stalder und Kevin Kaderli. Rechts erkennt man Schiedsrichter Urs Kaderli, den Erzeuger von Kevin. Man beachte das modische Gel in Kevins Haar. Ein flotter Bursche!*



*Mit der Aussage "Das isch no faszinierend" erfreute die nette Serviertochter Daniela im Restaurant Rössli in Uetendorf die Tipp-Kicker. STKV-Präsident Hans-Peter Pfäffli gab ihr deshalb ganz bestimmt ein grosszügiges Trinkgeld. Wir schätzen positive Äusserungen über unser schönes Hobby sehr.*

## Der TFC Dynamo Zürich hat auch im Jahr 2014 Grosses vor!

Der Schweizer Mannschaftsmeister des Jahres 2013 hat auch im Jahr 2014 wiederum Grosses vor. Am 2. März wollen die Zürcher versuchen, in Zürich-Höngg ihren Meistertitel erfolgreich zu verteidigen, und auch im Schweizer Mannschafts-Cup hoffen sie auf ein erfolgreiches Abschneiden. Deshalb wurde bereits im Januar eifrig trainiert.



*Der Dynamo-Präsident Roman Müller, genannt "Der Römer", übt das Schiessen auf das gegnerische Tor, während Nadja Kissner interessiert zuschaut.*

*Wie immer gut aufgelegt: Pablo Kissner in der blau-weissen "Sträflingskluft" des TFC Dynamo Zürich. →*



## Start zur Züri-Liga im Tipp-Kick 2014



Am Freitag, dem 14. Februar wurde ab 20.00 Uhr im Röthler 26 in 5406 Rütihof bei Baden die 1. Runde der Züri-Liga des Jahres 2014 ausgetragen. Organisator war Lukas Meier. Teilnahmeberechtigt an der Züri-Liga sind alle in der Schweiz und im Ausland wohnhaften Tipp-Kick-Freunde.

Im Laufe des Jahres werden 6 Runden gespielt. Es gibt folgende Turnierpunkte zu gewinnen: 1. Rang = 12 Turnierpunkte (TP), 2. Rang = 10 TP, 3. Rang = 9 TP usw. Ab Rang 11 gewinnt jeder einen Punkt. Jeder Teilnehmer, der alle 6 Runden bestreitet, hat ein Streichresultat.

### Die Teilnehmer der 1. Runde:

Lukas Meier	TFC Dynamo Zürich
John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles
Serge Endrizzi	TKC Birmensdorf Eagles
Eric Endrizzi	TFC Dynamo Zürich
Martin Meier	TFC Dynamo Zürich
Jan Pedersen	TFC Dynamo Zürich
Roman Müller	TFC Dynamo Zürich
Markus Kälin	Baden Hotspurs

### Die Resultate der 1. Runde:

Markus Kälin	- Eric Endrizzi	4:1
John Appenzeller	- Martin Meier	4:2
Lukas Meier	- Serge Endrizzi	4:1
Jan Pedersen	- Roman Müller	3:2
John Appenzeller	- Eric Endrizzi	3:2
Serge Endrizzi	- Martin Meier	5:0
Lukas Meier	- Roman Müller	4:3
Jan Pedersen	- Markus Kälin	5:4
Eric Endrizzi	- Serge Endrizzi	2:2
Roman Müller	- Martin Meier	4:3
Markus Kälin	- Lukas Meier	5:5
Jan Pedersen	- John Appenzeller	8:4
Roman Müller	- Eric Endrizzi	4:3
Markus Kälin	- Martin Meier	7:1
John Appenzeller	- Lukas Meier	5:2
Serge Endrizzi	- Jan Pedersen	3:3
Eric Endrizzi	- Martin Meier	6:3
Jan Pedersen	- Lukas Meier	6:3
Markus Kälin	- John Appenzeller	2:1
Serge Endrizzi	- Roman Müller	6:5
Lukas Meier	- Eric Endrizzi	6:1
Jan Pedersen	- Martin Meier	3:1
Serge Endrizzi	- Markus Kälin	5:4
Roman Müller	- John Appenzeller	5:3
Jan Pedersen	- Eric Endrizzi	4:1

Martin Meier	- Lukas Meier	6:1
Roman Müller	- Markus Kälin	5:4
Serge Endrizzi	- John Appenzeller	3:1

*Bemerkung: Die Halbzeitresultate wurden leider nicht übermittelt.*

### Schlussklassament der 1. Runde und zugleich Zwischenklassament der Züri-Liga 2014

1. JAN PEDERSEN (Dynamo)	7	6	1	-	32:18	13	12 TP
2. Serge Endrizzi (Eagles)	7	4	2	1	25:19	10	10 TP
3. Roman Müller (Dynamo)	7	4	-	3	28:26	8	9 TP
4. Markus Kälin (Hotspurs)	7	3	1	3	30:23	7	8 TP
5. Lukas Meier (Dynamo)	7	3	1	3	25:27	7	7 TP
6. John Appenzeller (Eagles)	7	3	-	4	21:24	6	6 TP
7. Eric Endrizzi (Dynamo)	7	1	1	5	16:26	3	5 TP
8. Martin Meier (Dynamo)	7	1	-	6	16:30	2	4 TP

*Bei Punktgleichheit sind für die Klassierung 1. die Tordifferenz, 2. die höhere Anzahl der geschossenen Tore und 3. die Direktbegegnung(en) entscheidend.*

\* \* \*

Der Kommentar von Serge Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles)

*"Die Züri-Liga-Saison 2014 ist eröffnet! Angefangen hat sie in Rütihof im Kanton Aargau, am selben Ort, wo sie letzte Saison beendet wurde. Gastgeber war Lukas Meier. Danke für die Organisation! Wie immer trafen die Teilnehmer beste Bedingungen an.*

*Dominiert wurde die diesjährige 1. Runde von Vorjahressieger Jan «Jäne» Pedersen. Sein Arbeitgeber spendete zwei Fussballtickets für das Zürcher Derby zwischen dem FC Zürich und dem Grasshopper-Club. Jan konnte diese Tickets zufrieden behalten. Vor den letzten Spielen war hinter ihm von Rang 2 bis Rang 6 noch alles möglich. Es gab an diesem Valentinstag unzählige knappe Entscheidungen; drei Unentschieden und zehn Siege mit nur einem Tor Differenz. So muss es sein!*

*Weiter geht es am 4. April. Wo, ist noch nicht ganz klar. Es wird noch ein Spielort organisiert."*

\* \* \* \* \*



## Schweizer Mannschaftsmeisterschaft im Tipp-Kick 2014

In diesem Saal im Quartierraum Rütihof, Im oberen Boden 7, 8049 Zürich-Höngg, wird am Sonntag, dem 2. März die diesjährige Schweizer Mannschaftsmeisterschaft im Tipp-Kick ausgetragen.



\* \* \* \* \*

## Schweizer Team-Meisterschaft im Tipp-Kick 2014

Die Schweizer Team-Meisterschaft scheint nicht mehr sehr populär zu sein, denn es haben sich nur zwei Teams angemeldet, das Team des TKC Mutz Bern mit Martin Stalder und Kevin Kaderli und dasjenige des TKC Birmensdorf Eagles mit John Appenzeller und Remo Steiger. Eventuell werden diese Kader später noch auf maximal 4 Spieler pro Team erweitert.

Gespielt wird an zwei Spieltagen nach dem gewohnten Modus.

Die Stichtage:

bis 30. Juni 2014: TKC Mutz Bern gegen TKC Birmensdorf Eagles

bis 24. Dezember 2014: TKC Birmensdorf Eagles gegen TKC Mutz Bern

\* \* \* \* \*



## Mitteilung an alle Berner und Freiburger Tipp-Kicker

Am Freitagabend, 7. März, findet im Restaurant Rössli in Uetendorf die 2. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014 statt. Die Auslosung erfolgt pünktlich um 20.00 Uhr.

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt **vor 20.00 Uhr die Handy-Nummer (077) 467 91 57 anrufen (keine SMS!)**. Sollte die Handy-Verbindung nicht funktionieren, muss er das **Restaurant Rössli, Telefon (033) 345 12 12**, anrufen und darum bitten, dass der Tipp-Kicker Gottfried Balzli an den Apparat kommt. Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

Voraussichtliche Verspätungen können mir **bis Freitagabend, 18.00 Uhr**, auch mit einem Anruf auf **meine Fixnet-Nummer (033) 221 01 69** gemeldet werden.

Gottfried Balzli

\* \* \* \* \*

## Kürzlich gehört

Dem Vernehmen nach ist es bei Tipp-Kick-Turnieren in Deutschland neuerdings verboten, mit einer Bierflasche oder eine Büchse Bier in der Hand das Geschehen auf den grünen Filzen zu beobachten. Ob dies wohl eine weitere Vorschrift der Europäischen Union ist?

\* \* \* \* \*



## Schweizer Mannschafts-Cup 2014

Die Auslosung der ersten Paarung oder der ersten Paarungen des Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick 2014 wird am Sonntag, dem 2. März im Quartierraum Rütihof in Zürich-Höngg in Anwesenheit des STKV-Präsidenten Hans-Peter Pfäffli vorgenommen.

Die Stichtage werden den am Schweizer Mannschafts-Cup 2014 beteiligten Klubs wenige Tage danach mittels E-Mail bekannt gegeben, und im Informationsbulletin Nr. 4/2014 des TKC Mutz Bern werden das Ergebnis der Auslosung und die Stichtage publiziert.

\* \* \* \* \*

## Martin Stalder ChampionsRace-Sieger 2013

**Martin Stalder** vom Tipp-Kick-Club Mutz Bern konnte sich in der Computerrangliste des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes 2013 (ChampionsRace 2013) auf dem 1. Rang klassieren. Berücksichtigt wurden die Klassierungen respektive Resultate vom 25. März 2012 bis und mit 8. September 2013.

Hier die Ränge und Punkte der zehn Bestklassierten der Computerrangliste 2013:

1. MARTIN STALDER	TKC Mutz Bern	2306,0 Punkte
2. Daniel Nater	Baden Hotspurs	1941,5 Punkte
3. Jan Pedersen	TFC Dynamo Zürich	1734,5 Punkte
4. Lukas Meier	TFC Dynamo Zürich	1505,5 Punkte
5. Markus Kälin	Baden Hotspurs	1271,0 Punkte
6. Philipp Derungs	Baden Hotspurs	1248,5 Punkte
7. Knut Asmis	TKC Mutz Bern	1208,0 Punkte
8. Manuel Häfeli	Baden Hotspurs	1095,0 Punkte
9. John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles	1026,5 Punkte
10. Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis	999,0 Punkte

Herzliche Gratulation dem Sieger Martin Stalder und vielen Dank an Markus Kälin, den Führer der Computerrangliste!

\* \* \* \* \*



← *Martin Stalder*

Mit freundlichen Grüßen  
Tipp-Kick-Club Mutz Bern  
Gottfried Balzli, Präsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tkcmutzbern.jimdo.com](http://www.tkcmutzbern.jimdo.com)



## Informationsbulletin Nr. 4/2014 des TKC Mutz Bern



### Der Tipp-Kick-Club Mutz Bern ist Schweizer Mannschaftsmeister!

Im 36. Jahr seines Bestehens eroberte der Tipp-Kick-Club Mutz Bern in der Formation **Knut Asmis, Martin Stalder, Urs Kaderli und Kevin Kaderli** am 2. März 2014 in Zürich-Höngg zum ersten Mal den Schweizer Mannschaftsmeistertitel! Alle vier "Mutzen" spielten hervorragend und haben sich den grossen Triumph redlich verdient, aber auch die Konkurrenz zeigte beeindruckende Leistungen.



*Der Schweizer Mannschaftsmeister 2014 von links nach rechts:  
Knut Asmis, Urs Kaderli, Kevin Kaderli und Martin Stalder.*

## Die Resultate der diesjährigen Schweizer Mannschaftsmeisterschaft

TFC Dynamo Zürich I – TFC Dynamo Zürich II	20:12	(72:58)
TKC Mutz Bern – TKC Birmensdorf Eagles	22:10	(60:40)
TFC Dynamo Zürich I – TKT Torpedo Thun-Wimmis	28:4	(79:50)
TKC Birmensdorf Eagles – TFC Dynamo Zürich II	26:6	(82:45)
TKC Birmensdorf Eagles – TKT Torpedo Thun-Wimmis	25:7	(93:58)
TKC Mutz Bern – TFC Dynamo Zürich II	30:2	(97:38)
TKC Birmensdorf Eagles – TFC Dynamo Zürich I	18:14	(49:50)
TKC Mutz Bern – TKT Torpedo Thun-Wimmis	25:7	(85:49)
TKC Mutz Bern – TFC Dynamo Zürich I	18:14	(60:57)
TKT Torpedo Thun-Wimmis – TFC Dynamo Zürich II	22:10	(83:68)

## Das Schlussklassement der SMM 2014

1. TKC MUTZ BERN	4	4	-	-	8:0	95:33	302:184
2. TKC Birmensdorf Eagles	4	3	-	1	6:2	79:49	264:213
3. TFC Dynamo Zürich I	4	2	-	2	4:4	76:52	258:217
4. TKT Torpedo Thun-Wimmis	4	1	-	3	2:6	40:88	240:325
5. TFC Dynamo Zürich II	4	-	-	4	0:8	30:98	209:334

## Kurzbericht über die Schweizer Mannschaftsmeisterschaft 2014

Die an der SMM teilnehmenden Tipp-Kicker wurden von Jan Pedersen und dessen Klubkameraden in Zürich-Höngg sehr herzlich empfangen. Im bestens geeigneten Saal des Quartierraums Rütihof herrschte eine sehr freundschaftliche Stimmung. Es zeigte sich schon bald, dass für den Titelgewinn nur drei Mannschaften in Frage kommen würden: TKC Mutz Bern, TFC Dynamo Zürich I und TKC Birmensdorf Eagles. Diese drei Equipen besaßen hervorragende Einzelspieler. So wurde die Meisterschaft erst in den beiden letzten Durchgängen entschieden, wonach die überglücklichen "Mutzen" mit dem Punktemaximum den Wanderpokal und die schönen Medaillen in Empfang nehmen konnten.

Die zweitklassierten "Eagles", welche die erste Dynamo-Mannschaft hatten bezwingen können, freuten sich ebenfalls sehr, während Dynamo I mit dem 3. Rang wohl nicht ganz zufrieden war. Das Tipp-Kick-Team Torpedo Thun-Wimmis schnitt eher etwas enttäuschend ab, aber die besser klassierten Gegner waren sehr stark. Dynamo II hatte bei nüchterner Betrachtung mit dem letzten Platz rechnen müssen, aber auch die zweite Garnitur der Gastgeber trug viel zum guten Gelingen der Meisterschaft bei.

Die wohlhabenderen Teilnehmer genossen übrigens ein feines Mittagessen im nahe gelegenen Restaurant Grünwald, während sich die übrigen Tipp-Kicker zu sehr moderaten Preisen am Spielort verpflegen konnten. Und noch etwas muss unbedingt erwähnt werden: Die SMM 2014 war eine der fairsten in der Geschichte. Kein einziger Schiedsrichterentscheid wurde lauthals kritisiert. So soll es sein und so macht Tipp-Kick enorm Spass!

Herzlichen Dank an Jan Pedersen und an alle weiteren Kollegen des TFC Dynamo Zürich! Die Schweizer Mannschaftsmeisterschaft in Zürich-Höngg war sehr gut organisiert und – wie bereits erwähnt – war der Quartierraum Rütihof nicht nur sehr gemütlich, sondern geradezu ideal.

Fotos von der SMM 2014



*Urs Kaderli vom TKC Mutz Bern (links) besiegte den berühmten Michael Nyffenegger vom TKC Birmensdorf Eagles sensationell mit 3:1 Toren.*



*Kevin Kaderli vom TKC Mutz Bern (rechts) und Remo Steiger vom TKC Birmensdorf Eagles trennten sich 4:4 unentschieden.*

# Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014



## 2. Runde

An der zweiten von insgesamt 10 Runden der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014, welche am 7. März im Restaurant Rössli in Uetendorf ausgetragen wurde, beteiligten sich sechs Spieler. Erwin Balli (starke Schmerzen an der Hand), Martin Stalder (Teilnahme an einer Geburtstagsfeier) und Stéphane Fuhrer (Ferien im Ausland) hatten sich abgemeldet. Hingegen erschienen diesmal erfreulicherweise Dominik Schmalstieg, der mit der Bahn aus Basel angereist war, und der Freiburger Jürg Hayoz.

### Die Teilnehmer an der 2. Runde:

Jürg Hayoz	TKC Red Lions Ueberstorf
Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
Dominik Schmalstieg	TKC Mutz Bern

### Die Resultate der 2. Runde:

Kevin Kaderli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	6:4	(3:3)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Gottfried Balzli (Mutz)	6:5	(3:2)
Urs Kaderli (Mutz)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	8:2	(3:1)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	4:1	(2:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	4:3	(2:3)
Gottfried Balzli (Mutz)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	4:4	(4:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	5:0	(1:0)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	9:3	(5:1)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	5:4	(2:1)
Gottfried Balzli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	1:1	(0:0)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	7:2	(5:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	2:1	(1:1)
Jürg Hayoz (Red Lions)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	7:4	(2:2)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Kevin Kaderli (Mutz)	5:3	(3:2)
Urs Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	4:3	(2:0)



## Schlussklassament der 2. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014

1. HANS-PETER PFÄFFLI (Torpedo)	5	4	-	1	21:15	8	7 TP
2. Urs Kaderli (Mutz)	5	4	-	1	22:10	8	5 TP
3. Kevin Kaderli (Mutz)	5	4	-	1	29:17	8	4 TP
4. Jürg Hayoz (Red Lions)	5	1	1	3	13:20	3	3 TP
5. Gottfried Balzli (Mutz)	5	-	2	3	16:24	2	2 TP
6. Dominik Schmalstieg (Mutz)	5	-	1	4	16:31	1	1 TP

*Hans-Peter Pfäßli (2:2 Punkte, 6:5 Tore), Urs Kaderli (2:2 Punkte, 5:5 Tore) und Kevin Kaderli (2:2 Punkte, 7:8 Tore) bei gleicher Punktzahl aufgrund der Tordifferenzen im direkten Vergleich aller punktgleichen Spieler klassiert.*

*TP = Turnierpunkte*

## Bewertungen der Spieler der 1. Meisterschaftsrunde

### *Hans-Peter Pfäßli:*

Der routinierte und kämpferische Thuner konnte sich gegen Vater und Sohn Kaderli knapp durchsetzen; dies dank der besten Tordifferenz im direkten Vergleich dieser drei Spieler. Gegen die Tipp-Kick-Nobodies Gottfried Balzli und Dominik Schmalstieg musste Hans-Peter jeweils bis zum Schluss zittern, denn er besiegte diese beiden Akteure bloss mit je einem Tor Differenz. Auch auf diese Art und Weise kann man Tagessieger werden!

### *Urs Kaderli:*

Der sympathische Familienvater aus Merligen brachte den Wanderpokal, den die "Mutzen" fünf Tage zuvor an der SMM in Zürich-Höngg gewonnen hatten, mit nach Uetendorf, um diesen allen Anwesenden zu zeigen. Auf dem grünen Filz präsentierte sich Urs am 7. März erneut in beneidenswerter Form. Er verlor nur ein einziges Spiel, und zwar äusserst knapp gegen seinen Sohn Kevin. 5 Spiele, 8 Punkte und 22:10 Tore, eine bravouröse Leistung!

### *Kevin Kaderli:*

Auch Kevin eroberte 8 Punkte, aber das Glück war ihm weniger hold als den beiden vor ihm klassierten Akteuren. Trotz sehr guten Leistungen landete der im solothurnischen Grenchen wohnhafte Berner Oberländer "bloss" auf dem 3. Rang. Vor allem gegen Gottfried Balzli und Dominik Schmalstieg konnte Kevin einmal mehr überzeugen. Mit ihm wird auch im Jahr 2014 zu rechnen sein. Er ist zweifellos eines der grössten jungen Talente des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes!

### *Jürg Hayoz:*

Für Jürg Hayoz hat sich die Fahrt nach Uetendorf gelohnt. Er durfte den von den Bernern in Zürich-Höngg gewonnen Meisterpokal bestaunen und sogar anfassen! Sein Verein, der TKC Red Lions Ueberstorf, wird wohl leider nie Schweizer Mannschaftsmeister im Tipp-Kick werden, denn allzu oft glänzen unsere Freiburger Freunde an Turnieren und Meisterschaften durch Abwesenheit. Schade, denn alle schätzen ihr sonniges Gemüt und ihren etwas eigentümlichen Dialekt!

Nun aber zum Auftritt von Jürg Hayoz am 7. März 2014 in Uetendorf! Der Tipp-Kicker aus dem freiburgischen Schmitten war nach der langen Winterpause noch nicht in Hochform, aber es reichte auch so zum 4. Rang. Nach drei Niederlagen gegen Kevin Kaderli, Hans-Peter Pfäffli und Urs Kaderli holte der Freiburger gegen Gottfried Balzli immerhin ein 1:1-Unentschieden. In seinem fünften und letzten Spiel gelang Jürg dann sogar ein Sieg. Er bezwang nämlich seinen Kontrahenten Dominik Schmalstieg nach einem 2:2-Pausenstand am Ende mit 7:4 Toren.

*Gottfried Balzli:*

Der Präsident des TKC Mutz Bern startet sehr gut. Es gelang ihm im ersten Spiel, Hans-Peter Pfäffli alles abzuverlangen. Nach zehn Minuten musste er sich jedoch knapp geschlagen geben. Gegen Dominik Schmalstieg hatte sich Gottfried einen Sieg erhofft, und bei Halbzeit führte er tatsächlich mit 4:1 Toren, aber Dominik spielte nach dem Seitenwechsel mit viel Offensivpower und konnte sich verdienstermassen noch ein 4:4-Unentschieden erkämpfen. Alle Achtung! Gegen Kevin Kaderli hatte Gottfried Balzli nicht den Hauch einer Chance und konnte froh sein, keine zweistellige Niederlage kassiert zu haben. Gegen Jürg Hayoz lief es dem "Mutzenpräsi" dann wieder besser (1:1), und gegen den starken Urs Kaderli scheiterte er nur äusserst knapp mit dem Ergebnis von 3:4 Toren. Trotz dem vorletzten Schlussrang war es alles in allem ein optimistisch stimmender Abend für Gottfried Balzli.

*Dominik Schmalstieg:*

Der aus Basel angereiste Dominik Schmalstieg lieferte seine zwei besten Spiele gegen Gottfried Balzli (4:4-Unentschieden) und gegen Hans-Peter Pfäffli (knappe 4:5-Niederlage). Hans-Peter erzielte sein fünftes Tor erst in der letzten Minute. Auch in den drei restlichen Spielen kämpfte Dominik wacker, aber Urs Kaderli und Kevin Kaderli waren einfach zu stark, und gegen Jürg Hayoz reichte die Kraft bloss für die 1. Halbzeit. Nach dem Wechsel schlug der Freiburger noch fünfmal gnadenlos zu. Kein Grund, lieber Dominik, die Ohren hängen zu lassen! Du bist drauf und dran, das eine oder andere Mal auch starken Gegnern ein Bein stellen zu können. Wer dich unterschätzt, ist selbst schuld.

Zwischenklassement der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014 nach 2 von 10 Runden

*(Die 8 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)*

	<i>1. Turnier</i>	<i>2. Turnier</i>	<i>Total</i>
1. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	4	7	11
2. Kevin Kaderli (Mutz)	5	4	9
3. Urs Kaderli (Mutz)	3	5	8
4. Martin Stalder (Mutz)	7	-	7
5. Jürg Hayoz (Red Lions)	-	3	3
6. Gottfried Balzli (Mutz)	1	2	3
7. Erwin Balli (Mutz)	2	-	2
8. Dominik Schmalstieg (Mutz)	-	1	1

*Jürg Hayoz (ein 4. Rang) vor Gottfried Balzli (ein 5. Rang) klassiert.*

Fotos von der 2. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014



*Dominik Schmalstieg (links) hatte gegen den starken Kevin Kaderli wie erwartet keine Chance und verlor das Spiel mit 2:7 Toren klar.*



*Hans-Peter Pfäßli (links) und Urs Kaderli lieferten sich eine hochstehende Partie mit zahlreichen tollen Abwehrszenen. Urs gewann mit 2:1 Toren. In der Bildmitte erkennt man Schiedsrichter Jürg Hayoz, der sich gerade am Kopf kratzt.*

# Klubmeisterschaft 2014 der Baden Hotspurs gestartet!

Am 23. Januar wurde die Klubmeisterschaft 2014 der Baden Hotspurs gestartet. Geplant sind insgesamt 10 Runden. Hier die Resultate des ersten Spieltages:

## 1. Runde (gespielt am 23. Januar 2014)

Teilnehmer: Manuel Häfeli, Markus Kälin und Daniel Nater

Manuel Häfeli – Markus Kälin	2:1 (2:0)	5:3 (4:2)	5:1 (4:0)
Manuel Häfeli – Daniel Nater	4:7 (1:4)	5:5 (3:1)	11:8 (5:6)
Markus Kälin – Daniel Nater	2:1 (1:1)	4:4 (3:0)	0:5 (0:3)

1. MANUEL HÄFELI	6	4	1	1	32:25	9	3 TP
2. Daniel Nater	6	2	2	2	30:36	6	1 TP
3. Markus Kälin	6	1	1	4	11:22	3	0 TP

TP = Turnierpunkte



## 2. Runde (gespielt am 25. Februar 2014)

An der 2. Runde der Klubmeisterschaft 2014 beteiligte sich nebst vier "Hotspurs" als Gast und ausser Konkurrenz auch der deutsche Spitzenspieler Sascha Bareis. Sascha belegt momentan in der Rangliste des Deutschen Tipp-Kick-Verbandes (DTKV) den hervorragenden 7. Platz!

Teilnehmer: Philipp Derungs, Markus Kälin, Manuel Häfeli, Daniel Nater und Sascha Bareis (TKC 1971 Hirschlanden, Deutschland; ausser Konkurrenz)

Philipp Derungs – Markus Kälin	3:3 (1:1)	3:2 (1:1)
Manuel Häfeli – Daniel Nater	6:6 (1:3)	2:2 (2:2)
Sascha Bareis – Philipp Derungs	1:3 (1:1)	0:2 (0:0)
Markus Kälin – Daniel Nater	5:4 (3:3)	2:4 (1:2)
Sascha Bareis – Manuel Häfeli	3:2 (1:1)	5:2 (3:1)
Daniel Nater – Philipp Derungs	2:1 (1:1)	1:3 (1:1)
Markus Kälin – Sascha Bareis	1:2 (1:1)	5:2 (2:1)
Philipp Derungs – Manuel Häfeli	5:4 (3:2)	5:4 (4:3)
Sascha Bareis – Daniel Nater	2:4 (1:2)	11:1 (4:0)
Manuel Häfeli – Markus Kälin	2:2 (0:1)	3:6 (1:3)



Sascha Bareis

1. PHILIPP DERUNGS	8	6	1	1	25:17	13	4 TP
2. Sascha Bareis	8	4-	-	4	26:20	8	ausser Konkurrenz
3. Markus Kälin	8	3	2	3	26:23	8	2 TP
4. Daniel Nater	8	3	2	3	24:32	8	1 TP
5. Manuel Häfeli	8	-	3	5	25:34	3	0 TP

TP = Turnierpunkte

\* \* \*



## Zwischenklassement nach 2 von 10 vorgesehenen Runden der Klubmeisterschaft 2014 der Baden Hotspurs

	1. Turnier	2. Turnier	Total
1. Philipp Derungs	-	4	4 TP
2. Manuel Häfeli	3	0	3 TP
3. Markus Kälin	0	2	2 TP
Daniel Nater	1	1	2 TP

TP = Turnierpunkte

Wer mehr über die Baden Hotspurs erfahren möchte, konsultiere bitte die von Philipp Derungs betreute Webseite [www.baden-hotspurs.ch](http://www.baden-hotspurs.ch).

\* \* \* \* \*

## Mitteilung an alle Berner und Freiburger Tipp-Kicker

Am Freitagabend, 21. März, wird im Restaurant Rössli in Uetendorf die 3. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014 ausgetragen. Die Auslosung erfolgt pünktlich um 20.00 Uhr.

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt **vor 20.00 Uhr die Handy-Nummer (077) 467 91 57 anrufen (keine SMS!)**. Sollte die Handy-Verbindung nicht funktionieren, muss er das **Restaurant Rössli, Telefon (033) 345 12 12**, anrufen und darum bitten, dass der Tipp-Kicker Gottfried Balzli an den Apparat kommt. Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

Voraussichtliche Verspätungen können mir **bis Freitagabend, 18.00 Uhr**, auch mit einem Anruf auf **meine Fixnet-Nummer (033) 221 01 69** gemeldet werden.

Gottfried Balzli

\* \* \* \* \*

## Schweizer Mannschafts-Cup 2014

Leider haben sich nur 4 Mannschaften für den Schweizer Mannschafts-Cup 2014 angemeldet. Am 2. März wurden in Zürich-Höngg anlässlich der SMM die beiden Halbfinalpaarungen ausgelost. Diese lauten wie folgt:

TKC Mutz Bern gegen TKC Birmensdorf Eagles und

TKT Torpedo Thun-Wimmis gegen TFC Dynamo Zürich

Die zuerst aufgeführten Mannschaften geniessen Heimvorteil.

Stichtag für die Halbfinals ist der 21. September 2014, und der Stichtag für die Finalbegegnung ist der 28. Dezember 2014.

## 8. Karlsruher Stadtmeisterschaft mit Beteiligung von drei STKV-Mitgliedern

Am 15. Februar 2014 gelangte in der Gaststätte Walhalla an der Augartenstrasse 29 in Karlsruhe die 8. Karlsruher Stadtmeisterschaft im Tipp-Kick zur Austragung, an welcher sich **55 Personen** beteiligten, darunter auch drei Mitglieder des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes (STKV), nämlich **Daniel Nater** (Baden Hotspurs) sowie **Pablo Kissner** und **Nadja Kissner** (beide TFC Dynamo Zürich). Leider konnte sie sich das Trio aus der Schweiz nicht für die Endrunde qualifizieren. Gespielt wurde nach dem so genannten Schweizer System. Nachfolgend die Resultate der drei STKV-Mitglieder.

### Daniel Nater (24. Schlussrang)

gegen Pablo Kissner	TFC Dynamo Zürich	7:3	(Sieg)
gegen Heinz Steib	TKC 91 Nürnberg	2:5	(Niederlage)
gegen Thomas Ruchti	Flinke Finger Bruck	4:1	(Sieg)
gegen Andreas Sigle	TKC 1971 Hirschlanden	3:3	(Unentschieden)
gegen Markus Sense	Headbangers Balingen	4:1	(Sieg)
gegen Max Gottschalk	TKC Gallus Frankfurt	3:5	(Niederlage)
gegen Michael Kleofasz	TKC 1971 Hirschlanden	6:3	(Sieg)
gegen Georg Schwartz	SG Karlsruhe/Mayence	3:4	(Niederlage)
gegen Matthias Dietl	Flinke Finger Bruck	2:2	(Unentschieden)
gegen Franz Putz	1. Murgtärer TKC 2000	2:3	(Niederlage)

Die Bilanz von Daniel Nater:

10 Spiele / 4 Siege / 2 Unentschieden / 4 Niederlagen / 10:10 Punkte / 36:30 Tore

### Pablo Kissner (50. Schlussrang)

gegen Daniel Nater	Baden Hotspurs	3:7	(Niederlage)
gegen Leon Homscheidt	Headbangers Balingen	6:4	(Sieg)
gegen Nadja Kissner	TFC Dynamo Zürich	3:1	(Sieg)
gegen Christoph Blum	1. Murgtärer TKC 2000	3:6	(Niederlage)
gegen Jan Seeger	1. Murgtärer TKC 2000	2:3	(Niederlage)
gegen Robert Matanović	TKC 1971 Hirschlanden	2:5	(Niederlage)
gegen Jonathan Reinke	TKG Weiler	1:4	(Niederlage)
gegen Davood Malik	Headbangers Balingen	9:2	(Sieg)
gegen Heinz Steib	TKC 91 Nürnberg	4:5	(Niederlage)
gegen Christian Schifferle	TKG Weiler	5:7	(Niederlage)

Die Bilanz von Pablo Kissner:

10 Spiele / 3 Siege / 0 Unentschieden / 7 Niederlagen / 6:14 Punkte / 38:44 Tore



**Nadja Kissner (53. Schlussrang)**

gegen Michael Bräuning	TKC 1971 Hirschlanden	4:4	(Unentschieden)
gegen Peter Funke	Flinke Finger Bruck	4:8	(Niederlage)
gegen Pablo Kissner	TFC Dynamo Zürich	1:3	(Niederlage)
gegen Frank Sauter	Headbangers Balingen	3:6	(Niederlage)
gegen Davood Malik	Headbangers Balingen	3:4	(Niederlage)
gegen Sam Nattke	Headbangers Balingen	6:2	(Sieg)
gegen Rüdiger Albrecht	Headbangers Balingen	1:7	(Niederlage)
gegen Michael Rieger	1. Murgtärer TKC 2000	4:1	(Sieg)
gegen Markus Sense	Headbangers Balingen	2:7	(Niederlage)

Die Bilanz von Nadja Kissner:

9 Spiele / 2 Siege / 1 Unentschieden / 6 Niederlagen / 5:13 Punkte / 28:42 Tore

**Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang der 8. Karlsruher Stadtmeisterschaft:**

**Artur Merke** – **Benjamin Buza** **4:3**  
**(TKC 1971 Hirschlanden)** **(TKC 1971 Hirschlanden)**



\* \* \* \* \*



Mit freundlichen Grüßen  
Tipp-Kick-Club Mutz Bern  
Gottfried Balzli, Präsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tkcmutzbern.jimdo.com](http://www.tkcmutzbern.jimdo.com)



# Informationsbulletin Nr. 5/2014 des TKC Mutz Bern



## Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014



### 3. Runde

An der dritten von insgesamt 10 Runden der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014, welche am 21. März im Restaurant Rössli in Uetendorf ausgetragen wurde, beteiligten sich leider nur 4 Spieler. Kevin Kaderli weilte an einem Bankett, Jürg Hayoz in den Ferien, und Dominik Schmalstieg fehlte, weil er erst sehr spät Feierabend machen konnte, so dass es ihm nicht mehr möglich war, aus Basel anzureisen. Weshalb sich all die anderen potenziellen Teilnehmer nicht am Spielort in Uetendorf einfanden, entzieht sich der Kenntnis des Schreibenden.

Die Teilnehmer an der 3. Runde:

Erwin Balli	TKC Mutz Bern
Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern

Die Resultate der 3. Runde:

Urs Kaderli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	7:3	(4:2)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Gottfried Balzli (Mutz)	9:5	(5:1)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Erwin Balli (Mutz)	7:4	(3:2)
Urs Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	9:2	(2:1)
Erwin Balli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	4:1	(3:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	7:3	(3:1)

Schlussklassement der 3. Runde

1. URS KADERLI (Mutz)	3	3	-	-	23:8	6	5 TP
2. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	3	2	-	1	19:16	4	3 TP
3. Erwin Balli (Mutz)	3	1	-	2	11:15	2	2 TP
4. Gottfried Balzli (Mutz)	3	-	-	3	8:22	0	1 TP

TP = Turnierpunkte

## Bewertungen der Spieler der 3. Meisterschaftsrunde

### *Urs Kaderli:*

In Abwesenheit seines Sohnes Kevin und des Schweizer Einzelmeisters Martin Stalder nutzte Urs Kaderli die Gunst der Stunde und schlug erbarmungslos zu. Er liess keinem der drei Kontrahenten auch nur eine winzige Chance, einen oder gar zwei Punkte zu erbeuten. Erwin Balli fertigte der Merlieger mit 7:3 Toren ab, gegen Gottfried Balzli feierte er einen 9:2-Erfolg, und zum Abschluss des Abends besiegte er Hans-Peter Pfäffli mit 7:3 Treffern. Eine imponierende Leistung!

### *Hans-Peter Pfäffli:*

Der Thuner spielte anfänglich wie gewohnt vor allem offensiv sehr stark. Nach einem 9:5-Sieg gegen Gottfried Balzli konnte er sich gegen Erwin Balli ebenfalls durchsetzen. Er besiegte den pensionierten Versicherungsfachmann aus Wimmis mit 7:4 Toren. Mit Urs Kaderli traf Hans-Peter Pfäffli dann jedoch auf einen sehr ernst zu nehmenden Gegner, gegen welchen zu einem Punktegewinn mit Sicherheit eine Top-Leistung notwendig sein würde. Trotz konzentriertem Spiel gelang es dem Thuner jedoch nicht, dem staken Merlieger Paroli zu bieten. Das Spiel endete 7:3 zu Gunsten von Urs Kaderli.

### *Erwin Balli:*

Der Tipp-Kick-Freund aus Wimmis am Fusse des Niesen verlor gegen Urs Kaderli und Hans-Peter Pfäffli zwar erwartungsgemäss, aber er wehrte sich tapfer und ging keineswegs sang- und klanglos unter. Im dritten Spiel gegen Gottfried Balzli rechnete er sich deshalb reelle Chancen aus, doch noch punkten zu können. Das Vorhaben gelang. Der Präsident des TKC Mutz Bern musste sich 1:4 geschlagen geben, wobei Erwin Balli verdientermassen beide Punkte holte. Bescheiden sprach er nach dem Spiel zwar von einem glücklichen Sieg, aber dem war keineswegs so. Erwin hatte eindeutig besser gespielt als sein Gegner.

### *Gottfried Balzli:*

Obwohl Gottfried Balzli in seinen insgesamt zehn Spielen der 1. und 2. Meisterschaftsrunde bloss 3 Punkte geholt hatte, schien es, als habe er kleine Fortschritte gemacht. Diese optimistische Einschätzung erwies sich am 21. März jedoch als Trugschluss. Die Bilanz von drei Spielen, drei Niederlagen und 8:22 Toren in der 3. Runde belegt dies schonungslos. Vor allem die löcherige Abwehr war einmal mehr bedenklich, aber auch der Angriff war bloss ein laues Lüftchen. Wer so spielt, darf keinen befriedigenden Schlussrang erwarten. Der Präsident des TKC Mutz Bern wird niemals an einem grossen Turnier einen Pokal gewinnen, es sei denn im Lucky-Loser-Cup. Ein veritabler Loser, dieser Gottfried Balzli. Kanonenfutter!

\* \* \*





*Urs Kaderli (links) bezwang Erwin Balli erwartungsgemäss ohne allzu grosse Mühe mit 7:3 Toren.*



*Im entscheidenden letzten Spiel des Abends um den Tagessieg gelang Urs Kaderli gegen Hans-Peter Pfäffli (links) ein klarer 7:3-Erfolg. Im Hintergrund verfolgt Schiedsrichter Erwin Balli den Match.*

Zwischenklassement der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014 nach 3 von 10 Runden:

(Die 8 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	1. Turnier	2. Turnier	3. Turnier	Total TP
1. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	4	7	3	14
2. Urs Kaderli (Mutz)	3	5	5	13
3. Kevin Kaderli (Mutz)	5	4	-	9
4. Martin Stalder (Mutz)	7	-	-	7
5. Erwin Balli (Mutz)	2	-	2	4
6. Gottfried Balzli (Mutz)	1	2	1	4
7. Jürg Hayoz (Red Lions)	-	3	-	3
8. Dominik Schmalstieg (Mutz)	-	1	-	1

Erwin Balli (ein 3. Rang) vor Gottfried Balzli (ein 4. Rang) klassiert.

TP = Turnierpunkte

\* \* \* \* \*

## Mitteilung an alle Berner und Freiburger Tipp-Kicker

Am Freitagabend, 11. April, wird im Restaurant Rössli in Uetendorf die 4. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014 ausgetragen. Die Auslosung erfolgt pünktlich um 20.00 Uhr.

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt **vor 20.00 Uhr die Handy-Nummer (077) 467 91 57 anrufen (keine SMS!)**. Sollte die Handy-Verbindung nicht funktionieren, muss er das **Restaurant Rössli, Telefon (033) 345 12 12**, anrufen und darum bitten, dass der Tipp-Kicker Gottfried Balzli an den Apparat kommt. Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

Voraussichtliche Verspätungen können mir **bis Freitagabend, 18.00 Uhr**, auch mit einem Anruf auf **meine Fixnet-Nummer (033) 221 01 69** gemeldet werden.

Gottfried Balzli

\* \* \* \* \*



## Deutsche Regionalliga Süd: Fünf Schweizer im Monat März 2014 im Einsatz

Der Zürcher **Jan Pedersen** bestritt am 16. März zwei Regionalliga-Vergleichskämpfe für Tipp-Kick Rheinland United II und wusste dabei zu gefallen. Hier die Resultate:

**Fortuna Post Göppingen – TK Rheinland United II** 4:28 (35:76)  
**TK Rheinland United II – Spieltrieb Ylipulli Giessen** 13:19 (51:61)

### Die Resultate von Jan Pedersen:

gegen Dieter Österle	Fortuna Post Göppingen	6:5	(Sieg)
gegen Achim Sutter-Ungerer	Fortuna Post Göppingen	5:3	(Sieg)
gegen Armin Rehklau	Fortuna Post Göppingen	5:1	(Sieg)
gegen Dieter Müller	Fortuna Post Göppingen	10:2	(Sieg)

Bilanz von Jan Pedersen:

4 Siege / 0 Unentschieden / 0 Niederlagen / 8:0 Punkte / 26:11 Tore / Einzelklassement: 1. Rang

gegen Christian Schäl	Spieltrieb Ylipulli Giessen	6:3	(Sieg)
gegen Klaus Höfer	Spieltrieb Ylipulli Giessen	4:6	(Niederlage)
gegen Michael Eggebrecht	Spieltrieb Ylipulli Giessen	2:2	(Unentschieden)
gegen Jens Jepp	Spieltrieb Ylipulli Giessen	2:2	(Unentschieden)

Bilanz von Jan Pedersen:

1 Sieg / 2 Unentschieden / 1 Niederlage / 4:4 Punkte / 14:13 Tore / Einzelklassement: 3. Rang

Am 29. März trugen die **Baden Hotspurs** in Hirschlanden zwei weitere Regionalliga-Vergleichskämpfe aus. Hier die Resultate:

**Baden Hotspurs – TKC 91 Nürnberg** 18:14 (49:47)  
**TKC 1971 Hirschlanden IV – Baden Hotspurs** 21:11 (59:45)

*Auf den Seiten 6 und 7 dieses Informationsbulletins sind die Einzelresultate der Partien der Baden Hotspurs vom 29. März aufgeführt.*

### Regionalliga Süd, Zwischenklassement (Stand 29. März 2014)

1. TK Rheinland United II	6	5	-	1	10:2	115:77	331:264
2. Spieltrieb Ylipulli Giessen	6	4	-	2	8:4	108:84	425:363
3. 1. Murgtärer TKC 2000	4	3	-	1	6:2	88:40	299:200
4. 1. TKC Kaiserslautern 1986 II	4	3	-	1	6:2	71:57	235:210
5. TKC 1971 Hirschlanden IV	6	3	-	3	6:6	103:89	338:340
6. <b>Baden Hotspurs</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	-	<b>3</b>	<b>6:6</b>	<b>101:91</b>	<b>323:308</b>
7. TKC 91 Nürnberg	6	2	-	4	4:8	85:107	311:348
8. Flinke Finger Bruck II	4	1	-	3	2:6	74:54	248:205
9. Fortuna Post Göppingen	6	-	-	6	0:12	23:169	242:514

**BADEN HOTSPURS – TKC 91 NÜRNBERG 18:14 (49:47)**

Deutsche Regionalliga Süd, Saison 2013/2014,  
 Samstag, 29. März 2014, 10.30 Uhr,  
 Karl-Koch-Halle, Schwabstrasse 1, 71254 Hirschlanden (Ditzingen),  
 Bundesland Baden-Württemberg



BADEN HOTSPURS:

Daniel Kaufmann  
 Markus Kälin  
 Daniel Nater  
 Philipp Derungs

TKC 91 NÜRNBERG:

Wolfgang Renninger  
 Harald Götz  
 Dominik Steib  
 Heinz Steib

Daniel Kaufmann	- Wolfgang Renninger	2:7
Markus Kälin	- Harald Götz	2:5
Daniel Nater	- Dominik Steib	2:1
Philipp Derungs	- Heinz Steib	3:2
Markus Kälin	- Wolfgang Renninger	4:1
Daniel Nater	- Harald Götz	5:1
Philipp Derungs	- Dominik Steib	3:3
Daniel Kaufmann	- Heinz Steib	1:2
Philipp Derungs	- Harald Götz	5:3
Daniel Nater	- Wolfgang Renninger	4:7
Markus Kälin	- Heinz Steib	2:1
Daniel Kaufmann	- Dominik Steib	3:4
Daniel Kaufmann	- Harald Götz	3:3
Philipp Derungs	- Wolfgang Renninger	4:2
Daniel Nater	- Heinz Steib	3:4
Markus Kälin	- Dominik Steib	3:1

Einzelwertung:

1. Philipp Derungs	Baden Hotspurs	7:1 Punkte	15:10 Tore
2. Markus Kälin	Baden Hotspurs	6:2 Punkte	11:8 Tore
3. Wolfgang Renninger	TKC 91 Nürnberg	4:4 Punkte	17:14 Tore
4. Daniel Nater	Baden Hotspurs	4:4 Punkte	14:13 Tore
5. Heinz Steib	TKC 91 Nürnberg	4:4 Punkte	9:9 Tore
6. Dominik Steib	TKC 91 Nürnberg	3:5 Punkte	9:11 Tore
7. Harald Götz	TKC 91 Nürnberg	3:5 Punkte	12:15 Tore
8. Daniel Kaufmann	Baden Hotspurs	1:7 Punkte	9:16 Tore

Bester Angriff: Wolfgang Renninger (TKC 91 Nürnberg) 17 Tore

Beste Abwehr: Markus Kälin (Baden Hotspurs) 8 Tore

**TKC 1971 HIRSCHLANDEN IV – BADEN HOTSPURS 21:11 (59:45)**

Deutsche Regionalliga Süd, Saison 2013/2014,  
 Samstag, 29. März 2014, 14.30 Uhr,  
 Karl-Koch-Halle, Schwabstrasse 1, 71254 Hirschlanden (Ditzingen),  
 Bundesland Baden-Württemberg



TKC 1971 HIRSCHLANDEN IV:

BADEN HOTSPURS:

Andreas Sigle  
 Michael Kleofasz  
 Robert Matanović  
 Ralph Kraut

Philipp Derungs  
 Daniel Kaufmann  
 Markus Kälin  
 Daniel Nater

Andreas Sigle	- Philipp Derungs	3:5
Michael Kleofasz	- Daniel Kaufmann	6:1
Robert Matanović	- Markus Kälin	3:1
Ralph Kraut	- Daniel Nater	4:3
Michael Kleofasz	- Philipp Derungs	4:2
Robert Matanović	- Daniel Kaufmann	8:1
Ralph Kraut	- Markus Kälin	4:2
Andreas Sigle	- Daniel Nater	6:4
Ralph Kraut	- Daniel Kaufmann	3:1
Robert Matanović	- Philipp Derungs	3:3
Michael Kleofasz	- Daniel Nater	4:1
Andreas Sigle	- Markus Kälin	3:3
Andreas Sigle	- Daniel Kaufmann	3:6
Ralph Kraut	- Philipp Derungs	2:4
Robert Matanović	- Daniel Nater	1:6
Michael Kleofasz	- Markus Kälin	2:2

Einzelwertung:

1. Michael Kleofasz	Hirschlanden IV	7:1 Punkte	16:6 Tore
2. Ralph Kraut	Hirschlanden IV	6:2 Punkte	13:10 Tore
3. Robert Matanović	Hirschlanden IV	5:3 Punkte	15:11 Tore
4. Philipp Derungs	Baden Hotspurs	5:3 Punkte	14:12 Tore
5. Andreas Sigle	Hirschlanden IV	3:5 Punkte	15:18 Tore
6. Daniel Nater	Baden Hotspurs	2:6 Punkte	14:15 Tore
7. Markus Kälin	Baden Hotspurs	2:6 Punkte	8:12 Tore
8. Daniel Kaufmann	Baden Hotspurs	2:6 Punkte	9:20 Tore

Bester Angriff: Michael Kleofasz (Hirschlanden IV) 16 Tore

Beste Abwehr: Michael Kleofasz (Hirschlanden IV) 6 Tore

## Zahlungskräftiger Sponsor des TKC Mutz Bern!

Am 1. April erhielt der TKC Mutz Bern ein überraschendes Schreiben aus Moskau. Das weltweit grösste Gasförderungsunternehmen **Gazprom** mit rund 445'000 Beschäftigten wird Hauptsponsor des Schweizer Mannschaftsmeisters im Tipp-Kick! Den Russen sind die russlandfreundlichen Videos auf der Webseite des TKC Mutz Bern sehr positiv aufgefallen, weshalb sie dem Berner Traditionsverein jährlich **50'000 Rubel (umgerechnet ca. 1'200 Schweizer Franken)** überweisen werden. Zudem spendet die russische Firma 12 Trainingsanzüge und 12 Dresses mit dem weltbekannten Gazprom-Emblem!

Hier ein Auszug aus dem Schreiben von Gazprom an den TKC Mutz Bern:

**«Газпром» дает Типп-Кик-клуб Мутц Берн ежегодно пожертвовать 12 платьев, а также 12 учебных костюмы с эмблемой «Газпрома» и передачи 50'000 рублей.**

**Геннадий Владимирович Примаков  
заместитель директора «Газпром»**

*(Gennadi Wladimirowitsch Primakow, Vizedirektor Gazprom)*

Der Brief aus Moskau, welcher in russischer und in englischer Sprache verfasst ist, löste bei der Klubleitung des TKC Mutz Bern verständlicherweise grossen Jubel aus. Damit hat der Berner Traditionsverein künftig garantiert keine Geldsorgen mehr!



Der Sitz von Gazprom in Moskau →



Mit freundlichen Grüssen  
Tipp-Kick-Club Mutz Bern  
Gottfried Balzli, Präsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tkcmutzbern.iimdo.com](http://www.tkcmutzbern.iimdo.com)



## Informationsbulletin Nr. 6/2014 des TKC Mutz Bern



### Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014



#### 4. Runde

An der vierten von insgesamt 10 Runden der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014, welche am 11. April im Restaurant Rössli in Uetendorf ausgetragen wurde, beteiligten sich sechs Spieler. Jürg Hayoz vom TKC Red Lions Ueberstorf hatte sich mittels E-Mail entschuldigt. Da einmal mehr keine Freiburger anwesend waren, fragt man sich, ob in Ueberstorf wohl das hoch ansteckende "Üechtländische Schweinefieber" ausgebrochen ist, so dass über dem beschaulichen Dorf im Freiburger Sensebezirk eine Quarantäne verhängt werden musste, welche die Dorfbewohner am Verlassen ihres Wohnortes hindert.

Dass der in Broc am südlichen Ende des Lac de la Gruyère wohnhafte Stéphane Fuhrer und der seit einiger Zeit in Basel lebende Dominik Schmalstieg angesichts der grossen Distanzen zwischen ihren Wohnorten und dem Spielort in Uetendorf nicht zur 4. Runde angetreten sind, ist verständlich, aber dennoch ausserordentlich schade, weil die beiden einen sehr schönen und interessanten Tipp-Kick-Abend verpasst haben und zwangsläufig keine Turnierpunkte ergattern konnten.

Anwesend war hingegen Herr Christoph Ruckstuhl, der Leiter des Fotografen-Teams der NZZ (Neue Züricher Zeitung), welcher über unseren Tipp-Kick-Anlass für seine renommierte, weltweit bekannte Zeitung eine Fotoreportage machte. Ein sympathischer Mann und ein echter Profi! Wir können gespannt auf die Reportage sein. Die NZZ gilt übrigens nicht mehr als freisinnig, sondern nennt sich neuerdings "unabhängig". Uns soll es recht sein.

Schliesslich sei auch noch die Präsenz von Werner Stalder erwähnt, welcher als Chauffeur seines Sohnes Martin und als Zuschauer aus der Agglomeration Bern angereist war.

#### Die Teilnehmer an der 4. Runde:

Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
Martin Stalder	TKC Mutz Bern
Erwin Balli	TKC Mutz Bern



#### Die Resultate der 4. Runde:

Kevin Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	4:3 (1:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	8:2 (4:1)
Martin Stalder (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	8:1 (4:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	5:2 (3:1)
Martin Stalder (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	2:0 (2:0)
Urs Kaderli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	6:4 (2:3)
Martin Stalder (Mutz)	- Kevin Kaderli (Mutz)	6:3 (2:0)
Urs Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	6:3 (2:2)
Gottfried Balzli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	7:4 (3:3)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	7:6 (3:3)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Erwin Balli (Mutz)	9:3 (3:3)
Martin Stalder (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	12:3 (5:0)
Erwin Balli (Mutz)	- Kevin Kaderli (Mutz)	9:6 (4:3)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Gottfried Balzli (Mutz)	6:2 (3:0)
Martin Stalder (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	2:1 (1:1)

#### Schlussklassement der 4. Runde

1. MARTIN STALDER (Mutz)	5	5	-	-	30:8	10	7 TP
2. Kevin Kaderli (Mutz)	5	3	-	2	25:26	6	5 TP
3. Urs Kaderli (Mutz)	5	3	-	2	27:18	6	4 TP
4. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	5	2	-	3	21:17	4	3 TP
5. Gottfried Balzli (Mutz)	5	1	-	4	16:35	2	2 TP
6. Erwin Balli (Mutz)	5	1	-	4	21:36	2	1 TP

*Kevin Kaderli vor Urs Kaderli klassiert, weil er die Direktbegegnung gewann.*

*Gottfried Balzli vor Erwin Balli klassiert, weil er die Direktbegegnung gewann.*

*TP = Turnierpunkte*

\* \* \*

#### Bewertungen der Spieler der 4. Meisterschaftsrunde

##### *Martin Stalder:*

Der amtierende Schweizer Einzel- und Mannschaftsmeister aus Wabern bei Bern hatte die 2. und 3. Meisterschaftsrunde ausgelassen, dabei jedoch nichts von seinem grossen Können eingebüsst. Zuerst besiegte er Erwin Balli hoch überlegen mit 8:1 Toren, danach bezwang er Hans-Peter Pfäffli mit 2:0 Treffern, anschliessend gewann er gegen Kevin Kaderli 6:3, und schliesslich verpasste er Gottfried Balzli eine saftige 12:3-Abreibung. Im letzten Spiel des Abends musste die Entscheidung über den Tagessieg fallen, denn Urs Kaderli hatte bisher 6 Punkte erbeutet und wäre mit einem Sieg gegen Martin Erster der 4. Runde geworden. Dass dies durchaus im Rahmen des Möglichen lag, bewies Urs mit einem Halbzeitresultat von 1:1, aber schliesslich konnte sich Martin Stalder am Ende mit 2:1 Toren knapp durchsetzen. Erfreulich, dass es Spieler gibt, die Martin in Bedrängnis bringen können, denn dadurch ist in der Meisterschaft für Spannung gesorgt.

*Kevin Kaderli:*

Kevin Kaderli bot wie gewohnt mehrheitlich gute Leistungen, aber gegen Erwin Balli musste er eine unerwartete 6:9-Niederlage einstecken. Wer hätte das gedacht! Zu erwähnen ist, dass Kevin gegen Hans-Peter Pfäffli und Urs Kaderli nur mit einem Tor Differenz zu gewinnen vermochte, aber am Schluss dennoch den guten 2. Schlussrang belegte; dies dank dem knappen Sieg gegen seinen Vater Urs. Entscheidend war die Direktbegegnung der beiden punktgleichen Kaderlis.

*Urs Kaderli:*

Martin Stalder hat es nach seinem mühsam erkämpften Sieg gegen Urs Kaderli am 11. April deutlich gesagt: "Urs ist ein hervorragender Tipp-Kicker." Und wer könnte dies besser beurteilen als der amtierende Schweizer Einzel- und Mannschaftsmeister? Wohl niemand! Nach Siegen gegen Gottfried Balzli, Erwin Balli und Hans-Peter Pfäffli scheiterte Urs Kaderli gegen seinen Sohn Kevin nur äusserst knapp mit 6:7 Toren, bevor er im letzten Spiel des Abends dem "Tipp-Kick-Giganten" Martin Stalder alles abverlangte und am Ende mit bloss einem Tor Unterschied unterlag. Und noch etwas ist erwähnenswert: Urs ist ein sehr fairer Spieler, der selbst bei sonderbar anmutenden Schiedsrichterentscheiden, wie sie halt vorkommen können, nie reklamiert. Ein Vorbild also auch in dieser Hinsicht! Dasselbe gilt übrigens ebenso für seinen Sohn Kevin.

*Hans-Peter Pfäffli:*

Hans-Peter hatte eine anstrengende Woche hinter sich, was natürlich nicht leistungsfördernd war und wohl teilweise erklärt, weshalb er seine drei ersten Spiele verlor (3:4 gegen Kevin Kaderli, 0:2 gegen Martin Stalder und 3:6 gegen Urs Kaderli). Danach gelangen dem Verbandspräsidenten noch zwei klare Siege (9:3 gegen Erwin Balli und 6:2 gegen Gottfried Balzli). Mit vier Punkten aus fünf Spielen reichte es dem Thuner schliesslich zum 4. Schlussrang und zu drei Turnierpunkten, welche sich am Ende der Meisterschaft eventuell als nicht unwichtig erweisen könnten.

*Gottfried Balzli:*

Wer aus irgendeinem dubiosen Grund erwartet hatte, dass Gottfried Balzli diesmal viele Tore erzielen und nur wenige kassieren würde, wurde bitter enttäuscht. Die seit Jahrzehnten bekannten eklatanten Schwächen des inzwischen fast 68-jährigen Tipp-Kickers hinderten diesen zum x-ten Mal daran, einen guten Schlussrang zu erkämpfen. Einzig der 7:4-Sieg gegen Erwin Balli kann positiv vermerkt werden.

*Erwin Balli*

Der rüstige Rentner aus Wimmis startete denkbar unglücklich, denn bereits im ersten Spiel (gegen Martin Stalder) kassierte er eine deftige 1:8-Klatsche. Im nächsten Spiel gegen den favorisierten Urs Kaderli lief es Erwin dann bedeutend besser. Er lag zur Pause 3:2 in Führung. Nach dem Seitenwechsel konnte sich Urs jedoch steigern und die spannende Partie noch mit 6:4 Toren für sich entscheiden. Eine Vorentscheidung fiel dann im Spiel gegen Gottfried Balzli, welches Erwin mit 4:7 Toren verlor. Da nützte nach einer weiteren Niederlage, diesmal gegen Hans-Peter Pfäffli, selbst ein sensationeller 9:6-Erfolg gegen Kevin Kaderli nichts mehr. Wegen der verlorenen Direktbegegnung gegen Gottfried Balzli musste sich Erwin Balli am Ende die rote Laterne umhängen lassen.



*Urs Kaderli (links) bekundete gegen Erwin Balli anfänglich erhebliche Mühe und lag zur Pause mit 2:3 Toren im Rückstand. Nach dem Seitenwechsel konnte sich der Merliger jedoch steigern und feierte am Ende einen 6:4-Sieg.*



*Auch gegen Hans-Peter Pfäffli (links) vermochte sich Urs Kaderli durchzusetzen. Nach den ersten 5 Minuten lautete das Resultat 2:2 und nach 10 Minuten 6:3 zu Gunsten von Urs.*



Das entscheidende Spiel um den Tagessieg zwischen Urs Kaderli (links) und Martin Stalder verlief extrem spannend. Nach einem 1:1-Pausenresultat konnte sich Martin am Ende als 2:1-Sieger feiern lassen. In der Bildmitte erkennt man Schiedsrichter Hans-Peter Pfäßli aus Thun.

\* \* \*

Zwischenklassement der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014 nach 4 von 10 Runden:

(Die 8 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	1. Turnier	2. Turnier	3. Turnier	4. Turnier	Total TP
1. Urs Kaderli (Mutz)	3	5	5	4	17
Hans-Peter Pfäßli (Torpedo)	4	7	3	3	17
3. Martin Stalder (Mutz)	7	-	-	7	14
4. Kevin Kaderli (Mutz)	5	4	-	5	14
5. Gottfried Balzli (Mutz)	1	2	1	2	6
6. Erwin Balli (Mutz)	2	-	2	1	5
7. Jürg Hayoz (Red Lions)	-	3	-	-	3
8. Dominik Schmalstieg (Mutz)	-	1	-	-	1

Urs Kaderli und Hans-Peter Pfäßli ex aequo klassiert (je ein 1., 2., 3. und 4. Rang).

Martin Stalder (zwei 1. Ränge) vor Kevin Kaderli (zwei 2. Ränge) klassiert.

TP = Turnierpunkte

\* \* \* \* \*

## Züri-Liga im Tipp-Kick 2014



Am Freitag, dem 4. April wurde ab 20.00 Uhr im Hotel Geroldswil an der Huebwiesenstrasse 36 in 8954 Geroldswil die 2. Runde der Züri-Liga des Jahres 2014 ausgetragen. Organisator war Daniel Nater. Teilnahmeberechtigt an der Züri-Liga sind alle in der Schweiz und im Ausland wohnhaften Tipp-Kick-Freunde.

Im Laufe des Jahres werden 6 Runden gespielt. Es gibt folgende Turnierpunkte zu gewinnen: 1. Rang = 12 Turnierpunkte (TP), 2. Rang = 10 TP, 3. Rang = 9 TP usw. Ab Rang 11 gewinnt jeder einen Punkt. Jeder Teilnehmer, der alle 6 Runden bestreitet, hat ein Streichresultat.

### 2. Runde der Züri-Liga 2014

(ausgetragen am 4.4.2014 in Geroldswil)

Teilnehmende:

Serge Endrizzi	TKC Birmensdorf Eagles
Daniel Nater	Baden Hotspurs
Nadja Kissner	TFC Dynamo Zürich
Roman Müller	TFC Dynamo Zürich
Markus Kälin	Baden Hotspurs
Eric Endrizzi	TFC Dynamo Zürich
Jan Pedersen	TFC Dynamo Zürich
John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles
Pablo Kissner	TFC Dynamo Zürich



Die Resultate der 2. Runde:

Serge Endrizzi (Eagles)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	3:2
John Appenzeller (Eagles)	- Nadja Kissner (Dynamo)	7:5
Markus Kälin (Hotspurs)	- Pablo Kissner (Dynamo)	5:1
Roman Müller (Dynamo)	- Jan Pedersen (Dynamo)	4:3
Eric Endrizzi (Dynamo)	- John Appenzeller (Eagles)	7:4
Serge Endrizzi (Eagles)	- Nadja Kissner (Dynamo)	9:5
Daniel Nater (Hotspurs)	- Pablo Kissner (Dynamo)	4:3
Jan Pedersen (Dynamo)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	8:1
Serge Endrizzi (Eagles)	- Roman Müller (Dynamo)	2:2
Daniel Nater (Hotspurs)	- Nadja Kissner (Dynamo)	13:3
Markus Kälin (Hotspurs)	- Roman Müller (Dynamo)	7:5
Jan Pedersen (Dynamo)	- Pablo Kissner (Dynamo)	5:1
Eric Endrizzi (Dynamo)	- Nadja Kissner (Dynamo)	6:3
John Appenzeller (Eagles)	- Markus Kälin (Hotspurs)	3:3
Daniel Nater (Hotspurs)	- Jan Pedersen (Dynamo)	3:1
Roman Müller (Dynamo)	- Pablo Kissner (Dynamo)	5:4
Eric Endrizzi (Dynamo)	- Markus Kälin (Hotspurs)	2:1
Serge Endrizzi (Eagles)	- John Appenzeller (Eagles)	11:3
Daniel Nater (Hotspurs)	- Roman Müller (Dynamo)	5:3

Serge Endrizzi (Eagles)	- Pablo Kissner (Dynamo)	6:2
Nadja Kissner (Dynamo)	- Markus Kälin (Hotspurs)	5:2
Roman Müller (Dynamo)	- John Appenzeller (Eagles)	6:5
Jan Pedersen (Dynamo)	- Markus Kälin (Hotspurs)	5:0
Daniel Nater (Hotspurs)	- Serge Endrizzi (Eagles)	5:2
John Appenzeller (Eagles)	- Jan Pedersen (Dynamo)	3:3
Pablo Kissner (Dynamo)	- Nadja Kissner (Dynamo)	4:2
Roman Müller (Dynamo)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	5:3
Serge Endrizzi (Eagles)	- Markus Kälin (Hotspurs)	5:2
Daniel Nater (Hotspurs)	- John Appenzeller (Eagles)	6:3
Nadja Kissner (Dynamo)	- Roman Müller (Dynamo)	3:3
Eric Endrizzi (Dynamo)	- Pablo Kissner (Dynamo)	4:3
Markus Kälin (Hotspurs)	- Daniel Nater (Hotspurs)	3:3
Jan Pedersen (Dynamo)	- Nadja Kissner (Dynamo)	7:1
John Appenzeller (Eagles)	- Pablo Kissner (Dynamo)	3:2
Daniel Nater (Hotspurs)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	11:2
Serge Endrizzi (Eagles)	- Jan Pedersen (Dynamo)	6:4

*Bemerkung: Die Halbzeitresultate wurden leider nicht übermittelt.*

#### Schlussklassament der 2. Runde der Züri-Liga 2014

1. DANIEL NATER (Hotspurs)	8	7	1	-	50:20	15	12 TP
2. Serge Endrizzi (Eagles)	8	6	1	1	44:25	13	10 TP
3. Roman Müller (Dynamo)	8	4	2	2	33:32	10	9 TP
4. Jan Pedersen (Dynamo)	8	4	1	3	36:19	9	8 TP
5. Eric Endrizzi (Dynamo)	8	4	-	4	27:38	8	7 TP
6. Markus Kälin (Hotspurs)	8	2	2	4	23:29	6	6 TP
7. John Appenzeller (Eagles)	8	2	2	4	31:43	6	5 TP
8. Nadja Kissner (Dynamo)	8	1	1	6	27:51	3	4 TP
9. Pablo Kissner (Dynamo)	8	1	-	7	20:34	2	3 TP

*TP = Turnierpunkte*

*Bei Punktgleichheit sind für die Klassierung 1. die Tordifferenz, 2. die höhere Anzahl der geschossenen Tore und 3. die Direktbegegnung(en) entscheidend.*

\* \* \*

Der Kommentar von Serge Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles)

*"Die zweite Runde der diesjährigen Züri-Liga fand unter hervorragenden räumlichen Bedingungen statt. In Geroldswil empfing uns Daniel Nater von den Baden Hotspurs. Der fühlte sich dann natürlich «zu Hause» auch pudelwohl und gewann das Turnier souverän ohne Niederlage. Es fanden sich immerhin acht Teilnehmer und eine Teilnehmerin ein. Sehr zu gefallen wusste auch Eric Endrizzi. Seine 8:8 Punkte sind sehr beachtlich. Enttäuschend dagegen die Leistung von John Appenzeller, der auch schon mal ein Ligaturnier gewonnen hatte.*

*Weiter geht es am 23. Mai um 20.00 Uhr in Pfyn im Kanton Thurgau!"*

## Zwischenklassement der Züri-Liga im Tipp-Kick 2014 nach 2 von 6 Runden

(Die 5 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	1. Turnier	2. Turnier	Total TP
1. Jan Pedersen (TFC Dynamo Zürich)	12	8	20
2. Serge Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles)	10	10	20
3. Roman Müller (TFC Dynamo Zürich)	9	9	18
4. Markus Kälin (Baden Hotspurs)	8	6	14
5. Daniel Nater (Baden Hotspurs)	-	12	12
6. Eric Endrizzi (TFC Dynamo Zürich)	5	7	12
7. John Appenzeller (TKC Birmensdorf Eagles)	6	5	11
8. Lukas Meier (TFC Dynamo Zürich)	7	-	7
9. Nadja Kissner (TFC Dynamo Zürich)	-	4	4
Martin Meier (TFC Dynamo Zürich)	4	-	4
11. Pablo Kissner (TFC Dynamo Zürich)	-	3	3

TP = Turnierpunkte

Bei Punktgleichheit gilt: Der Spieler, welcher seine Punkte aus weniger Turnieren gewonnen hat, ist vorne. Falls diesbezüglich Gleichstand herrscht, entscheidet das bessere Einzelergebnis an einem der Turniere.

\* \* \* \* \*

## Mitteilung an alle Berner und Freiburger Tipp-Kicker

Am Freitagabend, 9. Mai, wird im Restaurant Rössli in Uetendorf die 5. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014 ausgetragen. Die Auslosung erfolgt pünktlich um 20.00 Uhr.

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt **vor 20.00 Uhr die Handy-Nummer (077) 467 91 57 anrufen (keine SMS!)**. Sollte die Handy-Verbindung nicht funktionieren, muss er das **Restaurant Rössli, Telefon (033) 345 12 12**, anrufen und darum bitten, dass der Tipp-Kicker Gottfried Balzli an den Apparat kommt. Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

Voraussichtliche Verspätungen können mir **bis Freitagabend, 18.00 Uhr**, auch mit einem Anruf auf **meine Fixnet-Nummer (033) 221 01 69** gemeldet werden.

Gottfried Balzli

\* \* \* \* \*



## Niedersächsische Einzelmeisterschaft 2014: Enttäuschendes Abschneiden von Knut Asmis

**Knut Asmis vom TKC Mutz Bern** nahm am Samstag, dem 8. März in der Sporthalle Leinde in Wolfenbüttel-Leinde an der diesjährigen Niedersächsischen Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick teil. **Am Turnier beteiligten sich 76 Spieler. Knut schied leider bereits nach der 1. Runde aus und landete auf dem für ihn enttäuschenden 62. Schlussrang.** Verständlicherweise frustriert, verzichtete er auf die Teilnahme am Lucky-Loser-Cup. Dem sympathischen schweizerisch-deutschen Doppelbürger scheint die gesunde Bergluft in der Schweiz Flügel zu verleihen, während er in den Niederungen Niedersachsens offensichtlich nicht richtig auf Touren kommt.

Hier die Resultate von Knut Asmis in der ersten und für ihn zugleich letzten Runde:

gegen Marcel Kreuzweiss (TKV Jerze)	0:9	(Niederlage)
gegen Lennart Johannsen (TFG 80 Buxtehude)	2:7	(Niederlage)
gegen Hardy Schau (Spandauer Filzteufel Berlin)	7:3	(Sieg)
gegen Nico Mast (Delligser Sport-Club Delligsen)	3:4	(Niederlage)



*Knut Asmis*

Damit schied Knut Asmis mit 2:6 Punkten und 12:23 Toren als Gruppenletzter aus.

### Endspiel:

**Fabio de Nicolò**  
(TKV Grönwohld)

- **Marcus Socha**  
(TFB 77 Drispstedt)

**5:4**



*Die Sporthalle Leinde in Wolfenbüttel-Leinde*

## April, April!

Dass in Zukunft jährlich 50'000 Rubel von der Moskwa an die Aare überwiesen würden, wie auf Seite 8 des Informationsbulletins Nr. 5/2014 vom 1. April behauptet wurde, war selbstverständlich ein Aprilscherz, und auch Dresses sowie Trainingsanzüge spendet das russische Gasförderungsunternehmen Gazprom natürlich nur Grossvereinen, wie zum Beispiel dem FC Schalke 04 in Gelsenkirchen, nicht aber einem mausarmen Tipp-Kick-Verein im Kanton Bern. Selbst dann nicht, wenn dieser amtierender Schweizer Mannschaftsmeister ist.

\* \* \* \* \*



*Auch bei den Söhnen Nippons ist Tipp-Kick sehr populär, wie das Foto aus dem Land der aufgehenden Sonne und der Kirschblüten beweist.*

\* \* \* \* \*

Und hier noch ein Link für die Freunde des FC Basel:

[http://www.youtube.com/watch?feature=player\\_detailpage&v=w0vYo3G6RfU](http://www.youtube.com/watch?feature=player_detailpage&v=w0vYo3G6RfU)

Mit freundlichen Grüßen  
Tipp-Kick-Club Mutz Bern  
Gottfried Balzli, Präsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tkcmutzbern.jimdo.com](http://www.tkcmutzbern.jimdo.com)



# Informationsbulletin Nr. 7/2014 des TKC Mutz Bern

## Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014



### 5. Runde

An der fünften von insgesamt 10 Runden der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014, welche am 9. Mai im Restaurant Rössli in Uetendorf ausgetragen wurde, beteiligten sich bedauerlicherweise lediglich fünf Spieler. Dabei spendierte Jürg Wüthrich, der nette Wirt, belegte Brötchen, auch "canapés" genannt! Leider konnte sich der amtierende Schweizer Einzelmeister Martin Stalder nicht an den Spielen der 5. Runde beteiligen, weil er wegen eines Vorstellungsgesprächs arg verspätet war und deshalb auf die Anreise verzichten musste. Weshalb die übrigen teilnahmeberechtigten Sportfreunde nicht am Spielort erschienen sind, entzieht sich der Kenntnis des Schreibenden. Ob sie wohl alle das Hobby gewechselt haben und nun Kaffeerahmdeckeli sammeln anstatt ihre Freizeit dem Spiel mit dem zwölfeckigen Ball zu widmen? Hoffentlich nicht!

### Die Teilnehmer an der 5. Runde:

Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
Erwin Balli	TKC Mutz Bern

### Die Resultate der 5. Runde:

Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Erwin Balli (Mutz)	6:3	(1:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	6:2	(5:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	6:4	(3:4)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Gottfried Balzli (Mutz)	10:2	(6:0)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	6:5	(3:2)
Erwin Balli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	3:2	(2:1)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Kevin Kaderli (Mutz)	6:5	(2:5)
Urs Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	4:2	(1:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	11:4	(3:2)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Urs Kaderli (Mutz)	4:1	(2:0)

### Schlussklassement der 5. Runde:

1. HANS-PETER PFÄFFLI (Torpedo)	4	4	-	-	26:11	8	6 TP
2. Kevin Kaderli (Mutz)	4	3	-	1	28:17	6	4 TP
3. Urs Kaderli (Mutz)	4	2	-	2	16:16	4	3 TP
4. Erwin Balli (Mutz)	4	1	-	3	14:25	2	2 TP
5. Gottfried Balzli (Mutz)	4	-	-	4	8:23	0	1 TP

*TP = Turnierpunkte*

\* \* \*

### Bewertungen der Spieler der 5. Meisterschaftsrunde

#### *Hans-Peter Pfäßli:*

Nach einem 6:3-Erfolg gegen Erwin Balli und einem 10:2-Kantersieg gegen Gottfried Balzli erwarteten Hans-Peter anschliessend zwei deutlich schwerere Aufgaben. Co-Favorit Kevin Kaderli spielte wie erwartet stark auf und lag gegen den Thuner zur Pause 5:2 in Front. Nach dem Seitenwechsel drehte Hans-Peter jedoch mächtig auf. Er schoss dabei ohne auch nur ein einziges Gegentor zuzulassen vier weitere Tore und siegte somit am Ende mit 6:5 Treffern. Eine tolle Leistung des Präsidenten des STKV! In der letzten Partie des Abends ging es um die Wurst. Mit einem Sieg von mindestens 2 Toren Differenz gegen Hans-Peter Pfäßli hätte sich Urs Kaderli auf den 1. Tabellenplatz katapultieren können, doch der Thuner liess dies nicht zu und gewann die alles entscheidende Partie mit 4:1 Treffern. Urs gratulierte seinem Gegner sportlich und bezeichnete dessen Sieg als klar verdient.

#### *Kevin Kaderli:*

Nach einem nie gefährdeten 6:2-Sieg gegen Gottfried Balzli und einem knappen 6:5-Erfolg gegen seinen Vater Urs traf Kevin Kaderli auf Hans-Peter Pfäßli. Anfänglich schien es, der Merliger könne sich problemlos durchsetzen, aber am Ende ging er knapp besiegt und mit hängenden Ohren von der grünen Filzplatte. In seinem letzten Spiel liess Kevin dem "Wimmiser Mutz" Erwin Balli dann nicht den Hauch einer Chance und gewann hoch überlegen mit 11:4 Toren.

#### *Urs Kaderli:*

Obwohl er von seinen vier Spielen bloss deren zwei gewinnen konnte, bot der Tipp-Kicker Urs Kaderli auch am 9. Mai 2014, dem 69. Jahrestag des Sieges der Roten Armee gegen das abscheuliche Nazi-Pack, gute Leistungen. Mit 4:4 Punkten und 16:16 Toren machte sich Urs schliesslich auf den kurvenreichen Heimweg in das hübsche, an den Gestaden des Thunersees gelegene Dorf Merligen.

#### *Erwin Balli:*

In seinen beiden ersten Spielen des Abends verkaufte Erwin Balli seine Haut so teuer wie möglich, unterlag jedoch Hans-Peter Pfäßli und Urs Kaderli dennoch. Die Stunde der Wahrheit schlug dann in der Begegnung zwischen Erwin Balli und Gottfried Balzli. Diese Partie verlief sehr ausgeglichen, aber am Ende konnte sich Erwin dann doch mit 3:2 Toren knapp durchsetzen. Damit war für ihn die Gefahr Letzter zu werden gebannt. Natürlich war der pensionierte Versicherungsfachmann aus

Wimmis am Fusse des Niesen trotzdem bestrebt, auch gegen Kevin Kaderli möglichst gut abzuschneiden, aber der stark aufspielende Gegner schoss in der 2. Halbzeit Tor um Tor und siegte schliesslich mit dem Skore von 11:4 klar.

*Gottfried Balzli:*

Das fortgeschrittene Alter und leichte Bauchschmerzen sollen keine Entschuldigung sein, denn wir wollen dem YB-Trainer Uli Forte in keinsten Weise nacheifern und lächerliche Ausreden vorbringen. Nüchtern betrachtet spielte Gottfried Balzli einmal mehr ganz einfach zu schwach, um sich gegen die Konkurrenz durchsetzen zu können. Seine bereits seit Jahrzehnten bekannten Schwächen (löcherige Abwehr und stümperhafter Angriff) traten auch diesmal wieder schonungslos zu Tage. So erhielt der Präsident des TKC Mutz Bern am 9. Mai zum x-ten Mal die rote Laterne umgehängt und muss froh sein, dass niemand auf die Idee kam, ihm wegen seinen zahlreichen taktischen Fehlern auch noch gleich eine Narrenkappe aufzusetzen!

\* \* \*



*Erwin Balli (links) spielte gegen Urs Kaderli eine hervorragende 1. Halbzeit. Zur Verblüffung aller Anwesenden führte er nach 5 Minuten mit 4:3 Toren. Nach dem Seitenwechsel drehte Urs jedoch auf und erzielte drei weitere Treffer, während Erwin in der zweiten Halbzeit kein Tor mehr erzielen konnte, so dass das Schlussresultat schliesslich 6:4 zu Gunsten von Urs Kaderli lautete. In der Bildmitte erkennt man Schiedsrichter Kevin Kaderli, dem Dank dafür gebührt, dass er sich stets bereitwillig als Referee zur Verfügung stellt, damit der Präsident des TKC Mutz Bern seine "Gauloises" rauchen kann.*



*Im entscheidenden Spiel um den Tagessieg bewies Hans-Peter Pfäffli (links) einmal mehr seine grosse Klasse. Nachdem er bereits zur Pause 2:0 geführt hatte, besiegte der Thuner Urs Kaderli verdientermassen mit 4:1 Toren. Der aufmerksame Schiedsrichter Kevin Kaderli arbitrierte wie gewohnt sehr kompetent.*

\* \* \*

Zwischenklassament der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014 nach 5 von 10 Runden:

*(Die 8 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)*

	1. Turn.	2. Turn.	3. Turn.	4. Turn.	5. Turn.	Total TP
1. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	4	7	3	3	6	23
2. Urs Kaderli (Mutz)	3	5	5	4	3	20
3. Kevin Kaderli (Mutz)	5	4	-	5	4	18
4. Martin Stalder (Mutz)	7	-	-	7	-	14
5. Erwin Balli (Mutz)	2	-	2	1	2	7
6. Gottfried Balzli (Mutz)	1	2	1	2	1	7
7. Jürg Hayoz (Red Lions)	-	3	-	-	-	3
8. Dominik Schmalstieg (Mutz)	-	1	-	-	-	1

*Erwin Balli (ein 3. Rang) vor Gottfried Balzli (ein 4. Rang) klassiert.*

*TP = Turnierpunkte*

\* \* \* \* \*

## Mitteilung an alle Berner und Freiburger Tipp-Kicker

Der **Mutzenscup 2014**, an dem alle Aktivmitglieder des TKC Mutz Bern teilnahmeberechtigt sind, und der **Cup der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014**, an welchem alle Mitglieder der drei Tipp-Kick-Vereine der Kantone Bern und Freiburg sowie alle weiteren in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnhaften Tipp-Kick-Freunde teilnahmeberechtigt sind, finden wie folgt statt:

→ **Freitag, 23. Mai 2014, 20.00 Uhr,**  
**Restaurant Rössli, Dorfstrasse 15, 3661 Uetendorf**

**Zudem können alle, die dazu Lust verspüren, ein Freundschaftsturnier austragen. Niemand muss also befürchten, nur ein oder zwei Spiele bestreiten zu dürfen.**

**Die Auslosung erfolgt pünktlich um 20.00 Uhr.**

Wer sich verspätet, muss unbedingt **vor 20.00 Uhr die Handy-Nummer (077) 467 91 57 anrufen (keine SMS!)**. Sollte die Handy-Verbindung nicht funktionieren, muss er das **Restaurant Rössli, Telefon (033) 345 12 12**, anrufen und darum bitten, dass der Tipp-Kicker Gottfried Balzli an den Apparat kommt. Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

Voraussichtliche Verspätungen können mir **bis Freitagabend, 18.00 Uhr**, auch mit einem Anruf auf **meine Fixnet-Nummer (033) 221 01 69** gemeldet werden.

Gottfried Balzli

\* \* \* \* \*

## Klubmeisterschaft 2014 der Baden Hotspurs

Am 11. März wurde die 3. Runde der Klubmeisterschaft 2014 der Baden Hotspurs ausgetragen. Geplant sind insgesamt 10 Runden. Wie bereits eine Runde zuvor beteiligte sich der deutsche Spitzenspieler Sascha Bareis als Gast und ausser Konkurrenz auch diesmal.

### 3. Runde (gespielt am 11. März 2014)

Teilnehmer: Sascha Bareis (TKC 1971 Hirschlanden, Deutschland, ausser Konkurrenz), Philipp Derungs, Markus Kälin und Daniel Nater

Sascha Bareis – Philipp Derungs	7:5 (1:2)	3:2 (2:0)	4:4 (3:1)
Markus Kälin – Daniel Nater	0:2 (0:1)	2:0 (1:0)	4:8 (3:5)
Daniel Nater – Sascha Bareis	2:8 (1:5)	2:5 (1:2)	1:5 (0:1)
Philipp Derungs – Markus Kälin	2:1 (1:1)	4:0 (0:0)	3:1 (2:1)
Daniel Nater – Philipp Derungs	3:0 (0:0)	5:2 (2:1)	4:3 (2:2)
Markus Kälin – Sascha Bareis	1:4 (1:1)	2:2 (1:1)	2:3 (1:1)



1. SASCHA BAREIS	9	7	2	-	41:21	16	ausser Konkurrenz
2. Daniel Nater	9	5	-	4	27:29	10	3 TP
3. Philipp Derungs	9	3	1	5	25:28	7	1 TP
4. Markus Kälin	9	1	1	7	13:28	3	0 TP

TP = Turnierpunkte

#### 4. Runde der Klubmeisterschaft 2014 der Baden Hotspurs (gespielt am 29. März 2014)

An der 4. Runde der Klubmeisterschaft 2014 beteiligte sich als Gast und ausser Konkurrenz erneut der deutsche Tipp-Kicker Sascha Bareis.

Teilnehmer: Daniel Nater, Manuel Häfeli, Sascha Bareis (TKC 1971 Hirschlanden, Deutschland; ausser Konkurrenz), Philipp Derungs und Markus Kälin

Daniel Nater – Manuel Häfeli	4:4 (1:2)	1:7 (1:4)
Sascha Bareis – Philipp Derungs	4:2 (1:2)	2:6 (2:3)
Markus Kälin – Daniel Nater	1:4 (0:2)	4:3 (0:0)
Manuel Häfeli – Philipp Derungs	3:2 (1:2)	3:7 (1:3)
Markus Kälin – Sascha Bareis	2:3 (2:2)	1:5 (0:4)
Philipp Derungs – Daniel Nater	1:1 (1:0)	1:1 (1:1)
Manuel Häfeli – Markus Kälin	8:0 (4:0)	5:1 (3:1)
Daniel Nater – Sascha Bareis	2:3 (2:1)	1:3 (1:1)
Philipp Derungs – Markus Kälin	5:1 (4:1)	2:3 (1:3)
Sascha Bareis – Manuel Häfeli	6:2 (2:2)	2:3 (0:2)



1. SASCHA BAREIS	8	6	-	2	28:19	12	ausser Konkurrenz
2. Manuel Häfeli	8	5	1	2	35:23	11	4 TP
3. Philipp Derungs	8	3	2	3	26:18	8	2 TP
4. Daniel Nater	8	1	3	4	17:24	5	1 TP
5. Markus Kälin	8	2	-	6	13:35	4	0 TP

TP = Turnierpunkte

#### Zwischenklassement nach 4 von 10 vorgesehenen Runden der Klubmeisterschaft 2014 der Baden Hotspurs

	1. Turnier	2. Turnier	3. Turnier	4. Turnier	Total
1. Philipp Derungs	-	4	1	2	7 TP
2. Manuel Häfeli	3	0	-	4	7 TP
3. Daniel Nater	1	1	3	1	6 TP
4. Markus Kälin	0	2	0	0	2 TP

TP = Turnierpunkte

Wer mehr über die Baden Hotspurs erfahren möchte, konsultiere bitte die von Philipp Derungs betreute Webseite [www.baden-hotspurs.ch](http://www.baden-hotspurs.ch).

\* \* \* \* \*



# Oster-Turnierwochenende in Berlin mit Schweizer Beteiligung

Am 18. April 2014 (Karfreitag), 19. April 2014 (Ostersamstag) und 20. April 2014 (Ostersonntag) wurden in der Turnhalle des Jugendhauses an der Marshallstrasse 3 in Berlin-Zehlendorf drei Einzelturniere ausgetragen, an denen sich insgesamt fünf Tipp-Kicker und eine Tipp-Kickerin aus der Schweiz beteiligten.

## 4. Berlin Open

Ausgetragen am 18. April 2014

Spielbeginn: 17.00 Uhr

### 78 Teilnehmende

Folgende fünf STKV-Mitglieder gingen an den Start:

Philipp Derungs	Baden Hotspurs	27. Schlussrang
Knut Asmis	TKC Mutz Bern	39. Schlussrang
Markus Kälin	Baden Hotspurs	59. Schlussrang
Pablo Kissner	TFC Dynamo Zürich	61. Schlussrang
Nadja Kissner	TFC Dynamo Zürich	62. Schlussrang

### Die Resultate der STKV-Mitglieder am 4. Berlin Open:

#### Philipp Derungs (27. Schlussrang)

1. Runde:

gegen Enis Maskut	TKC Sprockhövel	6:1 (Sieg)
gegen Detlef Schirmer	Spandauer Filzteufel Berlin	4:1 (Sieg)
gegen Peter Deckert	Celtic Berlin	4:2 (Sieg)
gegen Christian Kuch	Celtic Berlin	2:5 (Niederlage)



*Damit klassierte sich Philipp Derungs mit 6:2 Punkten und 16:9 Toren auf dem 2. Gruppenrang und qualifizierte sich für die 2. Runde.*

2. Runde:

gegen Marcel Kreuzweiss	TKV Jerze	1:4 (Niederlage)
gegen Oliver Wegener	vereinslos	5:5 (Unentschieden)
gegen Knut Asmis	TKC Mutz Bern	3:0 (Sieg)
gegen Max Gottschalk	TKC Gallus Frankfurt	3:6 (Niederlage)
gegen Max Bartels	TFB 77 Drispstedt	6:3 (Sieg)

*Damit klassierte sich Philipp Derungs mit 5:5 Punkten und 18:18 Toren auf dem 4. Gruppenrang und schied aus.*

### **Knut Asmis (39. Schlussrang)**



#### 1. Runde:

gegen Heinz Steib	TKC 91 Nürnberg	6:2	(Sieg)
gegen Oliver Reupke	TFG 38 Hildesheim	8:5	(Sieg)
gegen Nick Guder	Celtic Berlin	4:1	(Sieg)
gegen Sebastian Wagner	TKC 1971 Hirschlanden	2:3	(Niederlage)

*Damit klassierte sich Knut Asmis mit 6:2 Punkten und 20:11 Toren auf dem 2. Gruppenrang und qualifizierte sich für die 2. Runde.*

#### 2. Runde:

gegen Max Gottschalk	TKC Gallus Frankfurt	3:4	(Niederlage)
gegen Marcel Kreuzweiss	TKV Jerze	4:3	(Sieg)
gegen Philipp Derungs	Baden Hotspurs	0:3	(Niederlage)
gegen Max Bartels	TFB 77 Drispstedt	2:5	(Niederlage)
gegen Oliver Wegener	vereinslos	4:5	(Niederlage)

*Damit klassierte sich Knut Asmis mit 2:8 Punkten und 13:20 Toren auf dem 5. Gruppenrang und schied aus.*

### **Markus Kälin (59. Schlussrang)**



#### 1. Runde:

gegen André Lach	Spandauer Filzteufel Berlin	3:6	(Niederlage)
gegen Freddy Mozelewski	TKC Gallus Frankfurt	0:3	(Niederlage)
gegen Paulo Vicente	TKC Sprockhövel	2:5	(Niederlage)
gegen Christian Thieke	Celtic Berlin	3:2	(Sieg)

*Damit klassierte sich Markus Kälin mit 2:6 Punkten und 8:16 Toren auf dem 4. Gruppenrang und schied aus.*

### **Pablo Kissner (61. Schlussrang)**



#### 1. Runde:

gegen Melanie Grämmel	Delligser Sport Club Delligsen	6:4	(Sieg)
gegen Oliver Gerke	TKV Jerze	1:5	(Niederlage)
gegen Markus Müller	TKC Flamengo Berlin	0:4	(Niederlage)
gegen Erich Peters	Spandauer Filzteufel Berlin	0:4	(Niederlage)

*Damit klassierte sich Pablo Kissner mit 2:6 Punkten und 7:17 Toren auf dem 4. Gruppenrang und schied aus.*



## Nadja Kissner (62. Schlussrang)

1. Runde:

gegen Sarah Schmölling	Spandauer Filzteufel Berlin	3:0	(Sieg)
gegen Myrko Baumgart	TKG Adersheim	1:9	(Niederlage)
gegen Max Bartels	TFB 77 Drispstedt	0:7	(Niederlage)
gegen Achim Schmidt	Schlachtenbummler Bochum	3:5	(Niederlage)



*Damit klassierte sich Nadja Kissner mit 2:6 Punkten und 7:21 Toren auf dem 4. Gruppenrang und schied aus.*

FINALSPIEL DES 4. BERLIN OPEN:

WILLIAM SCHWASS - FLORIAN WAGNER 3:2  
(TKC 1971 Hirschlanden) (TKC 1971 Hirschlanden)



*William Schwass*



*Florian Wagner*

## Lucky-Loser-Cup des 4. Berlin Open

Von den drei am Lucky-Loser-Cup des 4. Berlin Open teilnahmeberechtigten STKV-Mitgliedern entschied sich nur Markus Kälin von den Baden Hotspurs zur Teilnahme. Das Ehepaar Kissner hingegen verzichtete. Schliesslich beteiligten sich 24 Tipp-Kickerinnen und Tipp-Kicker.

**Hier die Ergebnisse von Markus Kälin:**

1. Runde:

gegen Sarah Schmölling	Spandauer Filzteufel Berlin	4:0	(Sieg)
gegen Manuel Valentin	TKC 1986 Gevelsberg	7:4	(Sieg)
gegen Rüdiger Albrecht	Headbangers Balingen	5:3	(Sieg)
gegen Matthias Wietoska	Schlachtenbummler Bochum	2:1	(Sieg)
gegen Luc Kaouane	SG 94 Hannover	6:4	(Sieg)



*Damit klassierte sich Markus Kälin mit 10:0 Punkten und 24:12 Toren auf dem 1. Gruppenrang und qualifizierte sich als Gruppensieger direkt für die 3. Runde.*

3. Runde:

gegen Sven Gebhardt vereinslos 1:4 (Niederlage)

*Damit schied Markus Kälin im Viertelfinal aus.*

## 44. Berliner Pokalmeisterschaft

Ausgetragen am 19. April 2014

Spielbeginn: 09.00 Uhr

### 98 Teilnehmende

Folgende drei Schweizer gingen an den Start:

Markus Kälin	Baden Hotspurs	55. Schlussrang
John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles	56. Schlussrang
Philipp Derungs	Baden Hotspurs	59. Schlussrang

### Die Resultate der Schweizer an der 44. Berliner Pokalmeisterschaft:

#### Markus Kälin (55. Schlussrang)

1. Runde:

gegen Artur Merke	TKC 1971 Hirschlanden	2:8	(Niederlage)
gegen Carlo Holmscheidt	Headbangers Balingen	5:4	(Sieg)
gegen Harald Götz	TKC 91 Nürnberg	3:0	(Sieg)
gegen André Lach	Spandauer Filzteufel Berlin	3:4	(Niederlage)

*Damit klassierte sich Markus Kälin mit 4:4 Punkten und 13:16 Toren auf dem 3. Gruppenrang und qualifizierte sich für die 2. Runde.*

2. Runde:

gegen Jens König	SG 94 Hannover	2:7	(Niederlage)
gegen Christoph Ihme	TKV Jerze	2:5	(Niederlage)
gegen Karl-Heinz Sternberg	Germania 09 Neukölln Berlin	3:5	(Niederlage)
gegen Uwe Scheffler	Spandauer Filzteufel Berlin	2:1	(Sieg)
gegen Frank Straubel	TKF Swedish Devil Svarte	4:4	(Unentschieden)

*Damit klassierte sich Markus Kälin mit 3:7 Punkten und 13:22 Toren auf dem 5. Gruppenrang und schied aus.*

#### John Appenzeller (56. Schlussrang)

1. Runde:

gegen Oliver Baer	Celtic Berlin	0:5	(Niederlage)
gegen Freddy Mozelewski	TKC Gallus Frankfurt	1:4	(Niederlage)
gegen Enis Maskut	TKC Sprockhövel	4:1	(Sieg)
gegen Florian Ploner	Germania 09 Neukölln Berlin	1:1	(Unentschieden)

*Damit klassierte sich John Appenzeller mit 3:5 Punkten und 6:11 Toren auf dem 4. Gruppenrang und qualifizierte sich für die 2. Runde.*



John Appenzeller

2. Runde:

gegen William Schwass	TKC 1971 Hirschlanden	2:10 (Niederlage)
gegen Tobias Stock	TKV Grönwohld	6:9 (Niederlage)
gegen Guido Johannsen	TFG 80 Buxtehude	5:0 (Sieg)
gegen Michael Kalentzi	1. Murgtärer TKC 2000	4:11 (Niederlage)
gegen André Lach	Spandauer Filzteufel Berlin	5:5 (Unentschieden)

*Damit klassierte sich John Appenzeller mit 3:7 Punkten und 22:35 Toren auf dem 5. Gruppenrang und schied aus.*

### **Philipp Derungs (59. Schlussrang)**

1. Runde:

gegen Sascha Bareis	TKC 1971 Hirschlanden	2:4 (Niederlage)
gegen Frank Sauter	Headbangers Balingen	3:3 (Unentschieden)
gegen Heinz Steib	TKC 71 Nürnberg	4:2 (Sieg)
gegen Gabriel Mielke	Spandauer Filzteufel Berlin	4:3 (Sieg)



*Damit klassierte sich Philipp Derungs mit 5:3 Punkten und 13:12 Toren auf dem 2. Gruppenrang und qualifizierte sich für die 2. Runde.*

2. Runde:

gegen Max Daub	TKC 1971 Hirschlanden	1:3 (Niederlage)
gegen Harald Götz	TKC 91 Nürnberg	5:2 (Sieg)
gegen Peter Deckert	Celtic Berlin	1:2 (Niederlage)
gegen Frank Hampel	TKC Gallus Frankfurt	1:5 (Niederlage)
gegen Normann Koch	SG 94 Hannover	3:5 (Niederlage)

*Damit klassierte sich Philipp Derungs mit 2:8 Punkten und 11:17 Toren auf dem 5. Gruppenrang und schied aus.*

### **FINALSPIEL DER 44. BERLINER POKALMEISTERSCHAFT:**

FLORIAN WAGNER - FREDDY MOZELEWSKI 2:1  
(TKC 1971 Hirschlanden) (TKC Gallus Frankfurt)



*Florian Wagner*



*Freddy Mozelewski*

## 24. Ostdeutsche Einzelmeisterschaft

Ausgetragen am 20. April 2014

Spielbeginn: 09.00 Uhr

### 101 Teilnehmende

Folgende vier STKV-Mitglieder gingen an den Start:

Markus Kälin	Baden Hotspurs	78. Schlussrang
Nadja Kissner	TFC Dynamo Zürich	83. Schlussrang
John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles	87. Schlussrang
Pablo Kissner	TFC Dynamo Zürich	97. Schlussrang

### Die Resultate der STKV-Mitglieder an der 24. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft:

#### Markus Kälin (78. Schlussrang)

1. Runde:

gegen Oliver Baer	Celtic Berlin	0:0 (Unentschieden)
gegen Peter Meier	TKG Adersheim	3:7 (Niederlage)
gegen Achim Schmidt	Schlachtenbummler Bochum	3:3 (Unentschieden)
gegen Siegfried Gies	TKC 1986 Gevelsberg	1:3 (Niederlage)
gegen André Bialk	TFB 77 Drispensstedt	0:0 (Unentschieden)



*Damit klassierte sich Markus Kälin mit 3:7 Punkten und 7:13 Toren auf dem 5. Gruppenrang und schied aus.*

#### Nadja Kissner (83. Schlussrang)

1. Runde:

gegen Luc Kaouane	SG 94 Hannover	8:4 (Sieg)
gegen Frank Straubel	TKF Swedish Devil Svarte	3:5 (Niederlage)
gegen Christian Kuch	Celtic Berlin	1:6 (Niederlage)
gegen Mike Arndt	TKV Jerze	2:7 (Niederlage)
gegen Dirk Kandziora	TFB 77 Drispensstedt	0:4 (Niederlage)



*Damit klassierte sich Nadja Kissner mit 2:8 Punkten und 14:26 Toren auf dem 5. Gruppenrang und schied aus.*

#### John Appenzeller (87. Schlussrang)

1. Runde:

gegen Marcus Socha	TFB 77 Drispensstedt	2:4 (Niederlage)
gegen Pablo Kissner	TFC Dynamo Zürich	4:4 (Unentschieden)
gegen Andreas Thom	SpVgg Balltick Kiel	4:5 (Niederlage)
gegen Stephan Pfaff	TFB 77 Drispensstedt	2:8 (Niederlage)
gegen Christoph Ihme	TKV Jerze	1:2 (Niederlage)



*Damit klassierte sich John Appenzeller mit 1:9 Punkten und 13:23 Toren auf dem 5. Gruppenrang und schied aus.*

## Pablo Kissner (97. Schlussrang)

1. Runde:

gegen John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles	4:4	(Unentschieden)
gegen Marcus Socha	TFB 77 Drispensstedt	3:7	(Niederlage)
gegen Christoph Ihme	TKV Jerze	1:5	(Niederlage)
gegen Andreas Thom	SpVgg Balltick Kiel	1:3	(Niederlage)
gegen Stephan Pfaff	TFB 77 Drispensstedt	3:5	(Niederlage)



Damit klassierte sich Pablo Kissner mit 1:9 Punkten und 12:24 Toren auf dem 6. Gruppenrang und schied aus.

## FINALSPIEL DER 24. OSTDEUTSCHEN EINZELMEISTERSCHAFT:

BENJAMIN BUZA (TKC 1971 Hirschlanden)	-	JENS KÖNIG (SG 94 Hannover)	5:3
--	---	--------------------------------	-----



Benjamin Buza



Jens König

## Lucky-Loser-Cup der 24. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft

Am Lucky-Loser-Cup der 24. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft beteiligten sich 18 Personen, darunter auch John Appenzeller und Markus Kälin. Pablo Kissner und Nadja Kissner hingegen verzichteten auf eine Teilnahme.

### Die Ergebnisse der zwei STKV-Mitglieder:

#### John Appenzeller

1. Runde:

gegen Jan Komareck	TKC Flamengo Berlin	3:7	(Niederlage)
gegen Paulo Vicente	TKC Sprockhövel	3:3	(Unentschieden)
gegen Markus Kälin	Baden Hotspurs	3:3	(Unentschieden)
gegen Manuela Winter	TKC 1986 Gevelsberg	9:4	(Sieg)



Damit klassierte sich John Appenzeller mit 4:4 Punkten und 18:17 Toren auf dem 3. Gruppenrang und qualifizierte sich für die 2. Runde.

John Appenzeller

2. Runde:

gegen Michael Lemke	TKG Wolfsburg	4:5	(Niederlage)
gegen Nick Guder	Celtic Berlin	6:1	(Sieg)
gegen Luc Kaouane	SG 94 Hannover	2:2	(Unentschieden)
gegen Enis Maskut	TKC Sprockhövel	4:7	(Niederlage)
gegen Lukas Holmscheidt	Headbangers Balingen	5:0	(Sieg)

*Damit klassierte sich John Appenzeller mit 5:5 Punkten und 21:15 Toren auf dem 3. Gruppenrang und vermochte sich nicht für das Finalspiel zu qualifizieren. Auf die Austragung von Platzierungsspielen um die Schlussränge 3 bis 12 wurde verzichtet.*

### Markus Kälin

1. Runde:

gegen Paulo Vicente	TKC Sprockhövel	2:4	(Niederlage)
gegen Manuela Winter	TKC 1986 Gevelsberg	8:1	(Sieg)
gegen John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles	3:3	(Unentschieden)
gegen Jan Komareck	TKC Flamengo Berlin	1:1	(Unentschieden)



*Damit klassierte sich Markus Kälin mit 4:4 Punkten und 14:9 Toren auf dem 4. Gruppenrang und schied aus.*

\* \* \* \* \*



*"Ich war dir einmal untreu. Mit einer Rothaarigen. In der Herrentoilette einer Poolbillard-Halle im Jahr 1971. Ich war betrunken."  
"Das war ich."*

Mit freundlichen Grüßen  
Tipp-Kick-Club Mutz Bern  
Gottfried Balzli, Präsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tkcmutzbern.iimdo.com](http://www.tkcmutzbern.iimdo.com)



## Informationsbulletin Nr. 8/2014 des TKC Mutz Bern



### Mutzencup 2014

Am 23. Mai 2014 gelangte im Restaurant Rössli in Uetendorf der 37. Mutzencup zu Austragung, an welchem sich leider nur drei Akteure des Berner Traditionsvereins beteiligten. Bedauerlicherweise fehlten nebst zahlreichen anderen Klubmitgliedern der Vorjahressieger Martin Stalder und der talentierte Kevin Kaderli, der an einem Fest weilte.

Hier die Ergebnisse des 37. Mutzencup:

*Qualifikation:*

Erwin Balli - Gottfried Balzli 3:1 (2:1)

*Finalspiel:*

Urs Kaderli - Erwin Balli 6:2 (3:2)

Damit gewann URS KADERLI den begehrten Mutzencup. Herzliche Gratulation!



*Der Mutzencup-Sieger des Jahres 2014, Urs Kaderli aus Merligen.*

## Kommentar zum Mutzencup 2014:

*"Angesichts der mickrigen Teilnehmerzahl gibt es nicht viel zu schreiben.*

*Während Urs Kaderli das Freilos zog, kämpften Erwin Balli und Gottfried Balzli gegeneinander um die Finalqualifikation. Wie gewohnt war die Partie ziemlich ausgeglichen. Bei Halbzeit lag der Wimmiser 2:1 in Führung. Nach dem Seitenwechsel vermochte Erwin noch ein weiteres Tor zu erzielen, während Gottfried sein Pulver bereits verschossen hatte. So landete Erwin Balli schliesslich einen verdienten 3:1-Sieg.*

*Im Finalspiel zwischen Urs Kaderli und Erwin Balli war Urs der klare Favorit. In der ersten Halbzeit bekundete er jedoch gegen seinen hartnäckigen Gegner einige Mühe. In der zweiten Halbzeit konnte sich Urs dann aber klar durchsetzen. Mit seinem 6:2-Sieg gewann er verdientermassen den diesjährigen Mutzencup."*

Fotos vom 37. Mutzencup vom 23. Mai 2014 in Uetendorf



*Mutzencup-Final 2014: Urs Kaderli – Erwin Balli 6:2 (3:2)*



### Die 37 bisherigen Finalsspiele um den Mutzencup

1978: Kurt Wilhelm	- Andreas Keller	8:4
1979: Heinz Eichenberger	- Ulrich Ruppen	6:2
1980: Peter Gubler	- Gottfried Balzli	7:2
1981: Gottfried Balzli	- Heinz Eichenberger	4:3
1982: Kurt Wilhelm	- Ulrich Ruppen	6:3
1983: Heinz Eichenberger	- Kurt Wilhelm	5:2 n. Verl.
1984: Kurt Wilhelm	- Nadia Wilhelm	5:1
1985: Kurt Howald	- Marc Burri (†)	5:4
1986: Hans Lerf	- Heinz Eichenberger	5:2
1987: Kurt Howald	- Heinz Eichenberger	3:2
1988: Heinz Eichenberger	- Michel Lerf	5:3
1989: Heinz Eichenberger	- Kurt Howald	5:4
1990: Werner Stalder	- Michel Lerf	6:6 n. Verl., MS = 1:0
1991: Knut Asmis	- Heinz Eichenberger	5:5 n. Verl., MS = 3:2
1992: Roger Hügli	- Heinz Eichenberger	7:5
1993: Knut Asmis	- Heinz Eichenberger	6:3
1994: Roland Walther	- Kurt Howald	4:2
1995: Knut Asmis	- Kurt Howald	6:3 n. Verl.
1996: Knut Asmis	- Urs Gerber	8:5
1997: Roland Walther	- Kurt Howald	10:2
1998: Martin Stalder	- Werner Stalder	7:4
1999: Kurt Howald	- Martin Stalder	7:2
2000: Werner Stalder	- Kurt Howald	5:4
2001: Werner Stalder	- Ulrich Walter (†)	10:6
2002: Kurt Howald	- Gottfried Balzli	5:3
2003: Martin Stalder	- Gottfried Balzli	6:4
2004: Martin Stalder	- Kurt Howald	2:1
2005: Ulrich Walter (†)	- Gottfried Balzli	3:1
2006: Martin Stalder	- Werner Stalder	5:2
2007: Martin Stalder	- Kurt Howald	2:2 n. Verl., MS = 2:0
2008: Martin Stalder	- Kurt Howald	8:3
2009: Werner Stalder	- Marcel Meichtry	7:1
2010: Martin Stalder	- Gottfried Balzli	9:5
2011: Martin Stalder	- Kurt Howald	5:1
2012: Werner Stalder	- Martin Stalder	5:2
2013: Martin Stalder	- Dominik Schmalstieg	8:0
2014: Urs Kaderli	- Erwin Balli	6:2

\* \* \* \* \*



## Cup der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014

Im Anschluss an den Mutzencup wurde der **Cup der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014** ausgetragen, an dem sich nebst den drei anwesenden "Mutzen" auch Hans-Peter Pfäßli vom Tipp-Kick-Team Torpedo Thun-Wimmis beteiligte. Leider kickten diesmal keine Freiburger mit. Schade!

Hier die Ergebnisse:

### *Halbfinals:*

Urs Kaderli (TKC Mutz) - Gottfried Balzli (TKC Mutz) 8:0 (5:0)  
Hans-Peter Pfäßli (Torpedo) - Erwin Balli (TKC Mutz) 6:2 (3:2)

### *Finalspiel:*

Urs Kaderli (TKC Mutz) - Hans-Peter Pfäßli (Torpedo) 4:1 (2:0)

Damit gewann der Merliger URS KADERLI auch den Cup der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014. Herzlichen Glückwunsch!

Kommentar zum Cup der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014:

*"Der Cup war wie ein Schinken-Sandwich ohne Schinken, weil kein einziger Tipp-Kick-Freund aus dem Kanton Freiburg den Weg nach Uetendorf unter die Räder genommen hatte. Nichts desto trotz wurde auf der grünen Filzplatte aufopferungsvoll gekämpft, denn es gab etwas zu gewinnen. Traditionsgemäss spendete der Präsident des TKC Mutz Bern einen Preis für den Sieger. Diesmal war es eine Flasche minderwertiger Wein (Rosière Syrah, Vin Rouge d'Oc, Produit de France), den er von einem vermeintlichen Freund geschenkt erhalten hatte. Eine Beleidigung für jeden Weinkenner, aber trinkbar für anspruchlose Leute, die nichts Besseres gewohnt sind. Oder anders ausgedrückt: Ein biederer Landwein für die einfache Landbevölkerung.*

*Über den Cup-Wettbewerb gibt es folgendes zu berichten: Urs Kaderli und Hans-Peter Pfäßli gewannen ihre Halbfinalspiele gegen Gottfried Balzli respektive Erwin Balli mühelos. Im Finalspiel konnte sich Urs Kaderli gegen Hans-Peter Pfäßli klarer als erwartet durchsetzen."*

*Um den von Urs Kaderli gewonnenen Wein zumindest optisch ein wenig aufzuwerten, wurde die Flasche zusammen mit einem Blumenschmuck abgelichtet.*



Fotos vom Cup der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014



*Halbfinal: Erwin Balli (links) konnte mit Hans-Peter Pfäßfli in der 1. Halbzeit einigermaßen mithalten, aber am Ende unterlag der Wimmiser dem Thuner mit 2:6 Toren.*



*Cup der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014, Finalspiel: Urs Kaderli (rechts) gelang gegen Hans-Peter Pfäßfli ein sauberer 4:1-Sieg. Im Hintergrund erkennt man Schiedsrichter Erwin Balli (vorbildlich mit Blöckli und Kugelschreiber).*



*Cup der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014: Noch ein Schnapsschuss aus dem Finalspiel. Hans-Peter Pfäffli tritt einen Corner, während Urs Kaderli seine nähere Tor-ecke abdeckt. Ein erfolgreicher Direktschuss ist somit äusserst schwierig.*

\* \* \* \* \*

## **Mitteilung an alle Berner und Freiburger Tipp-Kicker**

**Am Freitagabend, 8. August, wird im Restaurant Rössli in Uetendorf die 6. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014 ausgetragen. Die Auslosung erfolgt pünktlich um 20.00 Uhr.**

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt **vor 20.00 Uhr die Handy-Nummer (077) 467 91 57 anrufen (keine SMS!)**. Sollte die Handy-Verbindung nicht funktionieren, muss er das **Restaurant Rössli, Telefon (033) 345 12 12**, anrufen und darum bitten, dass der Tipp-Kicker Gottfried Balzli an den Apparat kommt. Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

Voraussichtliche Verspätungen können mir **bis Freitagabend, 18.00 Uhr**, auch mit einem Anruf auf **meine Fixnet-Nummer (033) 221 01 69** gemeldet werden.

Gottfried Balzli

\* \* \* \* \*

## Tipp-Kick-Turnier des Milleniumsclub

Unter dem Namen "Milleniumsclub" besteht ein Verein, der seinen Sitz in Ostermundigen hat. Der Verein bezweckt, den höchstens 12 Mitgliedern ein Stück Lebensqualität zu vermitteln, indem gemäss Statuten körperliche und soziale Werte als gemeinsame Nenner deklariert werden. Unter der Internetadresse [www.milleniumsclub.ch](http://www.milleniumsclub.ch) findet ihr zahlreiche Fotos und könnt euch über die vielfältigen Aktivitäten der sympathischen Vereinsmitglieder informieren.

Pro Jahr organisiert jedes Mitglied einen sogenannten "Special". Klubmitglied Stefan Del Vecchio aus Rüdtligen bei Kirchberg stiess im Internet auf den TKC Mutz Bern und erkundigte sich, ob es möglich sei, ein kleines Tipp-Kick-Turnier zu veranstalten. Dieses fand dann am 16. Mai 2014 in Anwesenheit der drei "Mutzen" Erwin Balli, Hans-Jörg Mettler und Gottfried Balzli im Restaurant Rössli in Uetendorf statt und war ein voller Erfolg. Am Turnier beteiligten sich folgende sechs Spieler:

Roland Boss	Bolligen
Bruno Troller	Köniz
Peter Brönnimann	Schönbühl
Rolf Kaufmann	Bolligen
Stefan Del Vecchio	Rüdtligen
Beat Friedli	Bolligen



*Roland Boss*



*Bruno Troller*

Zuerst ermittelten die Teilnehmer in einer Vorrunde nach dem Modus "jeder gegen jeden einmal" die vier Halbfinalisten. Es galt die Dreipunktregelung.

Die Resultate der Vorrunde:

Roland Boss	- Bruno Troller	1:0
Peter Brönnimann	- Rolf Kaufmann	1:0
Beat Friedli	- Stefan Del Vecchio	4:2
Rolf Kaufmann	- Roland Boss	4:1
Beat Friedli	- Peter Brönnimann	5:3
Stefan Del Vecchio	- Bruno Troller	2:2
Beat Friedli	- Roland Boss	5:1
Stefan Del Vecchio	- Peter Brönnimann	3:1
Rolf Kaufmann	- Bruno Troller	1:1
Roland Boss	- Stefan Del Vecchio	6:0
Peter Brönnimann	- Bruno Troller	1:0
Beat Friedli	- Rolf Kaufmann	4:4
Roland Boss	- Peter Brönnimann	2:1
Rolf Kaufmann	- Stefan Del Vecchio	6:3
Beat Friedli	- Bruno Troller	4:1



*Peter Brönnimann*



*Rolf Kaufmann*



*Stefan Del Vecchio*



*Beat Friedli*

Das Klassement der Vorrunde:

1. Beat Friedli (Bolligen)	5	4	1	-	22:11	13
2. Roland Boss (Bolligen)	5	3	-	2	11:10	9
3. Rolf Kaufmann (Bolligen)	5	2	2	1	15:10	8
4. Peter Brönnimann (Schönbühl)	5	2	-	3	7:10	6
5. Stefan Del Vecchio (Rüdtligen)	5	1	1	3	10:19	4
6. Bruno Troller (Köniz)	5	-	2	3	4:9	2

## Tipp-Kick-Turnier des Milleniumsclub

Halbfinals:

Beat Friedli	- Peter Brönnimann	3:1 nach Verlängerung
Rolf Kaufmann	- Roland Boss	4:3 nach Verlängerung

Finalspiel:

Rolf Kaufmann	- Beat Friedli	6:4
---------------	----------------	-----

**Damit gewann Rolf Kaufmann aus Bolligen das Turnier. Herzliche Gratulation!**

\* \* \*

Nach dem Turnier nahmen die Mitglieder des Milleniumsclub im Restaurant Rössli das Abendessen ein und spendierten den drei anwesenden "Mutzen" Getränke. Zudem überreichte uns Stefan Del Vecchio im Namen seines Vereins den Betrag von 60 Franken für unsere Klubkasse. Herzlichen Dank! Das Geld wurde am 19. Mai auf das Postkonto des TKC Mutz Bern überwiesen.

\* \* \*

## Fotos vom Turnier des Milleniumclub



*Roland Boss aus Bolligen (links) vermochte Bruno Troller aus Köniz knapp mit 1:0 Toren zu besiegen. Im Hintergrund beobachtet Stefan Del Vecchio fasziniert das Geschehen auf der grünen Filzplatte.*



*Gegen Beat Friedli aus Bolligen (rechts) kassierte Roland Boss eine klare 1:5 Niederlage.*



*Der Könizer Bruno Troller (links) und Rolf Kaufmann aus Bolligen trennten sich 1:1 unentschieden.*



*Stefan Del Vecchio aus Rüttligen bei Kirchberg (links) geriet gegen Roland Boss bös unter die Räder. Der überlegene Bolliger gewann die Partie klar mit 6:0 Toren. In der Bildmitte erkennt man Schiedsrichter Erwin Balli vom TKC Mutz Bern.*



*Beat Friedli (rechts) und Rolf Kaufmann trennten sich nach einem turbulenten Vorrundenspiel 4:4 unentschieden.*



Szene aus dem Halbfinal zwischen dem Bolliger Beat Friedli (rechts) und Peter Brönnimann aus Schönbühl. Da das Resultat nach der regulären Spielzeit 0:0 lautete, wurde eine Verlängerung notwendig, in welcher sich Beat mit 3:1 Toren durchsetzen konnte.

\* \* \* \* \*



Mit freundlichen Grüßen  
Tipp-Kick-Club Mutz Bern  
Gottfried Balzli, Präsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tkcmutzbern.jimdo.com](http://www.tkcmutzbern.jimdo.com)



# Informationsbulletin Nr. 9/2014 des TKC Mutz Bern



## Züri-Liga im Tipp-Kick 2014



Am Freitag, dem 23. Mai wurde ab 20.00 Uhr an der Poststrasse 32 in Pfyn im Kanton Thurgau die 3. Runde der Züri-Liga des Jahres 2014 ausgetragen. Organisator war Michael Nyffenegger. Teilnahmeberechtigt an der Züri-Liga sind alle in der Schweiz und im Ausland wohnhaften Tipp-Kick-Freunde.

Im Laufe des Jahres werden 6 Runden gespielt. Es gibt folgende Turnierpunkte zu gewinnen: 1. Rang = 12 Turnierpunkte (TP), 2. Rang = 10 TP, 3. Rang = 9 TP usw. Ab Rang 11 gewinnt jeder einen Punkt. Jeder Teilnehmer, der alle 6 Runden bestreitet, hat ein Streichresultat.

### 3. Runde der Züri-Liga 2014

(ausgetragen am 23.5.2014 in Pfyn)

Teilnehmende:

Markus Kälin	Baden Hotspurs
John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles
Serge Endrizzi	TKC Birmensdorf Eagles
Daniel Nater	Baden Hotspurs
Michael Nyffenegger	TKC Birmensdorf Eagles
Eric Endrizzi	TFC Dynamo Zürich



Die Resultate der 3. Runde:

Markus Kälin (Hotspurs)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	5:3
Serge Endrizzi (Eagles)	- John Appenzeller (Eagles)	3:2
Michael Nyffenegger (Eagles)	- Daniel Nater (Hotspurs)	4:2
Serge Endrizzi (Eagles)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	8:2
John Appenzeller (Eagles)	- Markus Kälin (Hotspurs)	4:0
Daniel Nater (Hotspurs)	- Serge Endrizzi (Eagles)	4:2
Michael Nyffenegger (Eagles)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	8:7
Daniel Nater (Hotspurs)	- John Appenzeller (Eagles)	7:4
Markus Kälin (Hotspurs)	- Michael Nyffenegger (Eagles)	2:2

Daniel Nater (Hotspurs)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	5:2
Michael Nyffenegger (Eagles)	- John Appenzeller (Eagles)	7:3
Serge Endrizzi (Eagles)	- Markus Kälin (Hotspurs)	4:0
John Appenzeller (Eagles)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	10:7
Michael Nyffenegger (Eagles)	- Serge Endrizzi (Eagles)	6:5
Markus Kälin (Hotspurs)	- Daniel Nater (Hotspurs)	1:0

*Bemerkung: Die Halbzeitresultate wurden leider nicht übermittelt.*

### Schlussklassement der 3. Runde der Züri-Liga 2014

1. MICHAEL NYFFENEGGER (Eagles)	5	4	1	-	27:19	9	12 TP
2. Serge Endrizzi (Eagles)	5	3	-	2	22:14	6	10 TP
3. Daniel Nater (Hotspurs)	5	3	-	2	18:13	6	9 TP
4. Markus Kälin (Hotspurs)	5	2	1	2	8:13	5	8 TP
5. John Appenzeller (Eagles)	5	2	-	3	23:24	4	7 TP
6. Eric Endrizzi (Dynamo)	5	-	-	5	21:36	0	6 TP

*TP = Turnierpunkte*

*Bei Punktgleichheit sind für die Klassierung 1. die Tordifferenz, 2. die höhere Anzahl der geschossenen Tore und 3. die Direktbegegnung(en) entscheidend.*

\* \* \*

Der Kommentar von Serge Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles)

*"Die dritte Runde der diesjährigen Züri-Liga fand im Nachbarkanton Thurgau statt. Einigen war das jedoch ein bisschen zu weit; deshalb waren für einmal nur sechs Spieler am Start, darunter dafür gleich vier Thurgauer! Die Mannschaft des ehemaligen Vereins Thurgau United war komplett anwesend! Verpasst haben die Abwesenden einiges: spannende Spiele, super Bedingungen und Verpflegung vom Feinsten! Herzlichen Dank an Organisator Michael Nyffenegger!*

*Dieser Michael Nyffenegger war dann auch sehr gut in Form und gewann das Turnier ohne nennenswerte Probleme. Dahinter war es sehr spannend. Serge Endrizzi, Daniel Nater, Markus Kälin und John Appenzeller lieferten sich heisse Duelle um den 2. Rang. Eric Endrizzi hatte für einmal etwas Mühe und ging leer aus.*

*Am 4. Juli geht es weiter in Zürich-Altstetten bei John Appenzeller. Bis dann!"*

\* \* \*



*Tagessieger Michael Nyffenegger*

## Zwischenklassement der Züri-Liga im Tipp-Kick 2014 nach 3 von 6 Runden

(Die 5 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	<u>1. Turnier</u>	<u>2. Turnier</u>	<u>3. Turnier</u>	<u>Total TP</u>
1. Serge Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles)	10	10	10	30
2. Markus Kälin (Baden Hotspurs)	8	6	8	22
3. Daniel Nater (Baden Hotspurs)	-	12	9	21
4. Jan Pedersen (TFC Dynamo Zürich)	12	8	-	20
5. Roman Müller (TFC Dynamo Zürich)	9	9	-	18
6. John Appenzeller (TKC Birmensdorf Eagles)	6	5	7	18
Eric Endrizzi (TFC Dynamo Zürich)	5	7	6	18
8. Michael Nyffenegger (TKC Birmensdorf Eagles)	-	-	12	12
9. Lukas Meier (TFC Dynamo Zürich)	7	-	-	7
10. Nadja Kissner (TFC Dynamo Zürich)	-	4	-	4
Martin Meier (TFC Dynamo Zürich)	4	-	-	4
12. Pablo Kissner (TFC Dynamo Zürich)	-	3	-	3

TP = Turnierpunkte

Bei Punktgleichheit gilt: Der Spieler, welcher seine Punkte aus weniger Turnieren gewonnen hat, ist vorne. Falls diesbezüglich Gleichstand herrscht, entscheidet das bessere Einzelergebnis an einem der Turniere.

\* \* \* \* \*

## Tipp-Kick-Turniere in Deutschland mit Schweizer Beteiligung

Am 31. Mai und am 1. Juni 2014 wurden im deutschen Tipp-Kick-Mekka Hirschlanden zwei grosse Turniere ausgetragen: die 49. Deutsche Einzelmeisterschaft und das 32. Glemsgau-Pokalturnier. An beiden Turnieren wirkten auch Schweizer mit. Gespielt wurde sowohl in Gruppen als auch nach dem so genannten "Schweizer System".

### 49. Deutsche Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick

Ausgetragen am 31. Mai (ab 10.00 Uhr) und am 1. Juni 2014 (ab 09.00 Uhr)

Spielort: Karl-Koch-Halle, Schwabstrasse 1, 71254 Ditzingen-Hirschlanden (Baden-Württemberg)

#### 143 Teilnehmende

Folgende vier Schweizer gingen an den Start:

Philipp Derungs	Baden Hotspurs	75. Schlussrang
Markus Kälin	Baden Hotspurs	94. Schlussrang
Daniel Nater	Baden Hotspurs	121. Schlussrang
John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles	126. Schlussrang

## Die Resultate der Schweizer an der 49. Deutschen Einzelmeisterschaft:

### Philipp Derungs (75. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 13:

gegen Mathias Hahnel	1. TKC Kaiserslautern 1986	1:4	(Niederlage)
gegen Marco Bittmann	1. Murgtäler TKC 2000	3:0	(Sieg)
gegen John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles	7:1	(Sieg)
gegen Lukas Emmrich	TKC 1971 Hirschlanden	3:1	(Sieg)



*Damit landete Philipp Derungs mit 6:2 Punkten und 14:6 Toren auf dem 2. Gruppenrang und qualifizierte sich für die 2. Runde.*

2. Runde, Gruppe 18:

gegen Kai Schäfer	TKV Grönwohld	2:1	(Sieg)
gegen Tim Lange	vereinslos	2:4	(Niederlage)
gegen Frank Straubel	TKF Swedish Devil Svarte	3:7	(Niederlage)
gegen Vincent Höhn	Flinke Finger Bruck	3:5	(Niederlage)
gegen Luca Kraus	TKC 1971 Hirschlanden	2:1	(Sieg)

*Damit landete Philipp Derungs mit 4:6 Punkten und 12:18 Toren auf dem 5. Gruppenrang und schied aus.*

### Markus Kälin (94. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 11:

gegen Christian Schifferle	TKG Weiler	5:3	(Sieg)
gegen Achim Schulz	Headbangers Balingen	3:1	(Sieg)
gegen Vanessa Schaaf	1. Murgtäler TKC 2000	6:1	(Sieg)
gegen Sascha Bareis	TKC 1971 Hirschlanden	1:1	(Unentschieden)



*Damit landete Markus Kälin mit 7:1 Punkten und 15:6 Toren auf dem 2. Gruppenrang und qualifizierte sich für die 2. Runde.*

2. Runde, Gruppe 1:

gegen Jens König	SG 94 Hannover	2:5	(Niederlage)
gegen Thomas Ruchti	Flinke Finger Bruck	2:1	(Sieg)
gegen Franz Putz	1. Murgtäler TKC 2000	3:5	(Niederlage)
gegen Fabio de Nicolo	TKV Grönwohld	4:8	(Niederlage)
gegen Sebastian Wagner	TKC 1971 Hirschlanden	2:3	(Niederlage)

*Damit landete Markus Kälin mit 2:8 Punkten und 13:22 Toren auf dem 6. Gruppenrang und schied aus.*



### Daniel Nater (121. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 12:

gegen Christian Kuch	Celtic Berlin	2:3	(Niederlage)
gegen Philipp Baadte	1. TKC Kaiserslautern 1986	2:4	(Niederlage)
gegen Franz Putz	1. Murgtäler TKC 2000	2:5	(Niederlage)
gegen Thomas Gerst	TKG Weiler	1:1	(Unentschieden)



*Damit landete Daniel Nater mit 1:7 Punkten und 7:13 Toren auf dem 5. Gruppenrang und schied aus.*

### John Appenzeller (126. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 13:

gegen Mathias Hahnel	1. TKC Kaiserslautern 1986	0:7	(Niederlage)
gegen Lukas Emmrich	TKC 1971 Hirschlanden	4:7	(Niederlage)
gegen Philipp Derungs	Baden Hotspurs	1:7	(Niederlage)
gegen Marco Bittmann	1. Murgtäler TKC 2000	5:5	(Unentschieden)



*Damit landete John Appenzeller mit 1:7 Punkten und 10:26 Toren auf dem 5. Gruppenrang und schied aus.*

### FINALSPIEL DER 49. DEUTSCHEN EINZELMEISTERSCHAFT:

BENJAMIN BUZA - JONATHAN WEBER 7:0  
(TKC 1971 Hirschlanden) (PWR 1978 Wasseralfingen)



*Benjamin Buza*



*Jonathan Weber*



## 32. Glemsgau-Pokalturnier

Ausgetragen am 31. Mai (nach Runde 3 der DEM) und am 1. Juni 2014 (ab 09.00 Uhr)

Spielort: Karl-Koch-Halle, Schwabstrasse 1, 71254 Ditzingen-Hirschlanden (Baden-Württemberg)

### 85 Teilnehmende

Folgende vier Schweizer gingen an den Start:

Philipp Derungs	Baden Hotspurs	19. Schlussrang
Daniel Nater	Baden Hotspurs	24. Schlussrang
Markus Kälin	Baden Hotspurs	46. Schlussrang
John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles	57. Schlussrang

### Die Resultate der Schweizer am 32. Glemsgau-Pokalturnier:

#### Philipp Derungs (19. Schlussrang)

1. Runde, Gruppe 4:

gegen Felix Weishaupt	PWR 1978 Wasseralfingen	5:1 (Sieg)
gegen Thomas Gerst	TKG Weiler	6:2 (Sieg)
gegen Andreas Bauer	TKC Panzing	6:3 (Sieg)
gegen Stephan Müller	Borussia 88 TKC Schwerte	5:3 (Sieg)
gegen Frank Sauter	Headbangers Balingen	4:2 (Sieg)



*Damit landete Philipp Derungs mit 10:0 Punkten und 26:11 Toren auf dem 1. Gruppenrang und qualifizierte sich für die 2. Runde (die Vorschlusssrunde).*

2. Runde (Vorschlusssrunde; Schweizer System):

gegen Christoph Weishaupt	PWR 1978 Wasseralfingen	4:5 (Niederlage)
gegen Christian Schäl	Spieltrieb Ylipulli Giessen	4:0 (Sieg)
gegen Manfred Saust	SK Schangel Schöppenstedt	4:1 (Sieg)
gegen Markus Müller	TKC Flamengo Berlin	8:4 (Sieg)
gegen Uli Weishaupt	PWR 1978 Wasseralfingen	4:2 (Sieg)
gegen Myrko Baumgart	TKG Adersheim	5:5 (Unentschieden)
gegen Michael Kleofasz	TKC 1971 Hirschlanden	1:4 (Niederlage)
gegen Oliver Gerke	TKV Jerze	2:3 (Niederlage)

*Philipp Derungs schied mit 9:7 Punkten und 32:24 Toren aus und landete auf dem 19. Schlussrang.*



### Daniel Nater (24. Schlussrang)

#### 1. Runde, Gruppe 2:

gegen Christian Schäl	Spieltrieb Ylipulli Giessen	1:1	(Unentschieden)
gegen Sebastian Ruhland	SV Kelheimwinzer	3:3	(Unentschieden)
gegen Greta Schotmann	Delligser Sport Club Delligsen	3:2	(Sieg)
gegen Lukas Holmscheidt	Headbangers Balingen	9:6	(Sieg)
gegen Guido Johannsen	TFG 80 Buxtehude	1:3	(Niederlage)



*Damit landete Daniel Nater mit 6:4 Punkten und 17:15 Toren auf dem 3. Gruppenrang und qualifizierte sich für die 2. Runde (die Vorschlusrunde).*

#### 2. Runde (Vorschlusrunde; Schweizer System):

gegen Lennart Johannsen	TFG 80 Buxtehude	3:6	(Niederlage)
gegen Michaela Koegel	SpVgg Halbau Berlin	3:2	(Sieg)
gegen Lukas Homscheidt	Headbangers Balingen	5:1	(Sieg)
gegen Andreas Sigle	TKC 1971 Hirschlanden	10:7	(Sieg)
gegen Franz Putz	1. Murgtärer TKC 2000	1:2	(Niederlage)
gegen Wolfgang Renninger	TKC 91 Nürnberg	2:2	(Unentschieden)
gegen Jochen Härterich	TKC 1971 Hirschlanden	1:5	(Niederlage)
gegen Siegfried Gies	TKC 1986 Gevelsberg	5:4	(Sieg)

*Daniel Nater schied mit 9:7 Punkten und 30:29 Toren aus und landete auf dem 24. Schlussrang.*

### Markus Kälin (46. Schlussrang)

#### 1. Runde, Gruppe 3:

gegen Lukas Schlauderer	SV Kelheimwinzer	7:6	(Sieg)
gegen Melanie Grämmel	Delligser Sport Club Delligsen	5:4	(Sieg)
gegen Lennart Johannsen	TFG 80 Buxtehude	2:7	(Niederlage)
gegen Rüdiger Albrecht	Headbangers Balingen	2:1	(Sieg)
gegen Christian Schifferle	TKG Weiler	5:4	(Sieg)



*Damit landete Markus Kälin mit 8:2 Punkten und 21:22 Toren auf dem 2. Gruppenrang und qualifizierte sich für die 2. Runde (die Vorschlusrunde).*

#### 2. Runde (Vorschlusrunde; Schweizer System):

gegen Michael Kalentzi	1. Murgtärer TKC 2000	1:3	(Niederlage)
gegen Achim Schmidt	TFV Schlachtenbummler Bochum	4:4	(Unentschieden)
gegen Manuela Winter	TKC 1986 Gevelsberg	6:2	(Sieg)
gegen Siegfried Gies	TKC 1986 Gevelsberg	1:2	(Niederlage)
gegen Tobias Knöpflen	1. TKC Kaiserslautern 1986	5:4	(Sieg)
gegen Jürgen Prem	SV Kelheimwinzer	1:1	(Unentschieden)
gegen Alexander Breuss	Germania 09 Neukölln Berlin	1:4	(Niederlage)
gegen Manfred Saust	SK Schangel Schöppenstedt	4:5	(Niederlage)

*Markus Kälin schied mit 6:10 Punkten und 23:25 Toren aus und landete auf dem 46. Schlussrang.*

## John Appenzeller (57. Schlussrang)

### 1. Runde, Gruppe 1:

gegen Arndt Schotmann	Delligser Sport Club Delligsen	7:5	(Sieg)
gegen Matthias Pflieger	Baracudas Amberg	4:3	(Sieg)
gegen Achim Schulz	Headbangers Balingen	4:4	(Unentschieden)
gegen Berthold Nieder	TFB Drispensstedt von 1977	2:2	(Unentschieden)
gegen Michaela Koegel	SpVgg Halbau Berlin	5:5	(Unentschieden)



*Damit landete John Appenzeller mit 7:3 Punkten und 22:19 Toren auf dem 3. Gruppenrang und qualifizierte sich für die 2. Runde (die Vorschlusrunde).*

### 2. Runde (Vorschlusrunde; Schweizer System):

gegen Markus Müller	TKC Flamengo Berlin	2:5	(Niederlage)
gegen Andreas Sigle	TKC 1971 Hirschlanden	3:4	(Niederlage)
gegen Leon Homscheidt	Headbangers Balingen	2:6	(Niederlage)
gegen Michaela Koegel	SpVgg Halbau Berlin	5:9	(Niederlage)
gegen Stephan Müller	Borussia 88 TKC Schwerte	3:6	(Niederlage)
gegen Matthias Pflieger	Baracudas Amberg	4:4	(Unentschieden)
gegen Christoph Haag	1. TKC Kaiserslautern 1986	2:3	(Niederlage)
gegen Manuela Winter	TKC 1986 Gevelsberg	3:3	(Unentschieden)

John Appenzeller schied mit 2:14 Punkten und 24:40 Toren aus und landete auf dem 57. Schlussrang.

## FINALSPIEL DES 32. GLEMSGAU-POKALTURNIERS:

MYRKO BAUMGART (TKG Adersheim) - ULI WEISHAUPT (PWR 1978 Wasseralfingen) 3:2



*Myrko Baumgart*



*Uli Weishaupt*

## Vielen Dank für die wertvolle Mitarbeit!

Dass es gelungen ist, die Resultate der 49. Deutschen Einzelmeisterschaft und des 32. Glemsgau-Pokalturniers aufzutreiben und in diesem Informationsbulletin zu publizieren, verdanken wir in erster Linie **Kollege Georg Schwartz**. Dafür gebührt ihm unser herzlicher Dank! Aber auch **Artur Merke, Andreas Sigle und John Appenzeller** waren sehr hilfsbereit. Auch ihnen ein grosses "Merci" aus Thun, dem Tor zum schönen Berner Oberland!

## Voranzeigen

Der erste Halbfinal um den Schweizer Mannschafts-Cup 2014 zwischen dem TKC Mutz Bern und dem TKC Birmensdorf Eagles wird am 18. Juli (Freitag) im Restaurant Rössli in Uetendorf ausgetragen. Der Ankick erfolgt zwischen 19 und 20 Uhr. Es ist zudem vorgesehen, am selben Abend auch die Partien um die Schweizer Team-Meisterschaft zwischen den beiden Teams auszutragen.

Der zweite Halbfinal zwischen dem TKT Torpedo Thun-Wimmis und dem TFC Dynamo Zürich gelangt am 7. September (Sonntag) im selben Lokal zur Austragung. Der Ankick erfolgt um 11.00 Uhr.

\* \* \* \* \*

## Vier Schweizer Tipp-Kicker in der deutschen Regionalliga Süd im Einsatz

Die Meisterschaft der deutschen Regionalliga Süd ist beendet. Der 1. Murgtäler Tipp-Kick-Club 2000 steigt in die 2. Bundesliga Süd auf. Tipp-Kick Rheinland United II (mit dem Schweizer Jan Pedersen) konnte sich auf dem hervorragenden 2. Rang klassieren, während die ausschliesslich aus Schweizern bestehende Mannschaft der Baden Hotspurs sich mit dem 5. Rang begnügen musste.

Hier die beiden letzten Saison-Resultate der Mannschaften mit Schweizern:

**Baden Hotspurs – Spieltrieb Ylipulli Giessen 16:16 (49:47)**  
**1. Murgtäler TKC 2000 – TK Rheinland United II 16:16 (52:37)**

Die Baden Hotspurs und Spieltrieb Ylipulli Giessen bestritten ihre Direktbegegnung mit nur je 3 Spielern. So etwas wäre in der Schweiz nicht erlaubt. Hierzulande wird mit 4 Spielern oder gar nicht gespielt. Wir wollen in unserem Land keine Forfaits, aber unsere deutschen Kollegen gestalten ihren Spielbetrieb natürlich autonom und nach eigenem Gutdünken.

### Hier die Schlussrangliste der Regionalliga Süd, Saison 2013/2014:

1. 1. Murgtäler TKC 2000	6	4	1	1	9:3	114:78	376:290
2. TK Rheinland United II	6	4	1	1	9:3	108:84	300:278
3. 1. TKC Kaiserslautern 1986 II	6	4	-	2	8:4	102:90	314:298
4. Spieltrieb Ylipulli Giessen	6	3	1	2	7:5	92:100	367:372
5. Baden Hotspurs	6	2	1	3	5:7	89:103	293:318
6. TKC 1971 Hirschlanden IV	6	1	-	5	2:10	84:108	314:378
7. TKC 91 Nürnberg	6	1	-	5	2:10	83:109	294:324

Erwähnenswert ist, dass Philipp Derungs von den Baden Hotspurs im Einzelklassement den hervorragenden 4. Rang (von 33 Spielern) einnimmt (14 Siege, 3 Unentschieden und 7 Niederlagen; die leidigen Forfaits inbegriffen). Herzliche Gratulation, lieber Philipp!

Auf der nächsten Seite dieses Informationsbulletins sind die Einzelergebnisse der Schweizer in den Begegnungen Baden Hotspurs gegen Spieltrieb Ylipulli Giessen und 1. Murgtäler TKC 2000 gegen TKC Rheinland United II publiziert.

**Baden Hotspurs – Spieltrieb Ylipulli Giessen 16:16 (49:47)**

Die Einzelergebnisse der ausgetragenen Spiele:

**Daniel Nater**

gegen Christian Schäl	5:3	(Sieg)
gegen Thorsten Bothe	1:4	(Niederlage)
gegen Jens Jepp	9:3	(Sieg)

**Markus Kälin**

gegen Thorsten Bothe	3:3	(Unentschieden)
gegen Jens Jepp	4:2	(Sieg)
gegen Christian Schäl	2:5	(Niederlage)

**Philipp Derungs**

gegen Jens Jepp	3:5	(Niederlage)
gegen Christian Schäl	3:5	(Niederlage)
gegen Thorsten Bothe	4:2	(Sieg)



**1. Murgtärer TKC 2000 – TK Rheinland United II 16:16 (52:37)**

Die Einzelergebnisse des Schweizer **Jan Pedersen** (TK Rheinland United II):

gegen Thomas Bittmann	3:2	(Sieg)
gegen Kai Riedinger	1:9	(Niederlage)
gegen Michael Kalentzi	1:7	(Niederlage)
gegen Marco Bittmann	3:4	(Niederlage)



\* \* \* \* \*

## Mitteilung an alle Berner und Freiburger Tipp-Kicker

Am Freitagabend, 8. August, wird im Restaurant Rössli in Uetendorf die 6. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014 ausgetragen. Die Auslosung erfolgt pünktlich um 20.00 Uhr.

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt **vor 20.00 Uhr die Handy-Nummer (077) 467 91 57 anrufen (keine SMS!)**. Sollte die Handy-Verbindung nicht funktionieren, muss er das **Restaurant Rössli, Telefon (033) 345 12 12**, anrufen und darum bitten, dass der Tipp-Kicker Gottfried Balzli an den Apparat kommt. Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

Voraussichtliche Verspätungen können mir **bis Freitagabend, 18.00 Uhr**, auch mit einem Anruf auf **meine Fixnet-Nummer (033) 221 01 69** gemeldet werden.

Gottfried Balzli

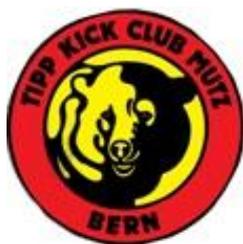
\* \* \* \* \*



*Ich sehe mich alt, fett und hässlich.  
Was habe ich...???  
Recht...*

\* \* \* \* \*

Mit freundlichen Grüßen  
Tipp-Kick-Club Mutz Bern  
Gottfried Balzli, Präsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tkcmutzbern.jimdo.com](http://www.tkcmutzbern.jimdo.com)



## Informationsbulletin Nr. 10/2014 des TKC Mutz Bern



### Schweizer Meister TKC Mutz Bern im Cupfinal!

Am Freitag, dem 18. Juli wurde im Restaurant Rössli in Uetendorf die erste Halbfinalpartie um den Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick 2014 ausgetragen. Hier das Resultat:

TKC MUTZ BERN – TKC BIRMENSDORF EAGLES 19:13 (65:66)
--

Die siegreichen Berner traten in der Formation *Dominik Schmalstieg, Kevin Kaderli, Martin Stalder* und *Urs Kaderli* an, während für die "Eagles" *John Appenzeller, Michael Nyffenegger, Alex Süess* und *Remo Steiger* zum Einsatz kamen.

Bei drückender Hitze (31 Grad) lieferten sich die beiden Mannschaften einen ausgeglichenen und stets fairen Kampf. Nach 14 von insgesamt 16 Spielen lautete der Punktestand 15:13 zu Gunsten der Berner. Sie benötigen also zum Sieg noch zwei Punkte. Kevin Kaderli und Martin Stalder holten in der Folge gleich deren vier. Die Einzelergebnisse des Cup-Halbfinals findet ihr auf Seite 4 dieses Informationsbulletins.



Die acht Teilnehmer von links nach rechts: Alex Süess, Dominik Schmalstieg, Kevin Kaderli, Martin Stalder, Remo Steiger, John Appenzeller, Urs Kaderli und Michael Nyffenegger.

## Fotos vom Cup-Halbfinal TKC Mutz Bern gegen TKC Birmensdorf Eagles



*Szene aus dem Spiel zwischen Dominik Schmalstieg (links) und John Appenzeller, welches der erfahrene Tipp-Kicker aus dem Kanton Zürich mit 6:4 Toren für sich entscheiden konnte. In der Bildmitte: Schiedsrichter Martin Stalder.*



*Remo Steiger vom TKC Birmensdorf Eagles (links) unterlag Urs Kaderli aus Merligen am Thunersee knapp mit 1:2 Toren.*

## Fotos vom Cup-Halbfinal TKC Mutz Bern gegen TKC Birmensdorf Eagles



*Der amtierende Schweizer Einzel- und Mannschaftsmeister Martin Stalder (rechts) war für den beherzt kämpfenden Alex Süess erwartungsgemäss eine zu hohe Hürde. Der sympathische Lokführer aus Tuggen im Kanton Schwyz verlor das Spiel mit 5:2 Toren.*



*Letzter Durchgang: Remo Steiger (links) zeigte gegen Martin Stalder grossen Einsatz, aber der GC-Fan musste dennoch eine 2:5-Niederlage einstecken. Die Partie wurde von Schiedsrichter Urs Kaderli kompetent geleitet.*

TKC MUTZ BERN – TKC BIRMENS DORF EAGLES 19:13 (65:66)
---

Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick 2014, Halbfinal,  
Freitag, 18. Juli 2014, 20.00 Uhr, Restaurant Rössli,  
Dorfstrasse 15, 3661 Uetendorf

TKC MUTZ BERN:

Dominik Schmalstieg  
Kevin Kaderli  
Martin Stalder  
Urs Kaderli

TKC BIRMENS DORF EAGLES:

John Appenzeller  
Michael Nyffenegger  
Alex Sües  
Remo Steiger

Dominik Schmalstieg	- John Appenzeller	4:6	(2:4)
Kevin Kaderli	- Michael Nyffenegger	2:6	(0:5)
Martin Stalder	- Alex Süess	5:2	(2:1)
Urs Kaderli	- Remo Steiger	2:1	(2:1)
Kevin Kaderli	- John Appenzeller	6:6	(2:2)
Martin Stalder	- Michael Nyffenegger	7:5	(3:2)
Urs Kaderli	- Alex Süess	10:3	(6:0)
Dominik Schmalstieg	- Remo Steiger	2:3	(1:2)
Martin Stalder	- John Appenzeller	4:2	(3:1)
Urs Kaderli	- Michael Nyffenegger	0:5	(0:2)
Dominik Schmalstieg	- Alex Süess	4:2	(0:1)
Kevin Kaderli	- Remo Steiger	3:2	(0:2)
Urs Kaderli	- John Appenzeller	2:5	(2:2)
Dominik Schmalstieg	- Michael Nyffenegger	3:11	(1:3)
Kevin Kaderli	- Alex Süess	6:5	(3:2)
Martin Stalder	- Remo Steiger	5:2	(2:1)

Einzelwertung:

1. Martin Stalder	TKC Mutz Bern	8:0 Punkte	21:11 Tore
2. Michael Nyffenegger	Eagles	6:2 Punkte	27:12 Tore
3. John Appenzeller	Eagles	5:3 Punkte	19:16 Tore
4. Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern	5:3 Punkte	17:19 Tore
5. Urs Kaderli	TKC Mutz Bern	4:4 Punkte	14:14 Tore
6. Remo Steiger	Eagles	2:6 Punkte	8:12 Tore
7. Dominik Schmalstieg	TKC Mutz Bern	2:6 Punkte	13:22 Tore
8. Alex Süess	Eagles	0:8 Punkte	12:25 Tore

Bester Angriff: Michael Nyffenegger (Eagles) 27 Tore

Beste Abwehr: Martin Stalder (TKC Mutz Bern) 11 Tore

## Schweizer Team-Meisterschaft im Tipp-Kick 2014

Im Anschluss an den Cup-Halbfinal vom 18. Juli 2014 in Uetendorf gelangten die zwei ersten von insgesamt vier Begegnungen um die diesjährige Schweizer Team-Meisterschaft der beiden einzigen teilnahmewilligen Teams (TKC Mutz Bern und TKC Birmensdorf Eagles) zur Austragung. Die STM scheint ein ziemliches Auslaufmodell zu sein.

Die "Mutzen" traten in der Formation *Martin Stalder* und *Kevin Kaderli* an die Filzplatten, während sich für die "Eagles" Klubpräsident *John Appenzeller* und *Remo Steiger* abmühten.

Hier die Ergebnisse:

### TKC MUTZ BERN – TKC BIRMENSDORF EAGLES 3:2 Punkte 25:21 Tore

Martin Stalder	-	John Appenzeller	3:4	(2:3)	
Kevin Kaderli	-	Remo Steiger	4:3	(1:2)	Golden Goal
M. Stalder / K. Kaderli	-	J. Appenzeller / R. Steiger	3:4	(2:1)	Golden Goal
Kevin Kaderli	-	John Appenzeller	7:4	(4:2)	
Martin Stalder	-	Remo Steiger	8:6	(4:2)	

### TKC MUTZ BERN – TKC BIRMENSDORF EAGLES 3:2 Punkte 21:22 Tore

Martin Stalder	-	John Appenzeller	7:3	(2:0)	
Kevin Kaderli	-	Remo Steiger	3:7	(2:4)	
M. Stalder / K. Kaderli	-	J. Appenzeller / R. Steiger	3:1	(2:0)	
Kevin Kaderli	-	John Appenzeller	1:5	(1:1)	
Martin Stalder	-	Remo Steiger	7:6	(2:3)	Golden Goal

### Zwischenklassement der Schweizer Team-Meisterschaft 2014 nach zwei von insgesamt vier Begegnungen:

1. TKC Mutz Bern	2	2	-	4:0	6:4	46:43
2. TKC Birmensdorf Eagles	2	-	2	0:4	4:6	43:46

\* \* \* \* \*



Günstig, aber dennoch schneller – für Transporte Appenzeller!

[www.appenzeller-transporte.ch](http://www.appenzeller-transporte.ch)

## Züri-Liga im Tipp-Kick 2014



Am Freitag, dem 4. Juli wurde ab 20.00 Uhr die 4. Runde der Züri-Liga des Jahres 2014 ausgetragen. Da am ursprünglich vorgesehenen Spielort in Zürich-Altstetten kein Fernsehgerät vorhanden war, wurde kurzfristig beschlossen, bei Familie Appenzeller an der Püntenstrasse 7b in 8143 Stallikon zu spielen. Dies, um die WM vor dem TV-Gerät verfolgen zu können.

Teilnahmeberechtigt an der Züri-Liga sind alle in der Schweiz und im Ausland wohnhaften Tipp-Kick-Freunde. Im Laufe des Jahres werden 6 Runden gespielt. Es gibt folgende Turnierpunkte zu gewinnen: 1. Rang = 12 Turnierpunkte (TP), 2. Rang = 10 TP, 3. Rang = 9 TP usw. Ab Rang 11 gewinnt jeder einen Punkt. Jeder Teilnehmer, der alle 6 Runden bestreitet, hat ein Streichresultat.

### 4. Runde der Züri-Liga 2014

(ausgetragen am 4.7.2014 in Stallikon)

Teilnehmende:

Markus Kälin	Baden Hotspurs
Yves Endrizzi	TKC Birmensdorf Eagles
Serge Endrizzi	TKC Birmensdorf Eagles
Daniel Nater	Baden Hotspurs
John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles



Yves Endrizzi

Die Resultate der 4. Runde:

Daniel Nater (Hotspurs)	- Yves Endrizzi (Eagles)	8:2
Markus Kälin (Hotspurs)	- Serge Endrizzi (Eagles)	4:2
John Appenzeller (Eagles)	- Yves Endrizzi (Eagles)	6:0
Serge Endrizzi (Eagles)	- Daniel Nater (Hotspurs)	4:3
Markus Kälin (Hotspurs)	- John Appenzeller (Eagles)	5:3
Serge Endrizzi (Eagles)	- Yves Endrizzi (Eagles)	11:9
Daniel Nater (Hotspurs)	- Markus Kälin (Hotspurs)	3:2
John Appenzeller (Eagles)	- Serge Endrizzi (Eagles)	5:5
Markus Kälin (Hotspurs)	- Yves Endrizzi (Eagles)	6:3
John Appenzeller (Eagles)	- Daniel Nater (Hotspurs)	3:3

*Bemerkung: Die Halbzeitresultate wurden leider nicht übermittelt.*



### Schlussklassement der 4. Runde der Züri-Liga 2014

1. MARKUS KÄLIN (Hotspurs)	4	3	-	1	17:11	6	12 TP
2. Daniel Nater (Hotspurs)	4	2	1	1	17:11	5	10 TP
3. Serge Endrizzi (Eagles)	4	2	1	1	22:21	5	9 TP
4. John Appenzeller (Eagles)	4	1	2	1	17:13	4	8 TP
5. Yves Endrizzi (Eagles)	4	-	-	4	14:31	0	7 TP

TP = Turnierpunkte

Bei Punktgleichheit sind für die Klassierung 1. die Tordifferenz, 2. die höhere Anzahl der geschossenen Tore und 3. die Direktbegegnung(en) entscheidend.

\* \* \*

Der Kommentar von Serge Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles)

*"Die vierte Runde der diesjährigen Züri-Liga wurde in Stallikon ausgetragen. Es herrschten sehr gute Bedingungen. Gespielt wurde in den Hobbyräumlichkeiten von John Appenzellers Reihenhäuser. Die Bewirtung war ebenfalls vorzüglich. John hat das Grillieren im Griff!*

*Jetzt aber zum Spielgeschehen! Es waren fünf Teilnehmer anwesend. Im gegenseitigen Einvernehmen einigte man sich darauf, entgegen dem Reglement nur eine einfache Runde auszutragen. Erstmals überhaupt gewann Markus Kälin eine Runde der Züri-Liga. Er setzte sich in knappen Spielen durch. Gratulation! Viele Spiele waren ausgeglichen und spannend. Ediglich Yves hatte ein wenig Mühe. Er hat noch nicht viel Spielpraxis.*

*Jetzt beginnt die Sommerpause. Weiter geht es dann im Herbst, am 27. September in Dübendorf. Bis dann! "*

\* \* \*

# SUÁREZ!



**Und Deutschland ist Kung-Fu-Weltmeister!**

## Zwischenklassement der Züri-Liga im Tipp-Kick 2014 nach 4 von 6 Runden

(Die 5 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	<u>1. T.</u>	<u>2. T.</u>	<u>3. T.</u>	<u>4. T.</u>	<u>Total TP</u>
1. Serge Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles)	10	10	10	9	39
2. Markus Kälin (Baden Hotspurs)	8	6	8	12	34
3. Daniel Nater (Baden Hotspurs)	-	12	9	10	31
4. John Appenzeller (TKC Birmensdorf Eagles)	6	5	7	8	26
5. Jan Pedersen (TFC Dynamo Zürich)	12	8	-	-	20
6. Roman Müller (TFC Dynamo Zürich)	9	9	-	-	18
7. Eric Endrizzi (TFC Dynamo Zürich)	5	7	6	-	18
8. Michael Nyffenegger (TKC Birmensdorf Eagles)	-	-	12	-	12
9. Yves Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles)	-	-	-	7	7
Lukas Meier (TFC Dynamo Zürich)	7	-	-	-	7
11. Nadja Kissner (TFC Dynamo Zürich)	-	4	-	-	4
Martin Meier (TFC Dynamo Zürich)	4	-	-	-	4
13. Pablo Kissner (TFC Dynamo Zürich)	-	3	-	-	3

TP = Turnierpunkte

Bei Punktgleichheit gilt: Der Spieler, welcher seine Punkte aus weniger Turnieren gewonnen hat, ist vorne. Falls diesbezüglich Gleichstand herrscht, entscheidet das bessere Einzelergebnis an einem der Turniere.

\* \* \* \* \*

## Mitteilung an alle Berner und Freiburger Tipp-Kicker

Am Freitagabend, 8. August, wird im Restaurant Rössli in Uetendorf die 6. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014 ausgetragen. Die Auslosung erfolgt pünktlich um 20.00 Uhr.

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt **vor 20.00 Uhr die Handy-Nummer (077) 467 91 57 anrufen (keine SMS!)**. Sollte die Handy-Verbindung nicht funktionieren, muss er das **Restaurant Rössli, Telefon (033) 345 12 12**, anrufen und darum bitten, dass der Tipp-Kicker Gottfried Balzli an den Apparat kommt. Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

Voraussichtliche Verspätungen können mir **bis Freitagabend, 18.00 Uhr**, auch mit einem Anruf auf **meine Fixnet-Nummer (033) 221 01 69** gemeldet werden.

Gottfried Balzli

\* \* \* \* \*





*Mein Sohn ist schwul!  
Mein Gott!! Was für ein Horror! Woher wissen Sie das?  
Ich habe ihn mit dem Ihrigen im Bett gesehen ..!*

\* \* \* \* \*

Mit freundlichen Grüßen  
Tipp-Kick-Club Mutz Bern  
Gottfried Balzli, Präsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tkcmutzbern.jimdo.com](http://www.tkcmutzbern.jimdo.com)



# Informationsbulletin Nr. 11/2014 des TKC Mutz Bern



## Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014



### 6. Runde

An der sechsten von insgesamt 10 Runden der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014, welche am 8. August im Restaurant Rössli in Uetendorf ausgetragen wurde, beteiligten sich 6 Spieler. Leider glänzten die Freiburger Tipp-Kicker einmal mehr durch Abwesenheit; dabei war doch der 8. August kein römisch-katholischer Feiertag, und auf den Strassen lag auch kein Schnee. Wahrscheinlich fürchteten sich die Freiburger Kollegen vor hohen Niederlagen gegen die technisch versierten und spielstarken Gegner aus dem Kanton Bern.

### Die Teilnehmer an der 6. Runde:

Erwin Balli	TKC Mutz Bern
Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
Martin Stalder	TKC Mutz Bern
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern

### Die Resultate der 6. Runde:

Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Erwin Balli (Mutz)	6:3	(1:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	3:3	(0:2)
Martin Stalder (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	8:1	(3:0)
Urs Kaderli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	8:3	(3:3)
Martin Stalder (Mutz)	- Hans Peter Pfäffli (Torpedo)	10:1	(5:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	4:3	(1:2)
Martin Stalder (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	7:1	(4:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	3:3	(2:0)
Urs Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	4:2	(3:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	9:5	(4:2)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Gottfried Balzli (Mutz)	5:1	(3:0)

Urs Kaderli (Mutz)	- Martin Stalder (Mutz)	4:4	(3:2)
Erwin Balli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	5:4	(3:2)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Urs Kaderli (Mutz)	6:5	(4:4)
Martin Stalder (Mutz)	- Kevin Kaderli (Mutz)	6:2	(5:1)

#### Schlussklassament der 6. Runde:

1. MARTIN STALDER (Mutz)	5	4	1	-	35:9	9	7 TP
2. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	5	3	1	1	21:22	7	5 TP
3. Urs Kaderli (Mutz)	5	2	2	1	24:18	6	4 TP
4. Kevin Kaderli (Mutz)	5	2	2	1	21:20	6	3 TP
5. Erwin Balli (Mutz)	5	1	-	4	17:34	2	2 TP
6. Gottfried Balzli (Mutz)	5	-	-	5	11:26	0	1 TP

*Urs Kaderli vor Kevin Kaderli klassiert, weil er bei unentschiedener Direktbegegnung die bessere Tordifferenz aufweist.*

*TP = Turnierpunkte*

\* \* \*

#### Bewertungen der Spieler der 6. Meisterschaftsrunde

##### *Martin Stalder:*

Wie man es sich von ihm gewohnt ist, holte sich Martin Stalder auch diesmal den Tagessieg. Vier der fünf Spiele gewann er souverän und teilweise sehr hoch, aber gegen Urs Kaderli musste er sich nach einem 2:3-Pausenrückstand mächtig ins Zeug legen, um am Ende wenigstens einen Punkt gerettet zu haben. Das 4:4-Unentschieden war für den hervorragend spielenden Merlinger ein toller und nicht unbedingt erwarteter Achtungserfolg.

##### *Hans-Peter Pfäffli:*

Hans-Peter hatte diesmal Hochs und Tiefs. Er musste sich seine 7 Punkte zum Teil mühsam erkämpfen. Nach einem 6:3-Erfolg gegen Erwin Balli kassierte der Thuner gegen den amtierenden Schweizer Meister Martin Stalder eine böse 1:10-Schlappe, aber danach gelangen ihm ein Unentschieden gegen Kevin Kaderli, ein 5:1-Sieg gegen Gottfried Balzli und ein 6:5-Erfolg gegen Urs Kaderli, womit der Abend für Hans-Peter gerettet war.

##### *Urs Kaderli:*

Urs erwischte einen guten Start, besiegte er doch nach einem 3:3-Unentschieden gegen seinen talentierten Sohn Kevin den Wimmiser Erwin Balli mit 8:3 und Gottfried Balzli mit 4:2 Toren. Danach folgte mit Martin Stalder ein sehr schwerer Brocken, hatte doch der "Superstar" aus Wabern bei Bern in der diesjährigen Meisterschaft bisher sämtliche Spiele gewonnen! Urs Kaderli liess sich davon jedoch nicht beeindrucken, sondern bedrängte das gegnerische Tor mit kernigen Schüssen und war auch in der Abwehr sehr aufmerksam. Dass er nach 5 Minuten mit 3:2 Toren in Führung lag, war der verdiente Lohn für das beherzte Spiel. Zwar musste Urs Kaderli seinem berühmten Gegner nach dem Seitenwechsel noch ein Unentschieden zugestehen, aber das 4:4-Schlussresultat war ein grosser Erfolg für den flotten Tipp-Kicker aus Merligen am Thunersee.

### *Kevin Kaderli:*

Einmal mehr zeigte Kevin gute Leistungen, aber am Schluss wurde er relativ schlecht belohnt. Sein punktgleicher Vater Urs hatte nach einem 3:3-Unentschieden in der Direktbegegnung nämlich am Ende wegen der besseren Tordifferenz die Nase vorne, d.h. er belegte den 3. Schlussrang. Dabei hätte sich Kevin Kaderli im letzten Spiel des Abends mit einem Sieg gegen Martin Stalder noch auf dem 1. Rang der 6. Runde klassieren können, aber der Gegner erwies sich als zu routiniert und zu stark. Kevin unterlag Martin mit 2:6 Toren klar und hatte bereits bei Halbzeit bloss noch eine winzige Siegeschance besessen.

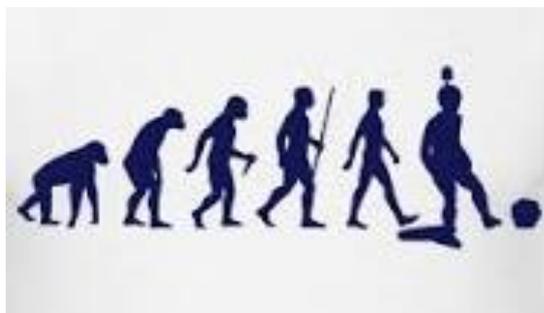
### *Erwin Balli:*

Der sympathische Tipp-Kick-Dinosaurier aus Wimmis am Fusse des Niesen konnte in seiner ersten Partie gegen den Thuner Hans-Peter Pfäffli anfänglich gut mithalten (Halbzeitergebnis 1:1). Nach dem Seitenwechsel konnte sich Hans-Peter jedoch durchsetzen und die erhofften zwei Punkte an Land ziehen. Gegen Urs Kaderli lief es Erwin Balli in der 1. Halbzeit erneut sehr gut (Pausenstand 3:3), aber in der 2. Halbzeit brach der Wimmiser wiederum ein. Diesmal verlor er gar mit 3:8 Toren. Erwins 1:7-Niederlage gegen Martin Stalder überraschte natürlich niemanden, aber ein echter Wimmiser lässt den Kopf selbstverständlich auch nach drei Niederlagen in Folge nicht hängen, und Erwin Balli ist ein echter Wimmiser! Gegen den torhungrigen Kevin Kaderli reichte es jedoch erneut nicht, so dass das Spiel Erwin Balli gegen Gottfried Balzli ein Kampf gegen die rote Laterne war. Natürlich wollte diese keiner umgehängt kriegen, und so wurde konzentriert und mit grossem Einsatz gefightet. Am Ende siegte Erwin knapp mit 5:4 Toren und entfernte sich verständlicherweise erhobenen Hauptes von der grünen Filzplatte, welche an diesem heissen Sommerabend einige Schweisstropfen abbekommen hatte. Aber das ist nicht schlimm, denn der Filz trocknet bis zum nächsten Mal ganz bestimmt!

### *Gottfried Balzli:*

Nicht alles war schlecht. Wohlwollend betrachtet waren sogar leichte Fortschritte zu entdecken. Natürlich nicht unbedingt bei Gottfrieds 1:8-Niederlage gegen Martin Stalder, wohl aber in den Spielen gegen Vater und Sohn Kaderli, und auch bei der knappen Niederlage gegen Erwin Balli spielte der Präsident des TKC Mutz Bern ganz ordentlich. Aber dass einmal mehr nur ein einziger Turnierpunkt herauschaute, war dennoch enttäuschend. Fazit: Einige positive Ansätze waren bei Gottfried Balzli durchaus festzustellen, aber mehr nicht, so dass befürchtet werden muss, dass er auch am 5. September allfällige Zuschauer nicht von den Sitzen reissen wird. Nicht jeder verfügt halt über genügend Talent, um ein gefeierter Star zu sein.

\* \* \*





*Hans-Peter Pfäßli (rechts) startete mit einem 6:3-Sieg gegen Erwin Balli wunschgemäss in die 6. Runde. Erwins gesunde Bräune stammt übrigens aus dessen Ferien auf der griechischen Insel Kreta und von einer waghalsigen Bergwanderung des rüstigen Rentners im Berner Oberland.*



*Parallel zum Spiel zwischen Hans-Peter Pfäßli und Erwin Balli kämpften Kevin Kaderli (links) und Urs Kaderli um die begehrten Meisterschaftspunkte. Nach einem spannenden und hochklassigen Spiel trennten sich Vater und Sohn Kaderli 3:3 unentschieden.*



*Kevin Kaderli (links) und Hans-Peter Pfäffli lieferten sich einen interessanten Fight. Zur Pause lag Kevin noch 2:0 in Führung, doch nach dem Seitenwechsel gelang es dem Thuner Routinier, sich doch noch einen wichtigen Punkt zu sichern. Schlussresultat: ein 3:3-Unentschieden.*



*Im allerletzten Spiel des Abends, das über den Turniersieg entschied, liess Martin Stalder (rechts) gegen Kevin Kaderli nichts anbrennen. Der starke Tipp-Kicker im gelb-schwarzen Mutzendress gewann ungefährdet mit 6:2 Toren (Pause 5:1).*



*Nach den schweisstreibenden Spielen der 6. Meisterschaftsrunde genehmigten sich einige Spieler auf der Terrasse des Restaurants Rössli in Uetendorf noch eine Tasse Kaffee respektive ein Fläschchen Mineralwasser und plauderten über Fussball, Muskelkater vom Bergwandern und andere Themen (eigentlich "Themata", da griechisch). Links im Bild: Hans-Peter Pfäffli und daneben mit strahlender Mine Erwin Balli.*

\* \* \*

Zwischenklassement der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014 nach 6 von 10 Runden:

*(Die 8 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)*

	<u>1. Turn.</u>	<u>2. Turn.</u>	<u>3. Turn.</u>	<u>4. Turn.</u>	<u>5. Turn.</u>	<u>6. Turn.</u>	<u>Total</u>
1. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	4	7	3	3	6	5	28 TP
2. Urs Kaderli (Mutz)	3	5	5	4	3	4	24 TP
3. Martin Stalder (Mutz)	7	-	-	7	-	7	21 TP
4. Kevin Kaderli (Mutz)	5	4	-	5	4	3	21 TP
5. Erwin Balli (Mutz)	2	-	2	1	2	2	9 TP
6. Gottfried Balzli (Mutz)	1	2	1	2	1	1	8 TP
7. Jürg Hayoz (Red Lions)	-	3	-	-	-	-	3 TP
8. Dominik Schmalstieg (Mutz)	-	1	-	-	-	-	1 TP

*Martin Stalder (drei 1. Ränge) vor Kevin Kaderli (drei 2. Ränge) klassiert.*

*TP = Turnierpunkte*

\* \* \* \* \*

## Mitteilung an alle Berner und Freiburger Tipp-Kicker

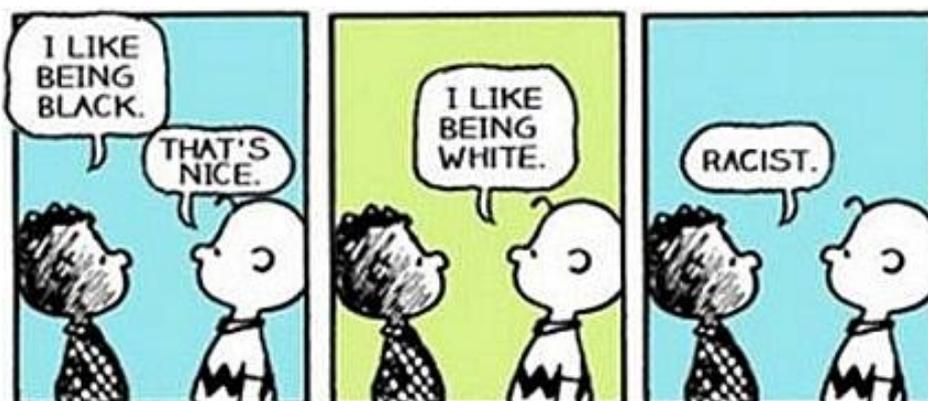
Am Freitagabend, 5. September, wird im Restaurant Rössli in Uetendorf die 7. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014 ausgetragen. Die Auslosung erfolgt pünktlich um 20.00 Uhr.

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt **vor 20.00 Uhr die Handy-Nummer (077) 467 91 57 anrufen (keine SMS!)**. Sollte die Handy-Verbindung nicht funktionieren, muss er das **Restaurant Rössli, Telefon (033) 345 12 12**, anrufen und darum bitten, dass der Tipp-Kicker Gottfried Balzli an den Apparat kommt. Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

Voraussichtliche Verspätungen können mir **bis Freitagabend, 18.00 Uhr**, auch mit einem Anruf auf **meine Fixnet-Nummer (033) 221 01 69** gemeldet werden.

Gottfried Balzli

\* \* \* \* \*



*Ich bin gerne schwarz.  
Das ist nett.*

*Ich bin gerne weiss.*

*Rassist.*

\* \* \* \* \*

Mit freundlichen Grüßen  
Tipp-Kick-Club Mutz Bern  
Gottfried Balzli, Präsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tkcmutzbern.jimdo.com](http://www.tkcmutzbern.jimdo.com)



# Informationsbulletin Nr. 12/2014 des TKC Mutz Bern



## Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014



### 7. Runde

An der siebten von insgesamt 10 Runden der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014, welche am 5. September im Restaurant Rössli in Uetendorf ausgetragen wurde, beteiligten sich lediglich 5 Spieler; wahrlich keine überwältigende Anzahl. Leider waren erneut keine Tipp-Kicker aus dem Kanton Freiburg anwesend. Jürg Hayoz hatte dem Schreibenden immerhin versichert, dass er im Oktober wieder mitmachen werde. Erwin Balli hatte bereits zum Voraus mitgeteilt, dass er zur 7. Meisterschaftsrunde nicht antreten könne. Was die anderen Abwesenden an jenem Freitagabend getrieben haben, ist nicht bekannt. Hoffentlich haben sie keine Dummheiten gemacht oder gar zu viel getrunken!

### Die Teilnehmer an der 7. Runde:

Martin Stalder	TKC Mutz Bern
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern



### Die Resultate der 7. Runde:

Kevin Kaderli (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	4:3	(1:2)
Martin Stalder (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	9:1	(4:0)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	4:2	(3:1)
Martin Stalder (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	7:1	(3:0)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Gottfried Balzli (Mutz)	11:1	(5:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Martin Stalder (Mutz)	4:4	(3:3)
Urs Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	4:2	(0:2)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Martin Stalder (Mutz)	6:4	(3:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	6:2	(3:2)
Urs Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	6:3	(2:1)

### Schlussklassement der 7. Runde:

1. KEVIN KADERLI (Mutz)	4	3	1	-	18:11	7	6 TP
2. Martin Stalder (Mutz)	4	2	1	1	24:12	5	4 TP
3. Urs Kaderli (Mutz)	4	2	-	2	14:16	4	3 TP
4. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	4	2	-	2	22:15	4	2 TP
5. Gottfried Balzli (Mutz)	4	-	-	4	6:30	0	1 TP

*Urs Kaderli vor Hans-Peter Pfäffli klassiert, weil er die Direktbegegnung gewann.*

*TP = Turnierpunkte*

\* \* \*

### Bewertungen der Spieler der 7. Meisterschaftsrunde

#### *Kevin Kaderli:*

Kevin spielte am 5. September hervorragend und holte sich mit drei Siegen und einem Unentschieden ungeschlagen den Tagessieg. Herzliche Gratulation! Natürlich musste der junge Merliger gegen die starke Konkurrenz mächtig kämpfen, aber er verfügt halt über die nötige Klasse, um jeden Gegner besiegen zu können. Mit anderen Worten: Kevin Kaderli ist innerhalb relativ kurzer Zeit zu einem schweizerischen Spitzen-Tipp-Kicker herangereift. Bravo!

#### *Martin Stalder:*

Wie bereits seit Jahren zeigte Martin Stalder Tipp-Kick auf sehr hohem Niveau. Insbesondere seine Abwehr ist ein nur schwer zu bezwingendes Bollwerk. Nach zwei lockeren Kanter Siegen (9:1 gegen Gottfried Balzli und 7:1 gegen Urs Kaderli) musste Martin gegen Kevin Kaderli dann allerdings einen Punkt abgeben, ehe er vom sensationell spielenden Thuner Hans-Peter Pfäffli überraschend besiegt wurde. Dennoch holte sich der amtierende Schweizermeister aus Wabern bei Bern den 2. Schlussrang.

#### *Urs Kaderli:*

Zwei Spiele gewonnen, zwei Spiele verloren. Dank dem 6:3-Sieg gegen Hans-Peter Pfäffli in der letzten Partie des Abends reichte es Urs Kaderli immerhin zum 3. Rang. Angesichts der starken Gegner sicherlich keine schlechte Ausbeute. Urs ist, wie sein Sohn Kevin, einer, den kein Gegner auf die leichte Schulter nehmen sollte, wenn er nicht ein böses Erwachen erleben will. Weiter so, lieber Urs!

#### *Hans-Peter Pfäffli:*

Nach einem Fehlstart (2:4-Niederlage gegen Kevin Kaderli) verabreichte Hans-Peter dem abwehrschwachen Präsidenten des TKC Mutz Bern eine 11:1-Abreibung. Voll in Fahrt, schlug der Thuner danach auch noch den Meisterschaftsfavoriten Martin Stalder, ehe er Urs Kaderli in einem tollen Spiel 3:6 unterlag. Mit dem 4. Rang wurde Hans-Peter für seine ansprechenden Leistungen eher schlecht belohnt. But that's Tipp-Kick, um es in der Sprache von William Shakespeare auszudrücken.

*Gottfried Balzli:*

Desaster! Nach seinen zwei ersten Spielen stand Gottfried mit null Punkten und 2:20 Toren mit abgesägten Hosen da. Oder poetisch ausgedrückt: Er steckte bis zum Hals in der Scheisse und fühlte sich wie ein Bauerntrottel, der ins "Bschüttloch" (in die Jauchegrube) gefallen ist, was im Kanton Bern relativ häufig geschieht, fast immer mit tödlichem Ausgang. Angesichts dieser unappetitlichen Situation erstaunte es alle Anwesenden, dass Gottfried Balzli im darauf folgenden Spiel gegen Urs Kaderli bei Halbzeit mit 2:0 Toren in Führung lag. Wie zu befürchten war, knickte der "Mutzenpräsident" jedoch nach dem Seitenwechsel ein, erzielte ein Eigentor, traf kaum noch das gegnerische Tor und erlitt am Ende eine 2:4-Niederlage. Gegen Kevin Kaderli sah es anfänglich für Gottfried recht gut aus, aber nach 10 Minuten war auch diese Partie verloren. Wer in vier Spielen 6 Tore erzielt und deren 30 kassiert, darf sich für die kommende Schweizer Einzelmeisterschaft vom 14. September in Birmensdorf keine übertriebenen Hoffnungen machen und muss auf das Schlimmste gefasst sein.

\* \* \*



*Die 7. Meisterschaftsrunde wurde mit der Partie Kevin Kaderli gegen Urs Kaderli gestartet. Kevin (links im Bild) bezwang seinen Vater in einem rassistigen und ausgeglichenen Spiel mit 4:3 Toren. Bei Halbzeit hatte Urs noch 2:1 geführt. Am oberen Bildrand rechts erkennt man den Charakterkopf von Referee Martin Stalder.*

**TIPP-KICK – TRABANT DES KÖNIGS FUSSBALL**



*Martin Stalder (links) fertigte Urs Kaderli gleich mit einer 7:1-Packung ab. In der Bildmitte verfolgt Schiedsrichter Hans-Peter Pfäffli mit Blöckli und Kugelschreiber in der linken Hand einen Versuch von Urs, das Resultat ein wenig zu verbessern.*



*Kevin Kaderli (rechts) gelang es, dem amtierenden Schweizermeister Martin Stalder ein 4:4-Unentschieden abzutrotzen. Schiedsrichter Urs Kaderli leitete die spannende Partie unparteiisch und kompetent. Die Filzplatte war übrigens waagrecht, auch wenn es auf dem Foto nicht so aussieht (billiger Fotoapparat).*



*Die Sensation des Abends war zweifellos der verdiente 6:4-Sieg des hervorragend disponierten Thuners Hans-Peter Pfäßli (links) gegen Martin Stalder, den "Superstar" des TKC Mutz Bern.*



*Im letzten Spiel des Abends unterlag Hans-Peter Pfäßli (links) dem stark aufspielenden Urs Kaderli mit 3:6 Toren. In der Bildmitte: Schiedsrichter Kevin Kaderli, der seinen Vater selbstverständlich nicht bevorteilte.*

Zwischenklassament der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014 nach 7 von 10 Runden:

(Die 8 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	<u>1. T.</u>	<u>2. T.</u>	<u>3. T.</u>	<u>4. T.</u>	<u>5. T.</u>	<u>6. T.</u>	<u>7. T.</u>	<u>Total</u>
1. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	4	7	3	3	6	5	2	30 TP
2. Kevin Kaderli (Mutz)	5	4	-	5	4	3	6	27 TP
3. Urs Kaderli (Mutz)	3	5	5	4	3	4	3	27 TP
4. Martin Stalder (Mutz)	7	-	-	7	-	7	4	25 TP
5. Erwin Balli (Mutz)	2	-	2	1	2	2	-	9 TP
6. Gottfried Balzli (Mutz)	1	2	1	2	1	1	1	9 TP
7. Jürg Hayoz (Red Lions)	-	3	-	-	-	-	-	3 TP
8. Dominik Schmalstieg (Mutz)	-	1	-	-	-	-	-	1 TP

Kevin Kaderli (ein 1. Rang und drei 2. Ränge) vor Urs Kaderli (ein 1. Rang und ein 2. Rang) klassiert.

Erwin Balli (ein 3. Rang) vor Gottfried Balzli (ein 4. Rang) klassiert.

TP = Turnierpunkte

\* \* \* \* \*

## Klubmeisterschaft 2014 der Baden Hotspurs

Am 27. Mai wurde die 5. Runde der Klubmeisterschaft 2014 der Baden Hotspurs ausgetragen. Geplant sind insgesamt 10 Runden. Als Gäste und ausser Konkurrenz beteiligten sich Nadja und Pablo Kissner vom TFC Dynamo Zürich.

### 5. Runde (gespielt am 27. Mai 2014)

Teilnehmer: Manuel Häfeli, Daniel Nater, Nadja Kissner (TFC Dynamo Zürich, ausser Konkurrenz), Markus Kälin, Pablo Kissner (TFC Dynamo Zürich, ausser Konkurrenz) und Philipp Derungs

Manuel Häfeli	– Daniel Nater	3:4 (3:2)	2:3 (1:3)
Nadja Kissner	– Markus Kälin	2:3 (2:1)	4:4 (1:0)
Pablo Kissner	– Philipp Derungs	3:9 (2:5)	0:4 (0:1)
Manuel Häfeli	– Nadja Kissner	9:1 (4:1)	3:0 (0:0)
Daniel Nater	– Pablo Kissner	8:3 (4:0)	7:2 (3:1)
Markus Kälin	– Philipp Derungs	2:2 (0:1)	3:4 (0:4)
Pablo Kissner	– Manuel Häfeli	3:5 (0:5)	1:6 (1:5)
Daniel Nater	– Markus Kälin	3:3 (2:2)	3:5 (0:3)
Nadja Kissner	– Philipp Derungs	3:6 (2:2)	3:7 (3:2)
Manuel Häfeli	– Markus Kälin	7:3 (5:1)	4:4 (0:3)
Philipp Derungs	– Daniel Nater	4:3 (1:2)	2:2 (1:0)
Nadja Kissner	– Pablo Kissner	4:4 (1:2)	7:4 (3:2)
Philipp Derungs	– Manuel Häfeli	1:1 (0:1)	1:3 (1:1)



Daniel Nater	– Nadja Kissner	7:2 (4:1)	10:2 (5:1)
Markus Kälin	– Pablo Kissner	2:3 (0:1)	7:2 (3:1)

1. PHILIPP DERUNGS	10	6	3	1	40:23	15	4 TP
2. Daniel Nater	10	6	2	2	50:28	14	2 TP
3. Manuel Häfeli	10	6	2	2	43:21	14	1 TP
4. Markus Kälin	10	3	4	3	36:34	10	0 TP
5. Nadja Kissner	10	1	2	7	28:57	4	ausser Konkurrenz
6. Pablo Kissner	10	1	1	8	25:59	3	ausser Konkurrenz

*Daniel Nater vor dem punktgleichen Manuel Häfeli klassiert, weil er bei je 22 Plustoren mehr Tore erzielt hat.*

*TP = Turnierpunkte*

### 6. Runde der Klubmeisterschaft 2014 der Baden Hotspurs (gespielt am 12. August 2014)

An der 6. Runde der Klubmeisterschaft 2014 beteiligte sich als Gast und ausser Konkurrenz der deutsche Spitzen-Tipp-Kicker Sascha Bareis.

Teilnehmer: Markus Kälin, Sascha Bareis (TKC 1971 Hirschlanden, Deutschland; ausser Konkurrenz), Daniel Nater, Manuel Häfeli und Philipp Derungs

Markus Kälin	– Sascha Bareis	6:2 (3:0)	2:1 (0:0)
Daniel Nater	– Manuel Häfeli	4:4 (3:1)	8:8 (4:6)
Philipp Derungs	– Markus Kälin	2:1 (1:0)	3:2 (1:1)
Sascha Bareis	– Manuel Häfeli	1:4 (1:2)	6:4 (4:2)
Philipp Derungs	– Daniel Nater	2:2 (1:0)	2:2 (2:0)
Manuel Häfeli	– Markus Kälin	3:4 (2:1)	6:1 (3:1)
Sascha Bareis	– Philipp Derungs	3:0 (1:0)	2:1 (0:1)
Markus Kälin	– Daniel Nater	3:4 (2:2)	5:5 (4:2)
Manuel Häfeli	– Philipp Derungs	4:1 (3:0)	3:4 (0:2)
Daniel Nater	– Sascha Bareis	4:3 (3:1)	2:6 (0:4)



1. DANIEL NATER	8	2	5	1	31:33	9	4 TP
2. Manuel Häfeli	8	3	2	3	36:29	8	2 TP
3. Sascha Bareis	8	4	-	4	24:23	8	ausser Konkurrenz
4. Philipp Derungs	8	3	2	3	15:19	8	1 TP
5. Markus Kälin	8	3	1	4	24:26	7	0 TP

*Manuel Häfeli, Sascha Bareis und Philipp Derungs aufgrund der Tordifferenzen klassiert.*

*TP = Turnierpunkte*

### Zwischenklassement nach 6 von 10 vorgesehenen Runden der Klubmeisterschaft 2014 der Baden Hotspurs

	<u>1. Turn.</u>	<u>2. Turn.</u>	<u>3. Turn.</u>	<u>4. Turn.</u>	<u>5. Turn.</u>	<u>6. Turn.</u>	<u>Total</u>
1. Philipp Derungs	-	4	1	2	4	1	12 TP
2. Daniel Nater	1	1	3	1	2	4	12 TP
3. Manuel Häfeli	3	0	-	4	1	2	10 TP
4. Markus Kälin	0	2	0	0	0	0	2 TP

*TP = Turnierpunkte*

## Dynamo Zürich ebenfalls im Cupfinal!

Die Mannschaft des TFC Dynamo Zürich qualifizierte sich am 7. September 2014 im Restaurant Rössli in Uetendorf dank einem verdienten Sieg gegen das Tipp-Kick-Team Torpedo Thun Wimmis für den für den Final des Schweizer Mannschafts-Cup, in dem sie auf den amtierenden Schweizer Mannschaftsmeister TKC Mutz Bern treffen wird. Wann diese Partie ausgetragen wird, steht noch nicht fest. Geklärt ist jedoch bereits, welche Equipe Heimvorteil geniessen wird, nämlich die Blau-Weissen aus Zürich (reglementarischer Losentscheid).

TKT TORPEDO THUN-WIMMIS – TFC DYNAMO ZÜRICH 13:19 (55:64)
---

Es war ein sehr spannender Cup-Halbfinal, in dem das Tipp-Kick-Team Torpedo Thun-Wimmis überraschenderweise sehr lange mithalten konnte. Das Kollektiv des TFC Dynamo Zürich konnte den Sieg erst im letzten Durchgang sicherstellen, denn nach 14 Spielen hatte der Punktestand noch 13:15 gelauret.

Bester Spieler des Vergleichskampfes war der 16-jährige Martin Meier vom TFC Dynamo Zürich, der alle vier Spiele gewann. Unglaublich, mit welcher Abgeklärtheit der junge Mann auf dem grünen Filz agiert! Gut spielten auch Marc Röthenmund (TKT Torpedo) und Jan Pedersen (TFC Dynamo). Diese beiden erbeuteten je 6 Punkte. Lukas Meier, der Vater von Martin, und Hans-Peter Pfäffli schnitten eher etwas enttäuschend ab (4 respektive 3 Punkte). Der junge Raphael Röthenmund, der 39-jährige Marc Messerli (beide Torpedo) und Neuling Peter Naef (Dynamo) trugen ebenfalls zum spannenden Spielgeschehen bei. Keiner von ihnen blieb punktelos.

Die wohl grössten Überraschungen schufen Raphael Röthenmund mit einem 3:3-Unentschieden gegen den Spitzenspieler Lukas Meier und Marc Röthenmund mit einem sauberen 5:1-Sieg gegen den sowohl national als auch international sehr erfahrenen Jan Pedersen.

Obwohl es immerhin um den Finaleinzug ging, verliefen alle 16 Partien äusserst fair. Daher herzliche Gratulation in jeder Hinsicht an alle acht Mitwirkenden!

Der Cupfinal 2014 wird bestimmt sehr spannend!

Auf den Seiten 9 bis 11 dieses Informationsbulletins findet ihr Fotos der Begegnung TKT Torpedo Thun-Wimmis gegen TFC Dynamo Zürich und auf Seite 12 zwei Bilder vom anschliessenden Zusammensitzen der Torpedo-Spieler mit ihren Fans auf der gemütlichen Terrasse des Restaurants Rössli in Uetendorf.

Auf Seite 13 sind sämtlich Resultate des denkwürdigen Cup-Halbfinals publiziert.





*Jan Pedersen vom TFC Dynamo Zürich (links) bekundete gegen den talentierten Raphael Röthenmund vom TKT Torpedo Thun-Wimmis grosse Mühe und siegte nur knapp mit 3:2 Toren. Bei Halbzeit hatte Raphael noch 2:1 geführt. In der Bildmitte: Schiedsrichter Marc Röthenmund.*



*Peter Naef vom TFC Dynamo Zürich (links) der erstmals im Rahmen des STKV Tipp-Kick spielte, trotzte Raphael Röthenmund ein 2:2-Unentschieden ab. Am rechten Bildrand erkennt man Schiedsrichter Martin Meier.*



*Martin Meier, Sohn des berühmten Lukas Meier, gehört bereits als 16-Jähriger zu den besten Tipp-Kickern der Schweiz. Gegen Torpedo Thun-Wimmis gewann er alle vier Partien und war damit erfolgreichster Spieler des Cup-Halbfinals.*



*Peter Naef (links) unterlag Marc Messerli, der am 30. August vom TKC Mutz Bern zum TKT Torpedo Thun-Wimmis übergetreten war, nur sehr knapp mit 4:5 Toren. Als Schiedsrichter amtierte Marc Röthenmund (im Hintergrund).*



*Die siegreiche Equipe des TFC Dynamo Zürich von links nach rechts: Peter Naef, Martin Meier, Lukas Meier und Jan Pedersen.*



*Das ehrenvoll unterlegene Tipp-Kick-Team Torpedo Thun-Wimmis von links: Marc Röthenmund, Hans-Peter Pfäffli, Marc Messerli und Raphael Röthenmund.*



*Nach dem Cup-Halbfinal sassen die Spieler des TKT Torpedo Thun-Wimmis und ihre Fans noch eine Weile beisammen. Links erkennt man Helena Balzli, Marc Röthenmund (leider halb verdeckt) und Raphael Röthenmund. Ihnen gegenüber sitzen Marc Messerli, STKV-Präsident Hans-Peter Pfäffli und dessen Lebenspartnerin Beatrice Rohn.*

*Tipp-Kick macht hungrig! Gourmet Marc Messerli, adäquat ausgestattet zum Verzehr von 200 Gramm fettigem Schweinefleisch. Schliesslich ist Marc kein Moslem, sondern ein flotter Sportler, der "Schwinigs" problemlos geniessen kann!*



TKT TORPEDO THUN-WIMMIS – TFC DYNAMO ZÜRICH	13:19	(55:64)
---	-------	---------

Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick 2014, Halbfinal,  
Sonntag, 7. September 2014, 11.30 Uhr, Restaurant Rössli,  
Dorfstrasse 15, 3661 Uetendorf

TKT TORPEDO THUN-WIMMIS:

TFC DYNAMO ZÜRICH:

Marc Röthenmund  
Hans-Peter Pfäffli  
Raphael Röthenmund  
Marc Messerli

Lukas Meier  
Peter Naef  
Jan Pedersen  
Martin Meier

Marc Röthenmund	- Lukas Meier	6:3	(2:2)
Hans-Peter Pfäffli	- Peter Naef	8:3	(2:1)
Raphael Röthenmund	- Jan Pedersen	2:3	(2:1)
Marc Messerli	- Martin Meier	3:7	(2:2)
Hans-Peter Pfäffli	- Lukas Meier	3:3	(3:1)
Raphael Röthenmund	- Peter Naef	2:2	(0:2)
Marc Messerli	- Jan Pedersen	2:7	(1:2)
Marc Röthenmund	- Martin Meier	2:5	(1:3)
Raphael Röthenmund	- Lukas Meier	3:3	(1:3)
Marc Messerli	- Peter Naef	5:4	(3:3)
Marc Röthenmund	- Jan Pedersen	5:1	(3:1)
Hans-Peter Pfäffli	- Martin Meier	3:4	(2:1)
Marc Messerli	- Lukas Meier	1:8	(0:3)
Marc Röthenmund	- Peter Naef	6:2	(1:1)
Hans-Peter Pfäffli	- Jan Pedersen	0:3	(0:2)
Raphael Röthenmund	- Martin Meier	4:6	(2:3)

Einzelwertung:

1. Martin Meier	TFC Dynamo	8:0 Punkte	22:12 Tore
2. Marc Röthenmund	TKT Torpedo	6:2 Punkte	19:11 Tore
3. Jan Pedersen	TFC Dynamo	6:2 Punkte	14:9 Tore
4. Lukas Meier	TFC Dynamo	4:4 Punkte	17:13 Tore
5. Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo	3:5 Punkte	14:13 Tore
6. Raphael Röthenmund	TKT Torpedo	2:6 Punkte	11:14 Tore
7. Marc Messerli	TKT Torpedo	2:6 Punkte	11:26 Tore
8. Peter Naef	TFC Dynamo	1:7 Punkte	11:21 Tore

Bester Angriff: Martin Meier (TFC Dynamo) 22 Tore

Beste Abwehr: Jan Pedersen (TFC Dynamo) 9 Tore

## Mitteilung an alle Berner und Freiburger Tipp-Kicker

Am Freitagabend, 3. Oktober, wird im Restaurant Rössli in Uetendorf die 8. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014 ausgetragen. Die Auslosung erfolgt pünktlich um 20.00 Uhr.

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt **vor 20.00 Uhr die Handy-Nummer (077) 467 91 57 anrufen (keine SMS!)**. Sollte die Handy-Verbindung nicht funktionieren, muss er das **Restaurant Rössli, Telefon (033) 345 12 12**, anrufen und darum bitten, dass der Tipp-Kicker Gottfried Balzli an den Apparat kommt. Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

Voraussichtliche Verspätungen können mir **bis Freitagabend, 18.00 Uhr**, auch mit einem Anruf auf **meine Fixnet-Nummer (033) 221 01 69** gemeldet werden.

Gottfried Balzli



*Genosse Kim Jong-un, der Oberste Führer der Demokratischen Volksrepublik Korea, hat erklärt, dass die Vereinigten Staaten von Amerika ein Friedhof der Menschenrechte seien.*

*Wie recht er doch hat, unser Ehrenmutz!*

Mit freundlichen Grüßen  
Tipp-Kick-Club Mutz Bern  
Gottfried Balzli, Präsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tkcmutzbern.jimdo.com](http://www.tkcmutzbern.jimdo.com)



## Informationsbulletin Nr. 13/2014 des TKC Mutz Bern



### **Knut Asmis vom TKC Mutz Bern Schweizer Einzelmeister im Tipp-Kick 2014!**

Am 14. September 2014 gewann KNUT ASMIS vom TKC Mutz Bern in Birmensdorf ZH nach 2010, 2011 und 2012 zum vierten Mal den Titel eines Schweizer Einzelmeisters im Tipp-Kick! Knut, mittlerweile Universitätsprofessor in Leipzig, ist die Bescheidenheit in Person und hat sich den Meistertitel redlich verdient. Herzliche Gratulation!



*Die drei Erstklassierten der SEM 2014 von links nach rechts: Jan Pedersen (Dritter), Knut Asmis (Erster) und Lukas Meier (Zweiter)*

## Platzierungsspiele und Finalspiel der SEM 2014

Spiel um den 11. + 12. Schlussrang:

Remo Steiger (TKC Birmensdorf Eagles)	-	Martin Meier (TFC Dynamo Zürich)	4:3	(3:2)
--	---	-------------------------------------	-----	-------

Spiel um den 9. + 10. Schlussrang:

Daniel Nater (Baden Hotspurs)	-	Nicolas Bosson (TKC Red Lions Ueberstorf)	6:1	(2:1)
----------------------------------	---	--	-----	-------

Spiel um den 7. + 8. Schlussrang:

Kevin Kaderli (TKC Mutz Bern)	-	Serge Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles)	4:3	(1:3)
----------------------------------	---	--	-----	-------

Spiel um den 5. + 6. Schlussrang:

Urs Kaderli (TKC Mutz Bern)	-	Markus Kälin (Baden Hotspurs)	6:3	(4:3)
--------------------------------	---	----------------------------------	-----	-------

Spiel um den 3. + 4. Schlussrang:

Jan Pedersen (TFC Dynamo Zürich)	-	Martin Stalder (TKC Mutz Bern)	5:3	(2:0)
-------------------------------------	---	-----------------------------------	-----	-------

FINALSPIEL UM DEN 1. + 2. SCHLUSSRANG:

KNUT ASMIS (TKC Mutz Bern)	-	LUKAS MEIER (TFC Dynamo Zürich)	5:1	(3:1)
-------------------------------	---	------------------------------------	-----	-------



Foto Kevin Kaderli



*SEM 2014, 1. Runde, Gruppe 2: Hans-Peter Pfäßli vom TKT Torpedo Thun-Wimmis (links) besiegte Michael Raemy vom TKC Red Lions Ueberstorf mit 8:6 Toren. In der Bildmitte: Schiedsrichter Patrick Bopp aus Zürich.*



*SEM 2014, Endrunde, Gruppe 1: Urs Kaderli vom TKC Mutz Bern (rechts) besiegte Nicolas Bosson vom TKC Red Lions Ueberstorf nach überlegenem Spiel verdientermassen mit 5:1 Treffern.*



*SEM 2014, Platzierungsspiel um den 11. + 12. Schlussrang: Remo Steiger vom TKC Birmensdorf Eagles (links) bezwang Martin Meier vom TFC Dynamo Zürich etwas überraschend mit 4:3 Toren.*



*SEM 2014, Platzierungsspiel um den 7. + 8. Schlussrang: Kevin Kaderli vom TKC Mutz Bern (rechts) gelang gegen Serge Endrizzi vom TKC Birmensdorf Eagles ein 4:3-Sieg.*

## Offizielle Schlussrangliste der 34. Schweizer Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick 2014 in Birmensdorf ZH

1. KNUT ASMIS	TKC Mutz Bern
2. Lukas Meier	TFC Dynamo Zürich
3. Jan Pedersen	TFC Dynamo Zürich
4. Martin Stalder	TKC Mutz Bern
5. Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
6. Markus Kälin	Baden Hotspurs
7. Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
8. Serge Endrizzi	TKC Birmensdorf Eagles
9. Daniel Nater	Baden Hotspurs
10. Nicolas Bosson	TKC Red Lions Ueberstorf
11. Remo Steiger	TKC Birmensdorf Eagles
12. Martin Meier	TFC Dynamo Zürich
13. John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles
14. Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
15. Hanspeter Conrad	Einzelmitglied STKV, Davos Platz
16. Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
17. Eric Endrizzi	TFC Dynamo Zürich
18. Michael Raemy	TKC Red Lions Ueberstorf
19. Nils Endrizzi	TKC Birmensdorf Eagles
20. Erwin Balli	TKC Mutz Bern
21. Yves Endrizzi	TKC Birmensdorf Eagles
22. Patrick Bopp	TFC Dynamo Zürich

\* \* \*

Lucky-Loser-Cup-Sieger wurde JOHN APPENZELLER vom TKC Birmensdorf Eagles dank einem 7:6-Finalsieg gegen Hans-Peter Pfäffli vom TKT Torpedo Thun-Wimmis. Gratulation!

\* \* \*

### Nachbetrachtung zur 34. Schweizer Einzelmeisterschaft

Tipp-Kick-Anlässe in Birmensdorf sind immer etwas Besonderes. Auch diesmal hatten Organisator John Appenzeller und dessen Leute alles im Griff. Im hellen Saal war viel Platz vorhanden, die meisten Spielplatten waren in einem guten Zustand, es gab geschmackvolle Pokale zu gewinnen und zudem konnte man sich preisgünstig verpflegen. Herzlichen Dank an John und an seine freundliche "Service-Equipe"! Viele Sachpreise spendete übrigens Urs Kaderli vom TKC Mutz Bern. Merci, lieber Urs!

Ein Lob gebührt auch allen Teilnehmern. Exemplarische Fairness wurde jederzeit gross geschrieben. Im Saal herrschte eine sehr angenehme und freundschaftliche Stimmung.

Obwohl etliche Akteure sehr gute Leistungen zeigten, verdient der neue Schweizer Einzelmeister Knut Asmis ein besonders grosses Kompliment. Er gewann alle 11 Spiele, wurde mit 54 Treffern Torschützenkönig und hatte zudem von allen Endrundenteilnehmern die beste Abwehr!

## Der Schweizer Markus Kälin kickte an der Westdeutschen Einzelmeisterschaft mit!



Markus Kälin

Getreu seinem Motto "*Kein Tipp-Kick-Turnier in Europa ohne Kuss*" reiste **Markus Kälin**, genannt "Kuss", am 13. September 2014 nach Bornheim bei Bonn, um an der diesjährigen Westdeutschen Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick teilzunehmen. Der Spieler der Baden Hotspurs war in unserem nördlichen Nachbarland für einmal der einzige Schweizer. Gespielt wurde nach dem so genannten "Schweizer System", und die **Teilnehmerzahl von 83 Personen** war durchaus beachtlich.

Obwohl sich Markus Kälin wie immer sehr bemühte, konnte er nicht in die Endrunde vordringen und belegte schliesslich den **64. Schlussrang**. Hier die Ergebnisse von Markus:

gegen Michael Kaus	TKC Gallus Frankfurt	1:5	(Niederlage)
gegen Stephan Hanson	Tipp-Kick Rheinland United	1:5	(Niederlage)
gegen Tobias Nickel	TKC 1986 Gevelsberg	4:4	(Unentschieden)
gegen Michael Theisen	TKV Mönchengladbach HB	5:4	(Sieg)
gegen Alexis Kalentzi	1. Murgtärer TKC 2000	3:0	(Sieg)
gegen Maximilian Strube	TKV 92 Pegasus Hannover	1:2	(Niederlage)
gegen Aleksander Mader	TKG Essener Löwen	0:3	(Niederlage)
gegen Guido Johannsen	TFG 80 Buxtehude	2:3	(Niederlage)
gegen Michael Sammrei	Borussia 88 TKC Schwerte	8:7	(Sieg)
gegen Wolfgang Renninger	TKC 91 Nürnberg	2:2	(Unentschieden)

*Damit schied Markus Kälin mit 8:12 Punkten und 27:35 Toren nach der Vorrunde aus.*

### FINALSPIEL DER WESTDEUTSCHEN. EINZELMEISTERSCHAFT 2014:

MICHAEL KAUS - BENJAMIN BUZA 4:3  
(TKC Gallus Frankfurt) (TKC 1971 Hirschlanden)



Michael Kaus



Benjamin Buza



## Züri-Liga im Tipp-Kick 2014



Am Samstag, dem 27. September wurde ab 18.00 Uhr in der Kantine der Garage Heinz Müller an der Stettbachstrasse 4 in 8600 Dübendorf die 5. Runde der Züri-Liga des Jahres 2014 ausgetragen.

Teilnahmeberechtigt an der Züri-Liga sind alle in der Schweiz und im Ausland wohnhaften Tipp-Kick-Freunde. Im Laufe des Jahres werden 6 Runden gespielt. Es gibt folgende Turnierpunkte zu gewinnen: 1. Rang = 12 Turnierpunkte (TP), 2. Rang = 10 TP, 3. Rang = 9 TP usw. Ab Rang 11 gewinnt jeder einen Punkt. Jeder Teilnehmer, der alle 6 Runden bestreitet, hat ein Streichresultat.

### 5. Runde der Züri-Liga 2014

(ausgetragen am 27.9.2014 in Dübendorf)

Teilnehmende:

Roman Müller	TFC Dynamo Zürich
Yves Endrizzi	TKC Birmensdorf Eagles
Serge Endrizzi	TKC Birmensdorf Eagles
Gary Barufke	vereinslos, 8132 Hinteregg ZH
John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles



Die Resultate der 5. Runde der Züri-Liga 2014:

John Appenzeller (Eagles)	- Gary Barufke (Hinteregg)	3:1	+	2:5
Roman Müller (Dynamo)	- Yves Endrizzi (Eagles)	5:3	+	4:5
Serge Endrizzi (Eagles)	- John Appenzeller (Eagles)	6:7	+	6:4
Roman Müller (Dynamo)	- Gary Barufke (Hinteregg)	3:0	+	4:0
Yves Endrizzi (Eagles)	- Serge Endrizzi (Eagles)	2:3	+	5:5
John Appenzeller (Eagles)	- Roman Müller (Dynamo)	3:2	+	9:5
Gary Barufke (Hinteregg)	- Yves Endrizzi (Eagles)	1:1	+	2:6
Serge Endrizzi (Eagles)	- Roman Müller (Dynamo)	7:4	+	7:2
John Appenzeller (Eagles)	- Yves Endrizzi (Eagles)	4:3	+	5:5
Serge Endrizzi (Eagles)	- Gary Barufke (Hinteregg)	9:2	+	7:0

*Bemerkung: Die Halbzeitresultate wurden leider nicht übermittelt.*

Schlussklassement der 5. Runde der Züri-Liga 2014

1. SERGE ENDRIZZI (Eagles)	8	6	1	1	50:26	13	12 TP
2. John Appenzeller (Eagles)	8	5	1	2	37:33	11	10 TP
3. Yves Endrizzi (Eagles)	8	2	3	3	30:29	7	9 TP
4. Roman Müller (Dynamo)	8	3	-	5	29:34	6	8 TP
5. Gary Barufke (vereinslos, Hinteregg)	8	1	1	6	11:35	3	7 TP

TP = Turnierpunkte

Der Kommentar von Serge Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles) zur 5. Runde der Züri-Liga

"Gleich zu Beginn herzlichen Dank an Roman Müller für die Organisation des 5. Spieltages der Züri-Liga! Viel Platz, gutes Licht, gute Platten. Was will man mehr? Es fehlten einige Leistungsträger. Daniel Nater und Markus Kälin weilten in Deutschland, Jan Pedersen musste krankheits- halber kurzfristig absagen und Eric Endrizzi genoss in Egg die Chilbi. Trotzdem waren fünf Spieler am Start.

Gleich zu Beginn sah es so aus, als ob John Appenzeller diese Runde gewinnen könnte, schlug er mich doch glatt im ersten Spiel. Doch ausgerechnet Gary Barufke, der sein Comeback gab, machte John im ersten Spiel der Rückrunde einen Strich durch die Rechnung. Erwähnenswert ist auch die Leistung von Yves Endrizzi. Sehr gefälliges und gepflegtes Tipp-Kick-Spiel. 7 Punkte aus 8 Spielen dürfen sich sehen lassen. Yves konnte sich sogar noch vor Gastgeber Roman Müller auf Rang drei klassieren. Roman war nach einem anstrengenden Arbeitstag recht müde und konnte nie ernsthaft um den Turniersieg mitspielen.

Weiter geht es am 22. November bei Jan Pedersen in Zürich-Höngg. Dort werden dann die Pokale definitiv ausgespielt."

\* \* \*

#### Zwischenklassement der Züri-Liga im Tipp-Kick 2014 nach 5 von 6 Runden

(Die 5 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	<u>1. T.</u>	<u>2. T.</u>	<u>3. T.</u>	<u>4. T.</u>	<u>5. T.</u>	<u>Total</u>
1. Serge Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles)	10	10	10	9	12	51 TP
2. John Appenzeller (TKC Birmensdorf Eagles)	6	5	7	8	10	36 TP
3. Markus Kälin (Baden Hotspurs)	8	6	8	12	-	34 TP
4. Daniel Nater (Baden Hotspurs)	-	12	9	10	-	31 TP
5. Roman Müller (TFC Dynamo Zürich)	9	9	-	-	8	26 TP
6. Jan Pedersen (TFC Dynamo Zürich)	12	8	-	-	-	20 TP
7. Eric Endrizzi (TFC Dynamo Zürich)	5	7	6	-	-	18 TP
8. Yves Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles)	-	-	-	7	9	16 TP
9. Michael Nyffenegger (TKC Birmensdorf Eagles)	-	-	12	-	-	12 TP
10. Gary Barufke (vereinslos, Hinteregg ZH)	-	-	-	-	7	7 TP
Lukas Meier (TFC Dynamo Zürich)	7	-	-	-	-	7 TP
12. Nadja Kissner (TFC Dynamo Zürich)	-	4	-	-	-	4 TP
Martin Meier (TFC Dynamo Zürich)	4	-	-	-	-	4 TP
14. Pablo Kissner (TFC Dynamo Zürich)	-	3	-	-	-	3 TP

TP = Turnierpunkte

Bei Punktgleichheit gilt: Der Spieler, welcher seine Punkte aus weniger Turnieren gewonnen hat, ist vorne. Falls diesbezüglich Gleichstand herrscht, entscheidet das bessere Einzelergebnis an einem der Turniere.



# Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014



## 8. Runde

An der achten von insgesamt 10 Runden der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014, welche am 3. Oktober im Restaurant Rössli in Uetendorf ausgetragen wurde, beteiligten sich 6 Spieler. Urs Kaderli fehlte wegen Ferienabwesenheit. Mit Jürg Hayoz kickte diesmal erfreulicherweise auch ein Freiburger mit.

### Die Teilnehmer an der 8. Runde:

Erwin Balli	TKC Mutz Bern
Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
Jürg Hayoz	TKC Red Lions Ueberstorf
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
Martin Stalder	TKC Mutz Bern



### Die Resultate der 8. Runde:

Kevin Kaderli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	7:2	(4:1)
Jürg Hayoz (Red Lions)	- Gottfried Balzli (Mutz)	3:2	(2:2)
Martin Stalder (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	5:3	(3:2)
Jürg Hayoz (Red Lions)	- Erwin Balli (Mutz)	4:1	(3:1)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Kevin Kaderli (Mutz)	8:6	(4:5)
Martin Stalder (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	9:2	(4:0)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Erwin Balli (Mutz)	12:3	(4:2)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	5:2	(3:1)
Martin Stalder (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	15:3	(6:1)
Erwin Balli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	9:4	(4:4)
Martin Stalder (Mutz)	- Kevin Kaderli (Mutz)	4:2	(1:1)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	8:4	(1:0)
Martin Stalder (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	9:1	(3:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	6:4	(5:0)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Gottfried Balzli (Mutz)	7:1	(1:1)

### Schlussklassement der 8. Runde:

1. MARTIN STALDER (Mutz)	5	5	-	-	42:11	10	7 TP
2. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	5	4	-	1	38:19	8	5 TP
3. Kevin Kaderli (Mutz)	5	3	-	2	26:20	6	4 TP
4. Jürg Hayoz (Red Lions)	5	2	-	3	18:32	4	3 TP
5. Erwin Balli (Mutz)	5	1	-	4	16:36	2	2 TP
6. Gottfried Balzli (Mutz)	5	-	-	5	11:33	0	1 TP

TP = Turnierpunkte

## Bewertungen der Spieler der 8. Meisterschaftsrunde

### *Martin Stalder:*

Einmal mehr eine beeindruckende Leistung des Klubmeisters des TKC Mutz Bern! Über welches gewaltige Angriffspotenzial Martin Stalder verfügt, zeigt sein Torverhältnis von 42:11; er erzielte also pro Spiel im Durchschnitt nicht weniger als 8,4 Tore. Dass er in der Partie gegen Jürg Hayoz gleich deren 15 im gegnerischen Kasten versenkte, nahmen alle Anwesenden mit Bewunderung zur Kenntnis. Auch wenn Martin Stalder gegen Hans-Peter Pfäffli und Kevin Kaderli natürlich nicht derart locker gewinnen konnte, ist sein Tagessieg zweifellos verdient.

### *Hans-Peter Pfäffli:*

Der Thuner hatte sich viel vorgenommen und erreichte auch viel, nämlich den zweiten Rang im Tagesklassament. Das Torverhältnis von 38:19 kann sich ebenfalls sehen lassen. Nur gegen Martin Stalder musste Hans-Peter eine Niederlage einstecken. Die anderen vier Spiele gewann er. Eine gute Bilanz.

### *Kevin Kaderli:*

Kevin hatte sich wahrscheinlich ein bisschen mehr erhofft, aber die Konkurrenz erwies sich teilweise als sehr spielstark und schussgewaltig. Um Leute wie Martin Stalder und Hans-Peter Pfäffli besiegen zu können, benötigt man immer grosses taktisches Geschick und oft auch noch das nötige Glück.

### *Jürg Hayoz:*

Der bedauernswerte Jürg Hayoz wurde in der Partie gegen Martin Stalder gnadenlos abgewatscht, aber weil er am Ende immerhin Vierter wurde, dürfte er trotzdem nicht allzu frustriert sein. Sein Abwehrverhalten sollte er allerdings zu verbessern versuchen, damit es beim nächsten Mal nicht wieder eine rekordverdächtige Klatsche absetzt.

### *Erwin Balli:*

Erwin musste gleich in seinem ersten Spiel, welches er gegen Kevin Kaderli mit 2:7 Toren verlor, realisieren, dass die Trauben in der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker zum Teil sehr hoch hängen. Nachdem er auch noch gegen Jürg Hayoz und Hans-Peter Pfäffli verlor, war klar, dass das Spiel gegen Gottfried Balzli über den 5. und 6. Schlussrang entscheiden würde. Erwin wollte sich gegen Gottfried natürlich für die an der diesjährigen Schweizer Einzelmeisterschaft in Birmensdorf erlittene Niederlage revanchieren, was ihm recht eindrucksvoll gelang.

### *Gottfried Balzli:*

Null Punkte aus fünf Spielen und ein Torverhältnis von 11:33; dies ist natürlich kein Ruhmesblatt. Dennoch, dermassen krass unterlegen, wie man aufgrund dieser Fakten annehmen könnte, war Gottfried Balzli nicht. Insbesondere gegen Jürg Hayoz bot er trotz der knappen Niederlage eine ansprechende Leistung. Es fällt auf, dass der Präsident des TKC Mutz Bern jeweils in der ersten Halbzeit wesentlich erfolgreicher war als nach dem Seitenwechsel (drei Unentschieden nach fünf Minuten Spielzeit), was ein Indiz dafür sein könnte, dass es Gottfried unter anderem an der nötigen Kondition mangelt.



*Jürg Hayoz vom TKC Red Lions Ueberstorf (rechts) besiegte Erwin Balli vom TKC Mutz Bern 4:1 und bewies damit, dass er das Tipp-Kick-Spielen während seiner Ferien in Griechenland und in der schönen Camargue nicht verlernt hat.*



*Zwei der Favoriten, die "Mutzen" Kevin Kaderli (links) und Martin Stalder, lieferten sich den erwarteten spannenden Fight. Nach einem 1:1-Pausenstand konnte sich der routiniertere Martin am Ende durchsetzen. Er gewann die Partie mit 4:2 Toren.*



*Hans-Peter Pfäffli vom TKT Torpedo Thun Wimmis (links) konnte gegen Jürg Hayoz vom TKC Red Lions Ueberstorf einen 8:4-Sieg feiern. In der Halbzeitpause lautete das Ergebnis übrigens 1:0 zu Gunsten des Thuners. Somit fielen 11 der 12 Tore des Spiels erst in der 2. Halbzeit.*



*Kevin Kaderli (links) vom TKC Mutz Bern gewann gegen den Freiburger Jürg Hayoz mit 6:4 Treffern und sicherte sich damit den 3. Rang sowie vier Turnierpunkte.*

Zwischenklassement der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014 nach 8 von 10 Runden:

(Die 8 besten Punktergebnisse eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	<u>1. T.</u>	<u>2. T.</u>	<u>3. T.</u>	<u>4. T.</u>	<u>5. T.</u>	<u>6. T.</u>	<u>7. T.</u>	<u>8. T.</u>	<u>Total</u>
1. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	4	7	3	3	6	5	2	5	35 TP
2. Martin Stalder (Mutz)	7	-	-	7	-	7	4	7	32 TP
3. Kevin Kaderli (Mutz)	5	4	-	5	4	3	6	4	31 TP
4. Urs Kaderli (Mutz)	3	5	5	4	3	4	3	-	27 TP
5. Erwin Balli (Mutz)	2	-	2	1	2	2	-	2	11 TP
6. Gottfried Balzli (Mutz)	1	2	1	2	1	1	1	1	10 TP
7. Jürg Hayoz (Red Lions)	-	3	-	-	-	-	-	3	6 TP
8. Dominik Schmalstieg (Mutz)	-	1	-	-	-	-	-	-	1 TP

TP = Turnierpunkte

\* \* \* \* \*

## Mitteilung an alle Berner und Freiburger Tipp-Kicker

**Am Freitagabend, 31. Oktober, wird im Restaurant Rössli in Uetendorf die 9. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014 ausgetragen. Die Auslosung erfolgt pünktlich um 20.00 Uhr.**

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt **vor 20.00 Uhr die Handy-Nummer (077) 467 91 57 anrufen (keine SMS!)**. Sollte die Handy-Verbindung nicht funktionieren, muss er das **Restaurant Rössli, Telefon (033) 345 12 12**, anrufen und darum bitten, dass der Tipp-Kicker Gottfried Balzli an den Apparat kommt. Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

Voraussichtliche Verspätungen können mir **bis Freitagabend, 18.00 Uhr**, auch mit einem Anruf auf **meine Fixnet-Nummer (033) 221 01 69** gemeldet werden.

Gottfried Balzli

\* \* \* \* \*





*Ja, ja, die Deutschen verstehen es, ihr Oktoberfest zu feiern!  
Da wird man als Schweizer richtig neidisch.*

\* \* \* \* \*

Mit freundlichen Grüßen  
Tipp-Kick-Club Mutz Bern  
Gottfried Balzli, Präsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tkcmutzbern.jimdo.com](http://www.tkcmutzbern.jimdo.com)



# Informationsbulletin Nr. 14/2014 des TKC Mutz Bern



## Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014



### 9. Runde

An der neunten von insgesamt 10 Runden der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014, welche am 31. Oktober im Restaurant Rössli in Uetendorf ausgetragen wurde, beteiligten sich 7 Spieler (Saisonrekord). Gemäss Reglement wurde in zwei Gruppen gespielt.

Hier die Resultate der 9. Runde:

#### Gruppe 1

Teilnehmer:	Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
	Erwin Balli	TKC Mutz Bern
	Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
	Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern

Kevin Kaderli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	5:3	(1:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	4:1	(2:0)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	8:4	(4:2)
Erwin Balli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	5:1	(2:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	9:1	(3:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	6:3	(3:1)

1. Kevin Kaderli (Mutz)	3	3	-	-	22:8	6
2. Urs Kaderli (Mutz)	3	2	-	1	14:12	4
3. Erwin Balli (Mutz)	3	1	-	2	11:12	2
4. Gottfried Balzli (Mutz)	3	-	-	3	3:18	0



## Gruppe 2

Teilnehmer: Jürg Hayoz TKC Red Lions Ueberstorf  
Martin Stalder TKC Mutz Bern  
Hans-Peter Pfäffli TKT Torpedo Thun-Wimmis

Martin Stalder (Mutz) - Jürg Hayoz (Red Lions) 7:2 (3:0)  
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo) - Jürg Hayoz (Red Lions) 4:2 (3:2)  
Martin Stalder (Mutz) - Hans-Peter Pfäffli (Torpedo) 3:1 (1:0)

1. Martin Stalder (Mutz)	2	2	-	-	10:3	4
2. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	2	1	-	1	5:5	2
3. Jürg Hayoz (Red Lions)	2	-	-	2	4:11	0

## Platzierungsspiele und Finalspiel:

### Spiel um den 5. + 6. Schlussrang:

Jürg Hayoz (Red Lions) - Erwin Balli (Mutz) 4:3 (2:3)

### Spiel um den 3. + 4. Schlussrang:

Urs Kaderli (Mutz) - Hans-Peter Pfäffli (Torpedo) 5:3 (2:2)

### Finalspiel um den 1. + 2. Schlussrang:

Martin Stalder (Mutz) - Kevin Kaderli (Mutz) 5:2 (2:1)

## Schlussklassement der 9. Runde:

1. MARTIN STALDER	TKC Mutz Bern	8 TP
2. Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern	6 TP
3. Urs Kaderli	TKC Mutz Bern	5 TP
4. Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis	4 TP
5. Jürg Hayoz	TKC Red Lions Ueberstorf	3 TP
6. Erwin Balli	TKC Mutz Bern	2 TP
7. Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern	1 TP

TP = Turnierpunkte



## Bewertungen der Spieler der 9. Meisterschaftsrunde

### Martin Stalder:

Er kam, sah und siegte. Allerdings konnte der amtierende Klubmeister des TKC Mutz Bern diesmal keine Kanter Siege feiern, aber trotzdem bezwang er seine drei Gegner souverän. Gegen Jürg Hayoz gewann Martin mühelos, während Hans-Peter Pfäffli ein schwererer Brocken war. Dennoch reichte es dem "Starspieler" aus Wabern bei Bern zu einem 3:1-Erfolg. Im Spiel um den Tagessieg gegen Kevin Kaderli konnte sich Martin Stalder mit 5:2 Toren durchsetzen und machte damit einen grossen Schritt in Richtung Titelverteidigung.

*Kevin Kaderli:*

Kevin gewann alle drei Gruppenspiele und qualifizierte sich damit für das Finalspiel gegen Martin Stalder, welches er nach heftiger Gegenwehr 2:5 verlor. Dennoch bot der junge Merliger Tipp-Kicker am 31. Oktober 2014 einmal mehr eine hervorragende Gesamtleistung.

*Urs Kaderli:*

Urs trat stark erkältet an, was ihn jedoch nicht daran hinderte, drei von vier Spielen zu gewinnen. Einzig im Gruppenspiel gegen seinen Sohn Kevin musste er eine Niederlage einstecken. Fazit: Trotz Husten und Schnupfen sehr gute Leistungen. Bravo und gute Besserung!

*Hans-Peter Pfäßli:*

Hans-Peter Pfäßli hatte das Pech, in dieselbe Gruppe zu geraten wie der "Tipp-Kick-Gigant" Martin Stalder, dem er in einem rassigen und hart umkämpften Spiel mit dem Skore von 1:3 unterlag. Im Platzierungsspiel scheiterte Hans-Peter dann auch noch an Urs Kaderli. Dennoch zeigte der Präsident des STKV insgesamt ansprechendes Tipp-Kick, zumal er in seinem ersten Gruppenspiel gegen den Freiburger Jürg Hayoz mit 4:2 Toren die Oberhand behielt.

*Jürg Hayoz:*

Der faire Sportler aus Schmitten FR erwischte eine schwierige Gruppe. Nach Niederlagen gegen Martin Stalder und Hans-Peter Pfäßli landete er auf dem 3. und letzten Gruppenrang, was keineswegs eine Überraschung darstellte. Im Platzierungsspiel um den 5. + 6. Schlussrang gegen Erwin Balli gelang Jürg dann doch noch ein Sieg. Er bezwang den Wimmiser nach einem 2:3-Pausenrückstand schliesslich mit 4:3 Toren, was ihm immerhin 3 Turnierpunkte einbrachte.

*Erwin Balli:*

Obwohl Erwin das erste Spiel gegen den starken Kevin Kaderli mit 3:5 Toren verlor, liess er den Kopf keineswegs hängen, sondern ging gegen seinen "Erzrivalen" und langjährigen Freund Gottfried Balzli entschlossen an die Platte. Nach einer ausgeglichenen 1. Halbzeit brach Gottfried in der Folge ein und kassierte in den fünf letzten Minuten noch drei weitere Tore. Schlussresultat: 5:1 zu Gunsten von Erwin Balli. In seinem letzten Gruppenspiel vermochte sich Erwin dann allerdings nicht mehr durchzusetzen. Er unterlag dem verschnupften, jedoch hervorragend disponierten Urs Kaderli mit 3:6 Toren. Im Platzierungsspiel um den 5. + 6. Schlussrang folgte eine weitere Niederlage (3:4 gegen Jürg Hayoz vom TKC Red Lions Ueberstorf).

*Gottfried Balzli:*

Entweder fehlt es ihm an Talent oder er hat ungeeignete Spielfiguren. Leider scheint das Erstere der Fall zu sein. Drei Spiele, drei Niederlagen und 3:18 Tore. Wahrlich ein beschämendes Abschneiden! Das Angriffsspiel von Gottfried ist unpräzise und deshalb nur äusserst selten von Erfolg gekrönt, während die Abwehr mehr Löcher aufweist als ein billiger Emmentaler Käse im Aktionsangebot. Der Torhüter von Gottfried Balzli ist noch unbeständiger als das Spiel der Berner Young Boys. Einmal wehrt er schier unhaltbare Bälle ab und gleich danach kassiert er mehrere faule Eier. Nur gut, dass der Präsident des TKC Mutz Bern sich im Laufe der vergangenen Jahrzehnte an die ständigen Niederlagen gewöhnt hat. Zu verlieren ist für ihn gewissermassen zur Normalität geworden.



*Gruppe 1: Kevin Kaderli (links) startete mit einem recht hart erkämpften 5:3-Sieg gegen Erwin Balli.*



*Gruppe 2: Favorit Martin Stalder (rechts) gelang gegen Jürg Hayoz vom TKC Red Lions Ueberstorf ein nie gefährdeter 7:2-Erfolg. Hier versucht Jürg, aus spitzem Winkel ein Tor zu erzielen.*



*Platzierungsspiel um den 5. + 6. Schlussrang: Erwin Balli (links) und Jürg Hayoz lieferten sich einen heissen Fight, den Jürg am Ende mit 4:3 Toren gewann. In der Bildmitte: Schiedsrichter Kevin Kaderli.*



*Platzierungsspiel um den 3. + 4. Schlussrang: Urs Kaderli (links) siegte gegen Hans-Peter Pfäffli mit 5:3 Toren und sicherte sich damit 5 Turnierpunkte.*



*Szene aus dem Finalspiel: Martin Stalder (rechts) gewann die spannende Partie 5:2 und sicherte sich damit den Tagessieg. In der Bildmitte: Schiedsrichter Hans-Peter Pfäffli.*



*Der Tagessieger Martin Stalder vom TKC Mutz Bern*

Zwischenklassament der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014 nach 9 von 10 Runden:

(Die 8 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	<u>1. T.</u>	<u>2. T.</u>	<u>3. T.</u>	<u>4. T.</u>	<u>5. T.</u>	<u>6. T.</u>	<u>7. T.</u>	<u>8. T.</u>	<u>9. T.</u>	<u>Total</u>
1. Martin Stalder (Mutz)	7	-	-	7	-	7	4	7	8	40 TP
1. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	4	7	3	3	6	5	2	5	4	37 TP
3. Kevin Kaderli (Mutz)	5	4	-	5	4	3	6	4	6	37 TP
4. Urs Kaderli (Mutz)	3	5	5	4	3	4	3	-	5	32 TP
5. Erwin Balli (Mutz)	2	-	2	1	2	2	-	2	2	13 TP
6. Gottfried Balzli (Mutz)	1	2	1	2	1	1	1	1	1	10 TP
7. Jürg Hayoz (Red Lions)	-	3	-	-	-	-	-	3	3	9 TP
8. Dominik Schmalstieg (Mutz)	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1 TP

Hans-Peter Pfäffli (zwei 1. Ränge) vor Kevin Kaderli (ein 1. Rang) klassiert.

Eingehramte Zahlen = Streichresultate

TP = Turnierpunkte

\* \* \* \* \*

## Mitteilung an alle Berner und Freiburger Tipp-Kicker

Am Freitagabend, 14. November, wird im Restaurant Rössli in Uetendorf die 10. und letzte Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014 ausgetragen. Die Auslosung erfolgt pünktlich um 20.00 Uhr.

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt **vor 20.00 Uhr die Handy-Nummer (077) 467 91 57 anrufen (keine SMS!)**. Sollte die Handy-Verbindung nicht funktionieren, muss er das **Restaurant Rössli, Telefon (033) 345 12 12**, anrufen und darum bitten, dass der Tipp-Kicker Gottfried Balzli an den Apparat kommt. Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

Voraussichtliche Verspätungen können mir **bis Freitagabend, 18.00 Uhr**, auch mit einem Anruf auf **meine Fixnet-Nummer (033) 221 01 69** gemeldet werden.

Gottfried Balzli

\* \* \* \* \*



## Der Schweizer Markus Kälin spielte erneut in Deutschland!



Markus Kälin

Markus Kälin von den Baden Hotspurs beteiligte sich anfangs Oktober an zwei Einzelturnieren in Deutschland, nämlich am Samstag, dem 4. Oktober 2014, an der 48. Süddeutschen Einzelmeisterschaft und am Sonntag, dem 5. Oktober 2014, am 8. Bembel Cup. Beide Turniere gelangten in Erlensee bei Frankfurt am Main zur Austragung. Am Samstag war Markus nicht sonderlich erfolgreich, aber am Sonntag schlug er erbarmungslos zu und erreichte die Endrunde! Gespielt wurde an beiden Turnieren nach dem so genannten "Schweizer System".

### 48. Süddeutsche Einzelmeisterschaft vom 4. Oktober 2014

109 Teilnehmende

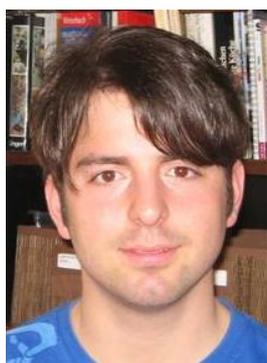
Die Spiele von Markus Kälin (92. Schlussrang):

gegen Christian Lorenzen	Celtic Berlin	3:8	(Niederlage)
gegen Heinz Steib	OTC 90 Amberg	5:6	(Niederlage)
gegen Rüdiger Albrecht	Headbangers Balingen	6:3	(Sieg)
gegen Justin Becker	1. TKC Kaiserslautern 1986	0:3	(Niederlage)
gegen Frank Sauter	Headbangers Balingen	2:2	(Unentschieden)
gegen Achim Schmidt	TFV Schlachtenbummler Bochum	2:2	(Unentschieden)
gegen Gunnar Green	SpVgg Balltick Kiel	5:6	(Niederlage)
gegen Christian Weitze	Delligser Sport Club Delligsen	7:2	(Sieg)
gegen Klaus Weinberger	TKC Preussen Waltrop 1980	1:4	(Niederlage)
gegen Andreas Bauer	TKC Panzing	2:3	(Niederlage)
gegen René Arnold	Delligser Sport Club Delligsen	3:2	(Sieg)

Damit schied Markus Kälin mit 8:14 Punkten und 36:41 Toren nach der Vorrunde aus.

FINALSPIEL DER SÜDDEUTSCHEN EINZELMEISTERSCHAFT 2014:

FABIO DE NICOLO - VINCENT HÖHN 3:2  
(TKV Grönwohld) (Flinke Finger Bruck)



Fabio de Nicolo



Vincent Höhn



## 8. Bembel Cup vom 5. Oktober 2014

65 Teilnehmende

### Die Spiele von Markus Kälin (9. Schlussrang):

gegen Stephan Hanson	Tipp-Kick Rheinland United	4:5	(Niederlage)
gegen Andreas Thom	SpVgg Balltick Kiel	5:2	(Sieg)
gegen Christoph Weishaupt	PWR 1978 Wasseralfingen	2:2	(Unentschieden)
gegen Andreas Bauer	TKC Panzing	5:3	(Sieg)
gegen Felix Lennemann	Dynamo Düsseldorf	3:1	(Sieg)
gegen Oliver Gerke	TKV Jerze	6:2	(Sieg)
gegen André Bialk	TFB Drispstedt von 1977	4:2	(Sieg)
gegen Marco Bittmann	1. Murgtärer TKC 2000	1:6	(Niederlage)
gegen Oliver Marx	TFB Drispstedt von 1977	6:7	(Niederlage)
gegen Jens Jepp	Spieltrieb Ylipulli Giessen	6:3	(Sieg)

*Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 13:7 Punkten und 42:33 Toren für die Endrunde.*

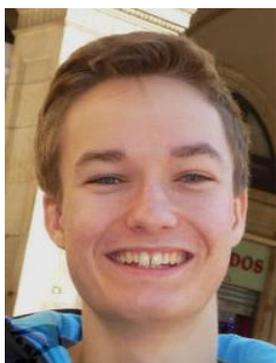
Die Endrundenspiele von Markus Kälin:

gegen Oliver Gerke	TKV Jerze	5:2	(Sieg)
gegen Oliver Gerke	TKV Jerze	1:6	(Niederlage)
gegen Oliver Gerke	TKV Jerze	3:5	(Niederlage)

*Damit schied Markus Kälin nach dem 1. Durchgang der Endrunde mit 2:4 Punkten und 9:13 Toren ehrenvoll aus und landete auf dem hervorragenden 9. Schlussrang des 8. Bembel Cup. Herzliche Gratulation!*

FINALSPIELE DES BEMBEL CUP 2014:

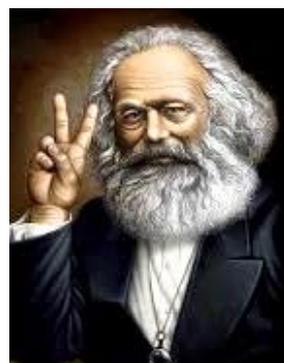
OLIVER MARX - MARCO BITTMANN 1:1 nach Verlängerung und 3:0  
(TFB Drispstedt von 1977) (1. Murgtärer TKC 2000)



Oliver Marx



Marco Bittmann



Karl Marx

\* \* \* \* \*

**TIPP-KICK – DAS COOLE TISCHFUSSBALLSPIEL  
FÜR MENSCHEN MIT STIL UND NIVEAU**

## Schweizer Cupfinal am 16. November in Baden-Rütihof

Der Final um den Schweizer Mannschafts-Cup 2014 zwischen dem TFC Dynamo Zürich und dem TKC Mutz Bern wird am Sonntag, dem 16. November, bei Lukas Meier in Baden-Rütihof ausgetragen. Spielbeginn: 11.00 Uhr.

\* \* \* \* \*



*Kabul, 08.30 Uhr: Eine afghanische Hausfrau bringt ihre Tochter zur Schule und nutzt diese Gelegenheit, um den Kehrichtsack zu entsorgen.*

\* \* \* \* \*

Mit freundlichen Grüßen  
Tipp-Kick-Club Mutz Bern  
Gottfried Balzli, Präsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tkcmutzbern.jimdo.com](http://www.tkcmutzbern.jimdo.com)



## Informationsbulletin Nr. 15/2014 des TKC Mutz Bern



### Die Berner "Mutzen" holen das Double!

Am 16. November gewann die Mannschaft des TKC Mutz Bern bei Lukas Meier in Rütihof (Kanton Aargau) gegen Dynamo Zürich den Schweizer Cupfinal 2014 und holte sich damit das Double! Die Gastfreundschaft war überwältigend, und die Fairness war vorbildlich. So macht Tipp-Kick Freude!

Kein Akteur konnte alle vier Spiele gewinnen, aber gleich vier Spieler erbeuteten 6 Punkte. Überraschenderweise gelang Gottfried Balzli gegen Martin Meier gleich zum Auftakt ein 5:2-Sieg. Dieses Ergebnis verlieh den Bernern in der Folge Flügel.



*Die Spieler der beiden Mannschaften und der Gastgeber stehend von links nach rechts: Martin Stalder, Kevin Kaderli, Urs Kaderli (alle TKC Mutz Bern), Jan Pedersen und Martin Meier (TFC Dynamo Zürich) sowie Gastgeber Lukas Meier (Dynamo). Vorne von links nach rechts: Gottfried Balzli (TKC Mutz Bern), Roman Müller und Iwan Grütter (beide TFC Dynamo Zürich).  
(Foto: Peter Naef, Niederwil AG)*

## Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick 2014, Final:

TFC DYNAMO ZÜRICH – TKC MUTZ BERN	12:20	(51:57)
-----------------------------------	-------	---------

Als die "Mutzen" am 16. November in Rütihof eintrafen, wurden sie von Lukas Meier herzlich begrüsst. Im hell erleuchteten Spiellokal im Untergeschoss des Hauses war bereits alles vorbereitet. Zwei Tipp-Kick-Platten standen bereit, und ein Elektro-Ofen sorgte für eine angenehme Temperatur. Und schon wurde Kaffee angeboten. Zahlreiche Getränkeflaschen, feine Gipfeli, Chips und weitere Verpflegung wurde aufgetragen; sogar warme Wienerli. Gastfreundschaft in Reinkultur!

Der Cupfinal begann mit zwei Paukenschlägen. Auf der einen Platte besiegte Gottfried Balzli den wesentlich höher kotierten Martin Meier mit 5:2 Toren, und auf der anderen Platte gelang Urs Kaderli gleichzeitig gegen Jan Pedersen einen 3:1-Sieg. Ein Superstart für die Gäste aus dem Kanton Bern!

Auch in den zwei nächsten Spielen waren die "Mutzen" erfolgreich, und so führten sie nach einem 6:4-Erfolg von Kevin Kaderli gegen Roman Müller und einem 4:1-Sieg von Martin Stalder gegen den starken Iwan Grütter mit 8:0 Punkten!

Wie zu erwarten war, liessen die Platzherren die Köpfe nicht hängen, sondern holten in den vier nächsten Spielen immerhin 4 von 8 möglichen Punkten. Bei einem Punktestand von 4:12 war die Lage für die Mannschaft des TFC Dynamo Zürich jedoch immer noch sehr kritisch.

Dank Siegen von Roman Müller gegen Gottfried Balzli, Iwan Grütter gegen Urs Kaderli und Jan Pedersen gegen Martin Stalder gelang den Zürchern in den Spielen 9 bis 12 eine Resultatverbesserung, welche sie wieder hoffen liess. Der Zwischenstand nach drei Vierteln des Cupfinals lautete nun 10:14 Punkte.

Auch nach den Spielen 13 und 14 stand der Sieger noch nicht fest. Iwan Grütter hatte Gottfried Balzli eine 11:2-Abreibung verpasst, und Urs Kaderli hatte Martin Meier mit 5:1 Toren besiegt. Mit zwei Siegen in den beiden letzten Spielen hätten die Platzherren den Pokal bei 16:16 Punkten dank dem besseren Torverhältnis noch gewinnen können. Kevin Kaderli und Martin Stalder wussten dies jedoch zu verhindern. Kevin bezwang den starken Jan Pedersen mit 4:2 Toren, und Martin gelang gegen Roman Müller, genannt "der Römer", ein sauberer 5:0 Sieg! So gewann der amtierende Schweizer Mannschaftsmeister TKC Mutz Bern erstmals den Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick und damit auch gleich das Double! Tolle Leistung!

### Alle Ergebnisse des Schweizer Mannschafts-Cup 2014:

Halbfinals:

TKC Mutz Bern – TKC Birmensdorf Eagles	19:13	(65:66)
TKT Torpedo Thun-Wimmis – TFC Dynamo Zürich	13:19	(55:64)

Final:

TFC Dynamo Zürich – TKC Mutz Bern	12:20	(51:57)
-----------------------------------	-------	---------

Auf Seite 6 dieses Informationsbulletins sind sämtliche Einzelergebnisse des Cupfinals des Jahres 2014 publiziert.

## Fotos vom Cupfinal 2014



*Roman Müller vom TFC Dynamo Zürich (links) unterlag Kevin Kaderli, dem amtierenden Klubmeister des TKC Mutz Bern, mit 4:6 Toren.*



*Iwan Grütter (rechts) war der einzige Dynamo-Spieler, der den stark aufspielenden Kevin Kaderli besiegen konnte, und zwar mit 4:2 Treffern.*

## Fotos vom Cupfinal 2014



*Martin Stalder vom TKC Mutz Bern bezwang den 16-jährigen Martin Meier vom TFC Dynamo Zürich (rechts) mit 5:1 Toren klar.*



*Jan Pedersen vom TFC Dynamo Zürich (links) und Martin Stalder vom TKC Mutz Bern lieferten sich einen hochstehenden und äusserst spannenden Fight, den der Zürcher nach einer 1:0-Pausenführung am Ende mit dem Skore von 2:1 gewann.*

## Fotos vom Cupfinal 2014



*TKC Mutz Bern, Schweizer Cupsieger 2014, von links nach rechts:  
Martin Stalder, Kevin Kaderli, Gottfried Balzli und Urs Kaderli.  
(Foto: Jan Pedersen, Zürich)*



*TFC Dynamo Zürich von links nach rechts: Roman Müller, Lukas  
Meier (im Final Ersatz), Martin Meier, Jan Pedersen, Iwan Grütter  
und Peter Naef (im Final Ersatz).*

**TFC DYNAMO ZÜRICH – TKC MUTZ BERN 12:20 (51:57)**

Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick 2014, Final,  
Sonntag, 16. November 2014, 11.15 Uhr, bei Lukas Meier,  
Im Röhler 26, 5406 Rütihof

TFC DYNAMO ZÜRICH:

Martin Meier  
Jan Pedersen  
Roman Müller  
Iwan Grütter

TKC MUTZ BERN:

Gottfried Balzli  
Urs Kaderli  
Kevin Kaderli  
Martin Stalder

Martin Meier	- Gottfried Balzli	2:5	(1:2)
Jan Pedersen	- Urs Kaderli	1:3	(0:0)
Roman Müller	- Kevin Kaderli	4:6	(1:5)
Iwan Grütter	- Martin Stalder	1:4	(1:1)
Jan Pedersen	- Gottfried Balzli	6:0	(4:0)
Roman Müller	- Urs Kaderli	1:6	(0:4)
Iwan Grütter	- Kevin Kaderli	4:2	(2:1)
Martin Meier	- Martin Stalder	1:5	(0:3)
Roman Müller	- Gottfried Balzli	7:2	(4:1)
Iwan Grütter	- Urs Kaderli	5:2	(3:2)
Martin Meier	- Kevin Kaderli	3:5	(2:2)
Jan Pedersen	- Martin Stalder	2:1	(1:0)
Iwan Grütter	- Gottfried Balzli	11:2	(5:2)
Martin Meier	- Urs Kaderli	1:5	(1:4)
Jan Pedersen	- Kevin Kaderli	2:4	(2:2)
Roman Müller	- Martin Stalder	0:5	(0:2)

Einzelwertung:

1. Iwan Grütter	TFC Dynamo	6:2 Punkte	21:10 Tore
2. Martin Stalder	TKC Mutz Bern	6:2 Punkte	15:4 Tore
3. Urs Kaderli	TKC Mutz Bern	6:2 Punkte	16:8 Tore
4. Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern	6:2 Punkte	17:13 Tore
5. Jan Pedersen	TFC Dynamo	4:4 Punkte	11:8 Tore
6. Roman Müller	TFC Dynamo	2:6 Punkte	12:19 Tore
7. Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern	2:6 Punkte	9:26 Tore
8. Martin Meier	TFC Dynamo	0:8 Punkte	7:20 Tore

Bester Angriff: Iwan Grütter (TFC Dynamo) 21 Tore

Beste Abwehr: Martin Stalder (TKC Mutz Bern) 4 Tore

# Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014:



## Kevin Kaderli neuer Meister!

### 10. Runde

An der 10. und letzten Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014, welche am 14. November im Restaurant Rössli in Uetendorf ausgetragen wurde, beteiligten sich sechs Spieler. Titelverteidiger Martin Stalder erschien nicht am Spielort, weil er an einer Abschiedsfeier eines Kollegen teilnahm, welcher für ein Jahr nach Australien verreist. Kevin Kaderli packte seine Chance, überholte Martin noch um einen Turnierpunkt und konnte damit dem achtfachen Klubmeister des TKC Mutz Bern den Titel noch im letzten Moment wegschnappen! Herzliche Gratulation lieber Kevin! Super Leistung!

*KEVIN KADERLI, Sieger der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014 und Meister des TKC Mutz Bern des Jahres 2014* →



### Die Teilnehmer an der 10. Runde:

Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
Jürg Hayoz	TKC Red Lions Ueberstorf
Erwin Balli	TKC Mutz Bern



### Die Resultate der 10. Runde:

Kevin Kaderli (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	4:2	(3:1)
Hans-Peter Pfäßfli (Torpedo)	- Gottfried Balzli (Mutz)	13:3	(7:1)
Erwin Balli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	9:0	(5:0)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäßfli (Torpedo)	5:5	(4:2)
Urs Kaderli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	6:4	(4:3)
Erwin Balli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	5:2	(3:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	7:5	(4:5)
Urs Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	6:3	(3:2)
Hans-Peter Pfäßfli (Torpedo)	- Erwin Balli (Mutz)	10:3	(4:2)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	10:3	(5:2)
Urs Kaderli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	2:0	(1:0)
Hans-Peter Pfäßfli (Torpedo)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	6:0	(2:0)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	5:2	(2:2)
Urs Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäßfli (Torpedo)	3:2	(3:1)
Jürg Hayoz (Red Lions)	- Gottfried Balzli (Mutz)	4:3	(2:2)

### Schlussklassement der 10. Runde:

1. KEVIN KADERLI (Mutz)	5	4	1	-	31:17	9	7 TP
2. Urs Kaderli (Mutz)	5	4	-	1	19:13	8	5 TP
3. Hans-Peter Pfäßfli (Torpedo)	5	3	1	1	36:14	7	4 TP
4. Erwin Balli (Mutz)	5	2	-	3	19:19	4	3 TP
5. Jürg Hayoz (Red Lions)	5	1	-	4	13:31	2	2 TP
6. Gottfried Balzli (Mutz)	5	-	-	5	14:38	0	1 TP

*TP = Turnierpunkte*

\* \* \*

### Bewertungen der Spieler der 10. Meisterschaftsrunde

#### *Kevin Kaderli:*

Bereits in seiner zweiten Saison gewann Kevin Kaderli die Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker und den Meistertitel des TKC Mutz Bern! Der 23-jährige Merliger ist ein Riesentalent! Am 14. November 2014 gewann er vier seiner fünf Spiele und musste nur gegen Hans-Peter Pfäßfli einen Punkt abgeben. Dies reichte zum Titelgewinn. Allerdings profitierte Kevin von der Abwesenheit des Vorjahressiegers Martin Stalder, der in der diesjährigen Meisterschaft lediglich sechsmal antrat. Dennoch: Kevin Kaderli kann auf seine Leistung stolz sein!

#### *Urs Kaderli:*

Urs Kaderli, der Vater des neuen Meisters, blickt ebenfalls auf eine erfolgreiche Saison zurück. 34 Turnierpunkte holt man nur, wenn man ein sehr guter Tipp-Kicker ist. Am 14. November 2014 ging Urs viermal als Sieger von der Platte und musste sich nur einmal geschlagen geben, und zwar im ersten Spiel des Abends gegen seinen Sprössling Kevin! Der TKC Mutz Bern schätzt sich glücklich, Vater und Sohn Kaderli in seinen Reihen zu wissen! Die beiden sind feine Menschen!

*Hans-Peter Pfäßli:*

Der Präsident des STKV und des TKT Torpedo Thun-Wimmis spielte auch in der 10. Runde wiederum stark. Trotzdem reichte es ihm nur zum 3. Rang. Der Stolperstein hiess diesmal Urs Kaderli, dem Hans-Peter äusserst knapp mit 2:3 Toren unterlag. Auch Hans-Peter Pfäßli blickt auf eine gute Saison zurück, obwohl er nicht immer vom Glück begünstigt war.

*Erwin Balli:*

Erwin Balli landete am 14. November gleich in seinem ersten Spiel einen Aufsehen erregenden Kantersieg gegen den Freiburger Jürg Hayoz. Jürg war völlig von der Rolle und kassierte eine bittere 0:9-Schlappe. Diesem Exploit liess Erwin Balli einen verdienten Sieg gegen Gottfried Balzli folgen, ehe er gegen Hans-Peter Pfäßli, Urs Kaderli und Kevin Kaderli den Kürzeren zog.

*Jürg Hayoz:*

Nach vier Niederlagen gelang dem flotten Tipp-Kicker aus Schmitten im Kanton Freiburg doch noch ein Sieg. Er konnte Gottfried Balzli im letzten Spiel des Abends knapp mit 4:3 Toren bezwingen. Schön, lieber Jürg, dass du auch im Jahr 2014 immer dann mitgekickt hast, wenn du nicht gerade ferienabwesend warst! Wir zählen auch im Jahr 2015 wieder auf dich!

*Gottfried Balzli:*

Wie fast immer lauter Niederlagen; eine davon gar zweistellig (3:13 gegen Hans-Peter Pfäßli). Einziger kleiner Lichtblick: leicht verbessertes Angriffsspiel. Eine haarsträubende Saison (bloss zweimal nicht Letzter). Es kann im Jahr 2015 nur besser werden!



*Erwin Balli (links) sorgte für die grösste Sensation des Abends, indem er Jürg Hayoz vom TKC Red Lions Ueberstorf gleich mit 9:0 Toren von der Filzplatte fegte.*



*Urs Kaderli (links) hatte gegen Erwin Balli grössere Mühe als erwartet. Nach einer 1:0-Pausenführung konnte sich der Merliger am Ende jedoch mit dem Skore von 2:0 durchsetzen. In der Bildmitte erkennt man den hervorragenden Schiedsrichter Kevin Kaderli.*



*Auch gegen Hans-Peter Pfäffli vom TKT Torpedo Thun-Wimmis (links) war der bedauernswerte Jürg Hayoz chancenlos. Er unterlag dem Thuner sang- und klanglos mit 0:6 Toren.*

## Schlussklassement der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014

(Die 8 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen für die «Schlussabrechnung».)

	<u>1. T.</u>	<u>2. T.</u>	<u>3. T.</u>	<u>4. T.</u>	<u>5. T.</u>	<u>6. T.</u>	<u>7.T.</u>	<u>8. T.</u>	<u>9. T.</u>	<u>10. T.</u>	<u>Total</u>
1. KEVIN KADERLI (Mutz)	5	4	-	5	4	3	6	4	6	7	41 TP
2. Martin Stalder (Mutz)	7	-	-	7	-	7	4	7	8	-	40 TP
3. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	4	7	3	3	6	5	2	5	4	4	38 TP
4. Urs Kaderli (Mutz)	3	5	5	4	3	4	3	-	5	5	34 TP
5. Erwin Balli (Mutz)	2	-	2	1	2	2	-	2	2	3	16 TP
6. Jürg Hayoz (Red Lions)	-	3	-	-	-	-	-	3	3	2	11 TP
7. Gottfried Balzli (Mutz)	1	2	1	2	1	1	1	1	1	1	10 TP
8. Dominik Schmalstieg (Mutz)	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1 TP

Eingerahmte Zahlen = Streichresultate

TP = Turnierpunkte

\* \* \*

## Schlussklassement der Meisterschaft 2014 des TKC Mutz Bern:

1. KEVIN KADERLI	41 Turnierpunkte
2. Martin Stalder	40 Turnierpunkte
3. Urs Kaderli	34 Turnierpunkte
4. Erwin Balli	16 Turnierpunkte
5. Gottfried Balzli	10 Turnierpunkte
6. Dominik Schmalstieg	1 Turnierpunkt



## Die bisherigen Klubmeister des TKC Mutz Bern

1978: Kurt Wilhelm	1991: Werner Stalder	2004: Martin Stalder
1979: Heinz Eichenberger	1992: Knut Asmis	2005: Werner Stalder
1980: Heinz Eichenberger	1993: Knut Asmis	2006: Martin Stalder
1981: Heinz Eichenberger	1994: Knut Asmis	2007: Martin Stalder
1982: Heinz Eichenberger	1995: Knut Asmis	2008: Martin Stalder
1983: Heinz Eichenberger	1996: Knut Asmis	2009: Martin Stalder
1984: Kurt Wilhelm	1997: Roland Walter	2010: Werner Stalder
1985: Heinz Eichenberger	1998: Werner Stalder	2011: Martin Stalder
1986: Heinz Eichenberger	1999: Roger Hügli	2012: Martin Stalder
1987: Heinz Eichenberger	2000: Werner Stalder	2013: Martin Stalder
1988: Heinz Eichenberger	2001: Werner Stalder	2014: Kevin Kaderli
1989: Heinz Eichenberger	2002: Kurt Howald	
1990: Heinz Eichenberger	2003: Martin Stalder	

\* \* \* \* \*

## Klubmeisterschaft 2014 des TKC Red Lions Ueberstorf

Dir Klubmeister 2014 des TKC Red Lions Ueberstorf wurde in 4 Runden ermittelt.  
Er heisst **Roland Aebischer**. Herzliche Gratulation!



Besonderheiten der Meisterschaft:

*Es kommt die Drei-Punkte-Regel zur Anwendung, d.h. ein Sieg wird mit 3 Punkten belohnt.*

*Speziell ist auch, dass an der Klubmeisterschaft 2014 des TKC Red Lions Ueberstorf – wie bereits in den Vorjahren – mit Bernhard Raemy aus Alterswil ein Tipp-Kick-Freund mitwirkte, der noch nicht Klubmitglied ist.*

*Die Halbzeitresultate wurden von den "Red Lions" leider nicht mitgeteilt.*

Derartige Besonderheiten werden vom STKV nur bei vereinsinternen Anlässen toleriert.

### Klubmeisterschaft 2014 des TKC Red Lions Ueberstorf, 1. Runde



An der 1. Runde beteiligten sich acht Spieler. Hier die Resultate:

#### Gruppe 1

Alex Lehmann	-	Reto Lehmann	6:1			
Jürg Hayoz	-	Daniel Hagi	3:2			
Jürg Hayoz	-	Reto Lehmann	7:1			
Daniel Hagi	-	Alex Lehmann	5:2			
Reto Lehmann	-	Daniel Hagi	4:3			
Alex Lehmann	-	Jürg Hayoz	9:3			
1. Alex Lehmann	3	2	-	1	17:9	6
2. Jürg Hayoz	3	2	-	1	13:12	6
3. Reto Lehmann	3	1	-	2	6:16	3
4. Daniel Hagi	3	1	-	2	10:9	3

*Alex Lehmann vor Jürg Hayoz klassiert, weil er die Direktbegegnung gewann.*

*Reto Lehmann vor Daniel Hagi klassiert, weil er die Direktbegegnung gewann.*

#### Gruppe 2

Roland Aebischer	-	Nicolas Bosson	6:3
Lars Hagi	-	Ivo Lehmann	2:2
Lars Hagi	-	Nicolas Bosson	5:2
Roland Aebischer	-	Ivo Lehmann	5:1
Nicolas Bosson	-	Ivo Lehmann	8:5
Roland Aebischer	-	Lars Hagi	7:5

1. Roland Aebischer	3	3	-	-	18:9	9
2. Lars Hagi	3	1	1	1	12:11	4
3. Nicolas Bosson	3	1	-	2	13:16	3
4. Ivo Lehmann	3	-	1	2	8:15	1

#### Platzierungsspiele und Finalspiel

Spiel um den 7. und 8. Schlussrang:

Ivo Lehmann - Daniel Hagi 1:0

Spiel um den 5. und 6. Schlussrang:

Nicolas Bosson - Reto Lehmann 4:2

Spiel um den 3. und 4. Schlussrang:

Jürg Hayoz - Lars Hagi 6:5

Finalspiel um den 1. und 2. Schlussrang:

Roland Aebischer - Alex Lehmann 4:3

#### Schlussklassement der 1. Runde

1. ROLAND AEBISCHER	10 Turnierpunkte
2. Alex Lehmann	8 Turnierpunkte
3. Jürg Hayoz	7 Turnierpunkte
4. Lars Hagi	6 Turnierpunkte
5. Nicolas Bosson	5 Turnierpunkte
6. Reto Lehmann	4 Turnierpunkte
7. Ivo Lehmann	3 Turnierpunkte
8. Daniel Hagi	2 Turnierpunkte

\* \* \*

#### Klubmeisterschaft 2014 des TKC Red Lions Ueberstorf, 2. Runde



An der 2. Runde beteiligten sich sechs Spieler. Hier die Resultate:

Alex Lehmann	- Michael Mauron	7:5
Roland Aebischer	- Reto Lehmann	9:3
Bernhard Raemy	- Michael Raemy	6:3
Roland Aebischer	- Michael Mauron	7:1
Alex Lehmann	- Bernhard Raemy	7:5
Michael Raemy	- Reto Lehmann	2:0
Michael Mauron	- Bernhard Raemy	7:7
Alex Lehmann	- Reto Lehmann	6:6
Michael Raemy	- Roland Aebischer	6:2
Michael Mauron	- Reto Lehmann	6:3
Michael Raemy	- Alex Lehmann	4:2

Roland Aebischer	-	Bernhard Raemy	7:4
Michael Mauron	-	Michael Raemy	6:4
Roland Aebischer	-	Alex Lehmann	6:2
Bernhard Raemy	-	Reto Lehmann	6:1

### Schlussklassement der 2. Runde

1. ROLAND AEBISCHER	5	4	-	1	31:16	12	10 Turnierpunkte
2. Michael Raemy	5	3	-	2	19:16	9	8 Turnierpunkte
3. Alex Lehmann	5	2	1	2	24:26	7	7 Turnierpunkte
4. Bernhard Raemy *	5	2	1	2	28:25	7	6 Turnierpunkte
5. Michael Mauron	5	2	1	2	25:28	7	5 Turnierpunkte
6. Reto Lehmann	5	-	1	4	13:29	1	4 Turnierpunkte

*Die punktgleichen Spieler Alex Lehmann, Bernhard Raemy und Michael Mauron wurden aufgrund der Direktbegegnungen klassiert, wobei Bernhard Raemy vor Michael Mauron platziert ist, weil er aus allen fünf Spielen das bessere Torverhältnis aufweist.*

\* = vereinslos, Alterswil

\* \* \*

### Klubmeisterschaft 2014 des TKC Red Lions Ueberstorf, 3. Runde



An der 3. Runde beteiligten sich fünf Spieler. Hier die Resultate:

Michael Raemy	-	Alex Lehmann	5:2
Jürg Hayoz	-	Peter Spicher	6:2
Michael Raemy	-	Ivo Lehmann	6:4
Alex Lehmann	-	Peter Spicher	6:4
Ivo Lehmann	-	Jürg Hayoz	4:3
Michael Raemy	-	Peter Spicher	6:3
Alex Lehmann	-	Jürg Hayoz	5:4
Ivo Lehmann	-	Peter Spicher	3:2
Michael Raemy	-	Jürg Hayoz	6:2
Ivo Lehmann	-	Alex Lehmann	6:4

### Schlussklassement der 3. Runde

1. MICHAEL RAEMY	4	4	-	-	23:11	12	10 Turnierpunkte
2. Ivo Lehmann	4	3	-	1	17:15	9	8 Turnierpunkte
3. Alex Lehmann	4	2	-	2	17:19	6	7 Turnierpunkte
4. Jürg Hayoz	4	1	-	3	15:17	3	6 Turnierpunkte
5. Peter Spicher	4	-	-	4	11:21	0	5 Turnierpunkte

\* \* \*

## Klubmeisterschaft 2014 des TKC Red Lions Ueberstorf, 4. Runde



An der 4. und letzten Runde beteiligten sich vier Spieler. Hier die Resultate:

Roland Aebischer	-	Ivo Lehmann	8:3
Jürg Hayoz	-	Bernhard Raemy	4:3
Ivo Lehmann	-	Bernhard Raemy	4:4
Jürg Hayoz	-	Roland Aebischer	5:3
Jürg Hayoz	-	Ivo Lehmann	9:2
Bernhard Raemy	-	Roland Aebischer	5:4

### Schlussklassement der 4. Runde

1. JÜRIG HAYOZ	3	3	-	-	18:8	9	10 Turnierpunkte
2. Bernhard Raemy *	3	1	1	1	12:12	4	8 Turnierpunkte
3. Roland Aebischer	3	1	-	2	15:13	3	7 Turnierpunkte
4. Ivo Lehmann	3	-	1	2	9:21	1	6 Turnierpunkte

\* = vereinslos, Alterswil

\* \* \*

### Schlussklassement der Klubmeisterschaft 2014 des TKC Red Lions Ueberstorf

	<u>1. Turnier</u>	<u>2. Turnier</u>	<u>3. Turnier</u>	<u>4. Turnier</u>	<u>Total</u>
1. ROLAND AEBISCHER	10	10	-	7	27 TP
2. Jürg Hayoz	7	-	6	10	23 TP
3. Alex Lehmann	8	7	7	-	22 TP
4. Michael Raemy	-	8	10	-	18 TP
5. Ivo Lehmann	3	-	8	6	17 TP
6. Bernhard Raemy *	-	6	-	8	14 TP
7. Reto Lehmann	4	4	-	-	8 TP
8. Lars Hagi	6	-	-	-	6 TP
9. Michael Mauron	-	5	-	-	5 TP
10. Nicolas Bosson	5	-	-	-	5 TP
11. Peter Spicher	-	-	5	-	5 TP
12. Daniel Hagi	2	-	-	-	2 TP

Michael Mauron, Nicolas Bosson und Peter Spicher aufgrund der erbeuteten Spielpunkte klassiert.

\* = vereinslos, Alterswil

TP = Turnierpunkte

Herzliche Gratulation an ROLAND AEBISCHER, Klubmeister  
des Jahres 2014 des Tipp-Kick-Club Red Lions Ueberstorf!



## Klubmeisterschaft 2014 der Baden Hotspurs

Am 11. November wurde in Geroldswil die 7. Runde der Klubmeisterschaft 2014 der Baden Hotspurs ausgetragen. Geplant sind neuerdings nicht 10, sondern 8 Runden. Die letzte Runde wird voraussichtlich im Dezember gespielt.

### 7. Runde (gespielt am 11. November 2014)

Teilnehmer: Manuel Häfeli, Daniel Nater, Philipp Derungs, Markus Kälin und Daniel Kaufmann

Manuel Häfeli	- Daniel Nater	4:4 (2:1)	2:5 (2:2)
Philipp Derungs	- Markus Kälin	1:0 (0:0)	6:3 (4:0)
Daniel Kaufmann	- Manuel Häfeli	3:4 (0:3)	4:3 (1:0)
Daniel Nater	- Markus Kälin	3:3 (2:0)	2:1 (1:1)
Daniel Kaufmann	- Philipp Derungs	2:6 (1:3)	4:7 (0:4)
Markus Kälin	- Manuel Häfeli	4:4 (3:0)	6:9 (3:4)
Daniel Nater	- Daniel Kaufmann	1:2 (1:2)	3:3 (1:3)
Manuel Häfeli	- Philipp Derungs	2:1 (1:1)	2:4 (0:1)
Markus Kälin	- Daniel Kaufmann	4:0 (4:0)	4:4 (1:3)
Philipp Derungs	- Daniel Nater	3:6 (2:4)	1:0 (1:0)



1. PHILIPP DERUNGS	8	6	-	2	29:19	12	5 TP
2. Daniel Nater	8	3	3	2	24:19	9	3 TP
3. Manuel Häfeli	8	3	2	3	30:31	8	2 TP
4. Daniel Kaufmann	8	2	2	4	22:32	6	1 TP
5. Markus Kälin	8	1	3	4	25:29	5	0 TP

TP = Turnierpunkte

### Zwischenklassement nach 7 von 8 vorgesehenen Runden der Klubmeisterschaft 2014 der Baden Hotspurs

	<u>1. Turn.</u>	<u>2. Turn.</u>	<u>3. Turn.</u>	<u>4. Turn.</u>	<u>5. Turn.</u>	<u>6. Turn.</u>	<u>7. Turn.</u>	<u>Total</u>
1. Philipp Derungs	-	4	1	2	4	1	5	17 TP
2. Daniel Nater	1	1	3	1	2	4	3	15 TP
3. Manuel Häfeli	3	0	-	4	1	2	2	12 TP
4. Markus Kälin	0	2	0	0	0	0	0	2 TP
5. Daniel Kaufmann	-	-	-	-	-	-	1	1 TP

TP = Turnierpunkte

\* \* \* \* \*



## 54. Norddeutsche Einzelmeisterschaft in Wolfsburg: Philipp Derungs und Markus Kälin kickten mit!

**Philipp Derungs und Markus Kälin von den Baden Hotspurs** beteiligten sich am Samstag, dem 8. November 2014, in Wolfsburg an der 54. Norddeutschen Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick. Philipp spielte sensationell und schied erst in der 4. Runde – der Vorrundrunde – aus. Der andere Schweizer, Markus Kälin, scheiterte leider bereits in der 1. Runde, erreichte jedoch im Lucky-Loser-Cup das Endspiel, welches er gegen Olaf Lindner von der Tipp-Kick-Gemeinschaft Wolfsburg mit 1:3 Toren verlor. Das Vordringen in den Lucky-Loser-Cup-Final an einem grossen Turnier in Deutschland ist eine beachtliche Leistung. Herzliche Gratulation an die zwei wackeren Eidgenossen Philipp Derungs und Markus Kälin, die für den Schweizerischen Tipp-Kick-Verband in unserem nördlichen Nachbarland Ehre eingelegt haben!

### 104 Teilnehmende

#### Die Spiele von Philipp Derungs (13. Schlussrang):



#### 1. Runde, Gruppe 20:

gegen Gerd Fuhse	vereinslos	7:3	(Sieg)
gegen Jörg Horstmann	TFG 80 Buxtehude	6:0	(Sieg)
gegen Jens Foit	Delligser Sport Club Delligsen	2:2	(Unentschieden)
gegen Dominik Steib	OTC 90 Amberg	4:3	(Sieg)
gegen Daniel Bialk	TFB Drispstedt von 1977	1:1	(Unentschieden)

*Damit wurde Philipp Derungs mit 8:2 Punkten und 20:9 Toren Gruppensieger und qualifizierte sich für die 2. Runde.*

#### 2. Runde, Gruppe 13:

gegen Fred Elesbao	SG 94 Hannover	0:2	(Niederlage)
gegen Ralf Sulzalek	Delligser Sport Club Delligsen	8:2	(Sieg)
gegen Matthias Wietoska	TFV Schlachtenbummler Bochum	5:6	(Niederlage)
gegen Rolf Grämmel	TFB Drispstedt von 1977	2:0	(Sieg)

*Damit wurde Philipp Derungs mit 4:4 Punkten und 15:10 Toren Gruppendritter und qualifizierte sich für die 3. Runde.*

#### 3. Runde, Gruppe 4:

gegen Heiko Schröder	TKG Wolfsburg	4:2	(Sieg)
gegen Olaf Holzapfel	SG 94 Hannover	3:4	(Niederlage)
gegen Kai Schäfer	TKV Grönwohld	2:3	(Niederlage)
gegen Myrko Baumgart	TKG Adersheim	6:0	(Sieg)
gegen Daniel Bialk	TFB Drispstedt von 1977	3:0	(Sieg)

*Damit wurde Philipp Derungs mit 6:4 Punkten und 18:9 Toren Gruppendritter und qualifizierte sich für die 4. Runde (die Vorrundrunde).*

#### 4. Runde, Gruppe 2:

gegen Christian Lorenzen	Celtic Berlin	1:2	(Niederlage)
gegen Vincent Höhn	Flinke Finger Bruck	1:4	(Niederlage)
gegen Andreas Pockrandt	Germania 09 Neukölln Berlin	6:3	(Sieg)
gegen Oliver Schell	SG 94 Hannover	3:4	(Niederlage)
gegen André Bialk	TFB Drispensedt von 1977	4:2	(Sieg)

*Damit wurde Philipp Derungs mit 4:6 Punkten und 15:15 Toren Gruppenvierter und schied leider aus. Sein 13. Schlussrang ist jedoch hervorragend!*



#### Die Spiele von Markus Kälin (82. Schlussrang):

##### 1. Runde, Gruppe 19:

gegen Sven Linnemann	Delligser Sport Club Delligsen	5:7	(Niederlage)
gegen Tim Fuhse	vereinslos	5:0	(Sieg)
gegen Guido Johannsen	TFG 80 Buxtehude	1:2	(Niederlage)
gegen Berthold Nieder	TFB Drispensedt von 1977	0:3	(Niederlage)
gegen Peter Tuma	OTC 90 Amberg	3:3	(Unentschieden)

*Damit wurde Markus Kälin mit 3:7 Punkten und 14:15 Toren Gruppenfünfter und schied leider aus. Er beteiligte sich jedoch am Lucky-Loser-Cup, in welchem er ins Finalspiel vordringen konnte.*

#### Lucky-Loser-Cup

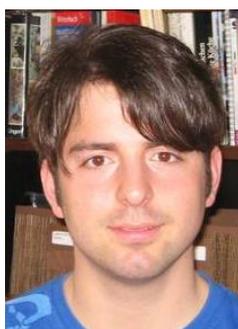
*Bei der Auslosung unterlief den Wolfsburger Kollegen leider ein Missgeschick. Deshalb konnten sie den Lucky-Loser-Cup nicht mit dem Turnierprogramm spielen, sondern mussten die Gruppen manuell auslosen und alles auf Zetteln notieren. Diese Zettel sind im Moment nicht auffindbar, so dass die Lucky-Loser-Cup-Ergebnisse von Markus Kälin (abgesehen vom Finalresultat) nicht in dieser Nummer des Informationsbulletins publiziert werden können. Sollten die erwähnten Zettel noch auftauchen, wird das Versäumte selbstverständlich nachgeholt.*

#### FINALSPIEL DER NORDDEUTSCHEN EINZELMEISTERSCHAFT 2014:

OLIVER SCHELL - FABIO DE NICOLO 3:0  
(SG 94 Hannover) (TKV Grönwohld)



Oliver Schell



Fabio de Nicolo



## Dominik Schmalstieg flog nach Japan

Dominik Schmalstieg vom TKC Mutz Bern leistete sich Ferien in Japan, von wo er freundlicherweise eine Ansichtskarte nach Thun geschickt hat. Ob er im Land der aufgehenden Sonne Kontakte zu japanischen Tipp-Kickern knüpfte, wird er uns bestimmt bei nächster Gelegenheit berichten. Danke, lieber Dominik, für die schöne Karte!

\* \* \* \* \*

*«Os políticos e as fraldas devem ser mudados frequentemente e pela mesma razão.»*

«Die Politiker und die Windeln müssen häufig (aus)gewechselt werden und (dies) aus dem selben Grund.»

*José Maria de Eça de Queirós*  
*(portugiesischer Schriftsteller,*  
*25.11.1845 – 16.8.1900)*

Dieses Zitat gilt natürlich nicht für unseren lieben John Appenzeller!



\* \* \* \* \*

Mit freundlichen Grüßen  
Tipp-Kick-Club Mutz Bern  
Gottfried Balzli, Präsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tkcmutzbern.jimdo.com](http://www.tkcmutzbern.jimdo.com)



## Informationsbulletin Nr. 16/2014 des TKC Mutz Bern



### 33. Karl-Mayer-Cup in Uetendorf: Starker Lukas Meier besiegt im Finalspiel John Appenzeller mit 7:2 Toren!

Am diesjährigen Karl-Mayer-Cup, welcher am 30. November im Restaurant Rössli in Uetendorf ausgetragen wurde, beteiligten sich 17 Tipp-Kicker, darunter erstmals auch die sympathischen deutschen Kollegen Ferdinand und Leon Reng aus Lörrach und der junge Simon Röthenmund vom TKT Torpedo Thun-Wimmis. Der TKC Mutz Bern bedankt sich bei allen, die in Uetendorf mitgekickt haben!



*Die beiden Finalisten Lukas Meier vom TFC Dynamo Zürich (links) und John Appenzeller vom TKC Birmensdorf Eagles mit ihren Pokalen.  
Herzliche Gratulation an die beiden!*

### 33. Karl-Mayer-Cup vom 30.11.2014 in Uetendorf

#### Platzierungsspiele und Finalspiel

Platzierungsspiel um den 9. + 10. Schlussrang:

Hanspeter Conrad	- Michael Raemy	6:1 (4:0)
EM STKV, Davos Platz	TKC Red Lions Ueberstorf	

Platzierungsspiel um den 7. + 8. Schlussrang:

Jürg Hayoz	- Ferdinand Reng	6:5 (1:3)
TKC Red Lions Ueberstorf	vereinslos, Lörrach (D)	

Platzierungsspiel um den 5. + 6. Schlussrang:

Martin Stalder	- Kevin Kaderli	6:5 (3:2)
TKC Mutz Bern	TKC Mutz Bern	

Platzierungsspiel um den 3. + 4. Schlussrang:

Silvio Pfäßfli	- Marc Röthenmund	3:1 (2:1)
TKT Torpedo Thun-Wimmis	TKT Torpedo Thun-Wimmis	

Finalspiel um den 1. + 2. Schlussrang:

Lukas Meier	- John Appenzeller	7:2 (4:0)
TFC Dynamo Zürich	TKC Birmensdorf Eagles	



*Der Drittklassierte Silvio Pfäßfli vom Tipp-Kick-Team Torpedo Thun-Wimmis*

### 33. Karl-Mayer-Cup vom 30.11.2014 in Uetendorf

#### Offizielles Schlussklassement des 33. Karl-Mayer-Cup im Tipp-Kick

1. LUKAS MEIER	TFC Dynamo Zürich
2. John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles
3. Silvio Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
4. Marc Röthenmund	TKT Torpedo Thun-Wimmis
5. Martin Stalder	TKC Mutz Bern
6. Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
7. Jürg Hayoz	TKC Red Lions Ueberstorf
8. Ferdinand Reng	vereinslos, Lörrach (Deutschland)
9. Hanspeter Conrad	Einzelmitglied STKV, Davos Platz
10. Michael Raemy	TKC Red Lions Ueberstorf
11. Peter Manser	Einzelmitglied STKV, Therwil BL
12. Raphael Röthenmund	TKT Torpedo Thun-Wimmis
13. Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
14. Leon Reng	vereinslos, Lörrach (Deutschland)
15. Erwin Balli	TKC Mutz Bern
16. Simon Röthenmund	TKT Torpedo Thun-Wimmis
17. Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern

Den **Lucky-Loser-Cup**, an dem sich 6 Spieler beteiligten, gewann RAPHAEL RÖTHENMUND vom TKT Torpedo Thun-Wimmis. Raphael siegte im Finalspiel gegen Leon Reng aus Lörrach mit 3:2 Toren.



*Lucky-Loser-Cup-Sieger Raphael Röthenmund mit seinem kleinen, jedoch hübschen Pokal.*

### 33. Karl-Mayer-Cup vom 30.11.2014 in Uetendorf



*1. Runde, Gruppe 1: Leon Reng aus Lörrach musste sich bei seinem ersten Auftritt an einem Schweizer Tipp-Kick-Turnier vorerst mit einem Punkt aus 5 Spielen zufrieden geben.*



*1. Runde, Gruppe 1: Kevin Kaderli vom TKC Mutz Bern (links) unterlag Jürg Hayoz vom TKC Red Lions Ueberstorf überraschend mit 2:5 Toren.*

### 33. Karl-Mayer-Cup vom 30.11.2014 in Uetendorf



1. Runde, Gruppe 2: John Appenzeller vom TKC Birmensdorf Eagles (rechts) gelang gegen Marc Röthenmund vom Tipp-Kick-Team Torpedo Thun-Wimmis ein wichtiger 4:2-Sieg.



1. Runde, Gruppe 2: Silvio Pfäßli vom TKT Torpedo Thun-Wimmis (links) besiegte Hanspeter Conrad aus Davos Platz mit 3:1 Toren.

### 33. Karl-Mayer-Cup vom 30.11.2014 in Uetendorf



*Endrunde, Gruppe 1: Der Lörbacher Ferdinand Reng (im hellen Sweatshirt) besiegte Michael Raemy vom TKC Red Lions Ueberstorf mit 6:4 Toren und schuf damit eine Überraschung.*



*Endrunde, Gruppe 2: Der Davoser Hanspeter Conrad (links) hatte gegen Martin Stalder vom TKC Mutz Bern keine Chance und verlor die Partie mit 0:5 Toren klar.*

### 33. Karl-Mayer-Cup vom 30.11.2014 in Uetendorf



*Szene aus dem Finalspiel: "Altmeister" Lukas Meier vom TFC Dynamo Zürich war in beneidenswerter Form und gewann dank einem überzeugenden 7:2-Finalsieg gegen den ebenfalls sehr gut spielenden John Appenzeller vom TKC Birmensdorf Eagles (links) nach 1995 bereits zum zweiten Mal den prestigeträchtigen Karl-Mayer-Cup. Im Hintergrund erkennt man Urs Kaderli, der von seiner Wohngemeinde als Stimmzähler aufgeboten worden war und deshalb leider nur im Laufe des Nachmittags als Zuschauer anwesend sein konnte.*

#### **Erwähnenswertes**

Der 33. Karl-Mayer-Cup verlief wiederum sehr fair, wofür alle Spieler ein dickes Lob verdienen. Ein Musterbeispiel an vorbildlicher Fairness lieferte Silvio Pfäffli in der 1. Runde. Im letzten Spiel der Gruppe 2 traf er auf seinen Vater Hans-Peter. Silvio hatte sich bereits für die Endrunde qualifiziert, aber sein Vater benötigte unbedingt noch Punkte. Trotzdem spielte Silvio voll und gewann am Ende mit 6:5 Toren. Pech für Hans-Peter, aber ein sehr sportliches Verhalten seines Sohnes!

Peter Manser war mit der Bahn aus dem Kanton Basel-Landschaft angereist und liess sich wegen des Turniers das Spitzenspiel seines FC Basel gegen den FC Zürich entgehen. Zudem produzierte Peter in Zusammenarbeit mit Raphael Röthenmund ein Video mit Szenen des Finalspiels. Dieses Video haben inzwischen alle Tipp-Kicker, welche über eine E-Mail-Adresse verfügen, erhalten.

**Selbstverständlich werden alle Empfänger des Informationsbulletins des TKC Mutz Bern eine komplette Resultatübersicht des 33. Karl-Mayer-Cup elektronisch übermittelt oder per Post zugeschickt erhalten, und zwar noch vor Weihnachten.**

## Schweizer Team-Meisterschaft im Tipp-Kick 2014

Am Freitagabend, dem 21. November, wurden bei John, Patrizia und Lucien Appenzeller an der Püntenstrasse 7b in 8143 Stallikon die Rückspiele der diesjährigen Schweizer Team-Meisterschaft ausgetragen. Ankick war um 20.00 Uhr respektive 22.00 Uhr.

Da Remo Steiger vom TKC Birmensdorf Eagles momentan leider grosse Rückenprobleme hat und bis auf weiteres nicht ans Tipp-Kick-Spielen zu denken ist, erklärte sich freundlicherweise Eric Endrizzi vom Tischfussball-Club Dynamo Zürich als Ersatz zur Verfügung. Gute und rasche Besserung, lieber Remo!

Die "Mutzen" traten wie bereits am 18. Juli in Uetendorf in der Formation *Kevin Kaderli* und *Martin Stalder* an, während sich im Team der "Eagles" *John Appenzeller* und der bereits erwähnte *Eric Endrizzi* bemühten, den Meistertitel trotz der beiden im Sommer erlittenen Niederlagen doch noch zu holen.

Hier die Ergebnisse:

### TKC BIRMENSDORF EAGLES – TKC MUTZ BERN 0:5 Punkte 14:27 Tore

Eric Endrizzi	-	Kevin Kaderli	3:6	(2:4)	
John Appenzeller	-	Martin Stalder	3:6	(1:2)	
E. Endrizzi / J. Appenzeller	-	K. Kaderli / M. Stalder	2:5	(1:3)	
Eric Endrizzi	-	Martin Stalder	2:5	(1:3)	
John Appenzeller	-	Kevin Kaderli	4:5	(2:1)	Golden Goal

### TKC BIRMENSDORF EAGLES – TKC MUTZ BERN 3:2 Punkte 17:19 Tore

Eric Endrizzi	-	Kevin Kaderli	7:5	(3:2)	
John Appenzeller	-	Martin Stalder	2:4	(0:1)	
E. Endrizzi / J. Appenzeller	-	K. Kaderli / M. Stalder	2:1	(0:1)	Golden Goal
Eric Endrizzi	-	Martin Stalder	1:6	(1:2)	
John Appenzeller	-	Kevin Kaderli	5:3	(3:1)	

### Schlussklassement der Schweizer Team-Meisterschaft 2014:

1. TKC MUTZ BERN	4	3	1	6:2	13:7	92:74
2. TKC Birmensdorf Eagles	4	1	3	2:6	7:13	74:92

Damit gewann das Team des TKC Mutz Bern die Schweizer Team-Meisterschaft 2014. Herzliche Gratulation an Kevin Kaderli und Martin Stalder!

*Kevin Kaderli (links)  
und Martin Stalder* ➔



## Züri-Liga im Tipp-Kick 2014



Am Samstag, dem 22. November, wurde ab 18.00 Uhr bei Jan Pedersen an der Giblenstrasse 57 in 8049 Zürich-Höngg die 6. und letzte Runde der Züri-Liga des Jahres 2014 ausgetragen. Es beteiligten sich sechs Spieler.

Teilnahmeberechtigt an der Züri-Liga sind alle in der Schweiz und im Ausland wohnhaften Tipp-Kick-Freunde. Im Laufe des Jahres werden 6 Runden gespielt. Es gibt folgende Turnierpunkte zu gewinnen: 1. Rang = 12 Turnierpunkte (TP), 2. Rang = 10 TP, 3. Rang = 9 TP usw. Ab Rang 11 gewinnt jeder einen Punkt. Jeder Teilnehmer, der alle 6 Runden bestreitet, hat ein Streichresultat.

### 6. Runde der Züri-Liga 2014

(ausgetragen am 22.11.2014 in Zürich-Höngg)

Teilnehmende:

Yves Endrizzi	TKC Birmensdorf Eagles
John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles
Serge Endrizzi	TKC Birmensdorf Eagles
Lukas Meier	TFC Dynamo Zürich
Jan Pedersen	TFC Dynamo Zürich
Eric Endrizzi	TFC Dynamo Zürich



Die Resultate der 6. Runde der Züri-Liga 2014:

Eric Endrizzi (Dynamo)	- Lukas Meier (Dynamo)	4:4
Jan Pedersen (Dynamo)	- John Appenzeller (Eagles)	4:2
Serge Endrizzi (Eagles)	- Yves Endrizzi (Eagles)	6:3
Jan Pedersen (Dynamo)	- Lukas Meier (Dynamo)	7:4
John Appenzeller (Eagles)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	9:2
Yves Endrizzi (Eagles)	- Jan Pedersen (Dynamo)	5:5
Serge Endrizzi (Eagles)	- Lukas Meier (Dynamo)	4:2
Yves Endrizzi (Eagles)	- John Appenzeller (Eagles)	6:5
Serge Endrizzi (Eagles)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	6:4
Lukas Meier (Dynamo)	- Yves Endrizzi (Eagles)	6:1
John Appenzeller (Eagles)	- Serge Endrizzi (Eagles)	5:2
Jan Pedersen (Dynamo)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	8:1
John Appenzeller (Eagles)	- Lukas Meier (Dynamo)	3:3
Serge Endrizzi (Eagles)	- Jan Pedersen (Dynamo)	4:4
Eric Endrizzi (Dynamo)	- Yves Endrizzi (Eagles)	6:4

*Bemerkung: Die Halbzeitresultate wurden leider nicht übermittelt.*



### Schlussklassement der 6. Runde der Züri-Liga 2014

1. JAN PEDERSEN (Dynamo)	5	3	2	-	28:16	8	12 TP
2. Serge Endrizzi (Eagles)	5	3	1	1	22:18	7	10 TP
3. John Appenzeller (Eagles)	5	2	1	2	24:17	5	9 TP
4. Lukas Meier (Dynamo)	5	1	2	2	19:19	4	8 TP
5. Yves Endrizzi (Eagles)	5	1	1	3	19:28	3	7 TP
6. Eric Endrizzi (Dynamo)	5	1	1	3	17:31	3	6 TP

*Yves Endrizzi vor Eric Endrizzi klassiert, weil er das bessere Torverhältnis aufweist.*

*TP = Turnierpunkte*

Der Kommentar von Serge Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles) zur 6. Runde der Züri-Liga

*"Zur letzten Runde trafen sich drei Spieler und drei Endrizzis. Gut in Form präsentierte sich Gastgeber Jan Pedersen, der traditionell in Höngg kein Spiel verlor und dank dem Turniersieg Daniel Nater in der Gesamtwertung noch um einen Rang verdrängen konnte. Es waren spannende Spiele. Am Ende hatten alle Teilnehmer mindestens drei Punkte auf ihrem Konto.*

*Hervorragend war das Raclette, welches Jan auftischte. Man kann es sich etwa so vorstellen: Mit einem iPhone kann man unter anderem auch noch telefonieren. Bei dem Raclette gab es unter anderem noch Käse. Es war der absolute Hammer! Nochmals vielen herzlichen Dank!"*



*Beim Raclette-Essen an der Giblenstrasse 57 in Zürich-Höngg: John Appenzeller, Jan Pedersen, Lukas Meier, Yves Endrizzi und Eric Endrizzi.  
(Foto: Serge Endrizzi, Esslingen)*

Schlussklassement der Züri-Liga im Tipp-Kick 2014 nach 6 Runden:

(Die 5 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen für die «Schlussabrechnung».)

	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>Total</u>
1. SERGE ENDRIZZI (TKC Birmensdorf Eagles)	10	10	10	9	12	10	52 TP
2. John Appenzeller (TKC Birmensdorf Eagles)	6	5	7	8	10	9	40 TP
3. Markus Kälin (Baden Hotspurs)	8	6	8	12	-	-	34 TP
4. Jan Pedersen (TFC Dynamo Zürich)	12	8	-	-	-	12	32 TP
5. Daniel Nater (Baden Hotspurs)	-	12	9	10	-	-	31 TP
6. Roman Müller (TFC Dynamo Zürich)	9	9	-	-	8	-	26 TP
7. Eric Endrizzi (TFC Dynamo Zürich)	5	7	6	-	-	6	24 TP
8. Yves Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles)	-	-	-	7	9	7	23 TP
9. Lukas Meier (TFC Dynamo Zürich)	7	-	-	-	-	8	15 TP
10. Michael Nyffenegger (TKC Birmensdorf Eagles)	-	-	12	-	-	-	12 TP
11. Gary Barufke (vereinslos, Hinteregg ZH)	-	-	-	-	7	-	7 TP
12. Nadja Kissner (vereinslos, Schlieren ZH)	-	4	-	-	-	-	4 TP
Martin Meier (TFC Dynamo Zürich)	4	-	-	-	-	-	4 TP
14. Pablo Kissner (TFC Dynamo Zürich)	-	3	-	-	-	-	3 TP

Eingerahmte Zahlen = Streichresultate

TP = Turnierpunkte

Bei Punktgleichheit gilt: Der Spieler, welcher seine Punkte aus weniger Turnieren gewonnen hat, ist vorne. Falls diesbezüglich Gleichstand herrscht, entscheidet das bessere Einzelergebnis an einem der Turniere. Herrscht auch hier Gleichstand, werden die betreffenden Spieler ex aequo klassiert.

Herzliche Gratulation an SERGE ENDRIZZI, den Sieger der Züri-Liga 2014!



Serge Endrizzi

**Die bisherigen Sieger der Züri-Liga**

2011: Daniel Nater	Baden Hotspurs	55 Turnierpunkte
2012: Daniel Nater	Baden Hotspurs	55 Turnierpunkte
2013: Jan Pedersen	TFC Dynamo Zürich	50 Turnierpunkte
2014: Serge Endrizzi	TKC Birmensdorf Eagles	52 Turnierpunkte

## Deutsche Regionalliga Süd:

### Durchzogener Meisterschaftsstart der Baden Hotspurs

Am 16. November 2014 starteten die Baden Hotspurs in die Regionalliga-Saison 2014/2015. Neu spielt für den Aargauer Verein auch ein Deutscher, nämlich **Michael Blügel**, der am 1. Juni 2014 respektive am 13. September 2014 noch als Mitglied des 1. TKC Kaiserslautern 1986 an der Deutschen und an der Westdeutschen Einzelmeisterschaft teilnahm.



*Michael Blügel*

Wie im Titel bereits angedeutet, starteten die Baden Hotspurs nicht sehr erfolgreich in die neue Saison, unterlagen sie doch der 1. Mannschaft von Spieltrieb Ylipulli Giessen mit 15:17 Punkten und erreichten gegen die 4. Mannschaft des TKC 1971 Hirschlanden bloss ein 16:16-Unentschieden. Diese Ergebnisse lassen vermuten, dass in der deutschen Regionalliga (der dritthöchsten Spielklasse des DTKV) recht gutes Tipp-Kick gespielt wird.

#### Hier die bisherigen Ergebnisse der Meisterschaft 2014/2015 der Regionalliga Süd:

Tipp-Kick Rheinland United I	- Tipp-Kick Rheinland United II	21:11	(54:40)
TKC 91 Nürnberg	- Tipp-Kick Rheinland United I	6:26	(35:74)
Tipp-Kick Rheinland United II	- TKC 91 Nürnberg	28:4	(77:34)
TKC 1971 Hirschlanden IV	- Spieltrieb Ylipulli Giessen I	15:17	(55:52)
<b>Spieltrieb Ylipulli Giessen I</b>	<b>- Baden Hotspurs</b>	<b>17:15</b>	<b>(59:55)</b>
<b>Baden Hotspurs</b>	<b>- TKC 1971 Hirschlanden IV</b>	<b>16:16</b>	<b>(55:53)</b>

#### Zwischenklassement nach 6 Partien:

1. Tipp-Kick Rheinland United I	2	2	-	-	4:0	47:17	128:75
2. Spieltrieb Ylipulli Giessen I	2	2	-	-	4:0	34:30	111:110
3. Tipp-Kick Rheinland United II	2	1	-	1	2:2	39:25	117:88
4. TKC 1971 Hirschlanden IV	2	-	1	1	1:3	31:33	109:107
<b>5. Baden Hotspurs</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1:3</b>	<b>31:33</b>	<b>110:113</b>
6. Headbangers Balingen	0	0	0	0	0:0	0:0	0:0
1. TKC Kaiserslautern 1986 II	0	0	0	0	0:0	0:0	0:0
TKC Panzing	0	0	0	0	0:0	0:0	0:0
9. TKC 91 Nürnberg	2	-	-	2	0:4	10:54	69:151

Die Baden Hotspurs werden erst im Jahr 2015 wieder Meisterschaftspartien bestreiten.

Auf den Seiten 13 und 14 dieses Informationsbulletins sind alle Einzelergebnisse der Partien der Baden Hotspurs vom 16. November 2014 gegen Spieltrieb Ylipulli Giessen I und TKC 1971 Hirschlanden IV publiziert.

**SPIELTRIEB YLIPULLI GIESSEN – BADEN HOTSPURS 17:15 (59:55)**

Deutsche Regionalliga Süd, Saison 2014/2015,  
Sonntag, 16. November 2014, Karl-Koch-Halle,  
Schwabstrasse 1, 71254 Hirschlanden (Ditzingen)



SPIELTRIEB YLIPULLI GIESSEN:

BADEN HOTSPURS:

Thorsten Eggebrecht  
Jens Jepp  
Michael Eggebrecht  
Christian Schäl

Daniel Nater  
Philipp Derungs  
Michael Blügel  
Manuel Häfeli

Thorsten Eggebrecht	- Daniel Nater	1:4
Jens Jepp	- Philipp Derungs	2:1
Michael Eggebrecht	- Michael Blügel	2:7
Christian Schäl	- Manuel Häfeli	3:2
Jens Jepp	- Daniel Nater	7:4
Michael Eggebrecht	- Philipp Derungs	2:3
Christian Schäl	- Michael Blügel	4:3
Thorsten Eggebrecht	- Manuel Häfeli	4:5
Christian Schäl	- Philipp Derungs	3:3
Michael Eggebrecht	- Daniel Nater	3:1
Jens Jepp	- Manuel Häfeli	8:1
Thorsten Eggebrecht	- Michael Blügel	3:4
Thorsten Eggebrecht	- Philipp Derungs	6:2
Christian Schäl	- Daniel Nater	6:6
Michael Eggebrecht	- Manuel Häfeli	2:6
Jens Jepp	- Michael Blügel	3:3

Einzelwertung:

1. Jens Jepp	Ylipulli Giessen	7:1 Punkte	20:9 Tore
2. Christian Schäl	Ylipulli Giessen	6:2 Punkte	16:14 Tore
3. Michael Blügel	Baden Hotspurs	5:3 Punkte	17:12 Tore
4. Manuel Häfeli	Baden Hotspurs	4:4 Punkte	14:17 Tore
5. Daniel Nater	Baden Hotspurs	3:5 Punkte	15:17 Tore
6. Philipp Derungs	Baden Hotspurs	3:5 Punkte	9:13 Tore
7. Thorsten Eggebrecht	Ylipulli Giessen	2:6 Punkte	14:15 Tore
8. Michael Eggebrecht	Ylipulli Giessen	2:6 Punkte	9:17 Tore

Bester Angriff: Jens Jepp (Ylipulli Giessen) 20 Tore

Beste Abwehr: Jens Jepp (Ylipulli Giessen) 9 Tore

**BADEN HOTSPURS – TKC 1971 HIRSCHLANDEN IV 16:16 (55:54)**

Deutsche Regionalliga Süd, Saison 2014/2015,  
Sonntag, 16. November 2014, Karl-Koch-Halle,  
Schwabstrasse 1, 71254 Hirschlanden (Ditzingen)



BADEN HOTSPURS:

Daniel Nater  
Philipp Derungs  
Michael Blügel  
Manuel Häfeli

TKC 1971 HIRSCHLANDEN IV:

Florian Stähle  
Ralph Kraut  
Michael Kleofasz  
Robert Matanović

Daniel Nater	- Florian Stähle	5:6
Philipp Derungs	- Ralph Kraut	7:1
Michael Blügel	- Michael Kleofasz	4:3
Manuel Häfeli	- Robert Matanović	3:3
Philipp Derungs	- Florian Stähle	3:4
Michael Blügel	- Ralph Kraut	2:4
Manuel Häfeli	- Michael Kleofasz	4:3
Daniel Nater	- Robert Matanović	1:4
Manuel Häfeli	- Ralph Kraut	4:3
Michael Blügel	- Florian Stähle	4:4
Philipp Derungs	- Robert Matanović	3:3
Daniel Nater	- Michael Kleofasz	3:2
Daniel Nater	- Ralph Kraut	3:3
Manuel Häfeli	- Florian Stähle	4:5
Michael Blügel	- Robert Matanović	1:3
Philipp Derungs	- Michael Kleofasz	4:3

Einzelwertung:

1. Florian Stähle	Hirschlanden IV	7:1 Punkte	19:16 Tore
2. Robert Matanović	Hirschlanden IV	6:2 Punkte	13:8 Tore
3. Philipp Derungs	Baden Hotspurs	5:3 Punkte	17:11 Tore
4. Manuel Häfeli	Baden Hotspurs	5:3 Punkte	15:14 Tore
5. Daniel Nater	Baden Hotspurs	3:5 Punkte	12:15 Tore
6. Michael Blügel	Baden Hotspurs	3:5 Punkte	11:14 Tore
7. Ralph Kraut	Hirschlanden IV	3:5 Punkte	11:16 Tore
8. Michael Kleofasz	Hirschlanden IV	0:8 Punkte	11:15 Tore

Bester Angriff: Florian Stähle (Hirschlanden IV) 19 Tore

Beste Abwehr: Robert Matanović (Hirschlanden IV) 8 Tore

## 34. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaft: Drei Tipp-Kicker und eine Tipp-Kickerin aus der Schweiz reisten nach Karlsruhe

Am Samstag, dem **22. November 2014**, wurde mit Spielbeginn um 09.30 Uhr in der Gaststätte "Walhalla" an der Augartenstrasse 27 in 76137 Karlsruhe die **34. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick** ausgetragen. Von den **56 Teilnehmenden** waren vier Personen aus der Schweiz angereist, nämlich **Markus Kälin** und **Daniel Nater** von den Baden Hotspurs, **Pablo Kissner** vom TFC Dynamo Zürich und dessen Frau **Nadja Kissner**, vereinslos aus Schlieren (Kanton Zürich). Gespielt wurde nach dem so genannten "Schweizer System".

Während sowohl Markus Kälin als auch Daniel Nater erfreulicherweise in die Playoffs vordringen konnten, sorgten Pablo und Nadja Kissner leider für einen Eklat. Es störte sie, dass im Vorraum der Halle geraucht wurde (also nicht etwa dort, wo gespielt wurde), und nach der 45-minütigen Mittagspause waren beide dann plötzlich nicht mehr da. Dabei hatten sie erst sechs ihrer neun Pflichtspiele absolviert, so dass die drei letzten Partien mit 0:5 forfait gewertet werden mussten! Ein solches Verhalten würde bei einem Turnier in der Schweiz eine Sperre von mindestens drei und höchstens 12 Monaten nach sich ziehen (Artikel 3, Ziffer 3.1 des Reglements der Strafkommision des STKV) und zudem würde eine Disqualifikation ausgesprochen.

Der Schweizerische Tipp-Kick-Verband hat sich inzwischen bei der Turnierleitung und bei den deutschen Turnierteilnehmern für den unerfreulichen Vorfall entschuldigt.

Doch nun zum sportlichen Teil.

**Teilnehmerzahl: 56**

**Die Spiele von Markus Kälin (14. Schlussrang):**

Vorrunde:

gegen Markus Sense	Headbangers Balingen	3:1	(Sieg)
gegen Michael Kalentzi	1. Murgtärer TKC 2000	0:6	(Niederlage)
gegen Merle Brockhaus	Spieltrieb Ylipulli Giessen	6:4	(Sieg)
gegen Thomas Gerst	TKG Weiler	4:4	(Unentschieden)
gegen Michael Bräuning	TKC 1971 Hirschlanden	3:3	(Unentschieden)
gegen Andreas Sigle	TKC 1971 Hirschlanden	2:2	(Unentschieden)
gegen Frank Stähle	TKC 1971 Hirschlanden	3:2	(Sieg)
gegen Marco Bittmann	1. Murgtärer TKC 2000	0:8	(Niederlage)
gegen Daniel Nater	Baden Hotspurs	3:3	(Unentschieden)

*Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 10:8 Punkten und 24:33 Toren für die Playoffs.*

Playoffs (1. Durchgang):

gegen Robert Matanović	TKC 1971 Hirschlanden	2:1	(Sieg)
gegen Robert Matanović	TKC 1971 Hirschlanden	3:1	(Sieg)



## Die Spiele von Markus Kälin (Fortsetzung)

### Playoffs (2. Durchgang):

gegen Vincent Höhn	Flinke Finger Bruck	4:7	(Niederlage)
gegen Vincent Höhn	Flinke Finger Bruck	1:5	(Niederlage)

*Damit schied Markus Kälin gegen den nachmaligen Turniersieger aus.*



## Die Spiele von Daniel Nater (18. Schlussrang):

### Vorrunde:

gegen Florian Feuerbach	Headbangers Balingen	13:1	(Sieg)
gegen Andreas Sigle	TKC 1971 Hirschlanden	4:4	(Unentschieden)
gegen Georg Schwartz	TKC Sturm und Drang Karlsruhe	0:4	(Niederlage)
gegen Jens Jepp	Spieltrieb Ylipulli Giessen	4:6	(Niederlage)
gegen Uli Weishaupt	PWR 1978 Wasseralfingen	6:7	(Niederlage)
gegen Nadja Kissner	vereinslos, Schlieren	7:3	(Sieg)
gegen Nico Ohnezat	TKC Sturm und Drang Karlsruhe	9:4	(Sieg)
gegen Frank Stähle	TKC 1971 Hirschlanden	4:2	(Sieg)
gegen Markus Kälin	Baden Hotspurs	3:3	(Unentschieden)

*Damit qualifizierte sich Daniel Nater mit 10:8 Punkten und 50:34 Toren für die Playoffs.*

### Playoffs (1. Durchgang):

gegen Michael Kalentzi	1. Murgtärer TKC 2000	2:3	(Niederlage)
gegen Michael Kalentzi	1. Murgtärer TKC 2000	5:3	(Sieg)
gegen Michael Kalentzi	1. Murgtärer TKC 2000	3:5	(Niederlage)

*Damit schied Daniel Nater aus.*



## Die Spiele von Pablo Kissner (52. Schlussrang):

### Vorrunde:

gegen Thomas Bittmann	1. Murgtärer TKC 2000	4:6	(Niederlage)
gegen Jens Jepp	Spieltrieb Ylipulli Giessen	2:6	(Niederlage)
gegen Florian Feuerbach	Headbangers Balingen	3:4	(Niederlage)
gegen Thomas Will	Headbangers Balingen	3:4	(Niederlage)
gegen Sam Natke	Headbangers Balingen	5:2	(Sieg)
gegen Felix Weishaupt	PWR 1978 Wasseralfingen	6:5	(Sieg)
sowie drei 0:5-Forfaitniederlagen			

*Damit schied Pablo Kissner mit 4:14 Punkten und 23:42 Toren aus.*



### Die Spiele von Nadja Kissner (54. Schlussrang):

Vorrunde:

gegen Wolfgang Renninger	TKC Gallus Frankfurt	2:6 (Niederlage)
gegen Frank Stähle	TKC 1971 Hirschlanden	5:5 (Unentschieden)
gegen Frank Sauter	Headbangers Balingen	0:2 (Niederlage)
gegen Leo Natke	Headbangers Balingen	6:3 (Sieg)
gegen Florian Feuerbach	Headbangers Balingen	3:8 (Niederlage)
gegen Daniel Nater	Baden Hotspurs	3:7 (Niederlage)
sowie drei 0:5-Forfaitniederlagen		

*Damit schied Nadja Kissner mit 3:15 Punkten und 19:46 Toren aus.*

### FINALSPIELE DER BADEN-WÜRTTEMBERGISCHEN EINZELMEISTERSCHAFT 2014:

VINCENT HÖHN - MATHIAS HAHNEL 5:5 nach Verlängerung und 4:3  
 (Flinke Finger Bruck) (1. TKC Kaiserslautern 1986)



*Vincent Höhn*



*Mathias Hahnel*



\* \* \* \* \*

### 3. "Alte Säcke Cup" in Balingen:

## Daniel Nater scheiterte erst im Finalspiel

Am 27. September 2014 wurde in Balingen (Baden-Württemberg) der 3. "Alte Säcke Cup" ausgetragen, an dem sich **Daniel Nater** und **Markus Kälin** von den Baden Hotspurs beteiligten. Daniel Nater konnte sich für das Finalspiel qualifizieren, welches er gegen Michael Kalentzi vom 1. Murgtälener TKC 2000 mit 3:5 Toren verlor.

Beim "Alte Säcke Cup" handelt es sich um ein Turnier, welches vom Deutschen Tipp-Kick-Verband nicht gewertet wird. Deshalb ist es auf der Webseite des deutschen Verbandes nicht aufgeführt. Aus diesem Grund können die Ergebnisse der beiden Schweizer im heutigen Informationsbulletin nicht publiziert werden (ausgenommen das Resultat des Finalspiels). Falls der Turnierorganisator Lukas Homscheidt vom TKC Balingen Headbangers die Resultate noch liefern wird, werden diese selbstverständlich in einer der kommenden Ausgaben veröffentlicht.



*Sobald Ihre Videokonferenz mit dem Kunden beendet ist, möchte ich ein Wort mit Ihnen reden Fred.*

\* \* \* \* \*

Mit freundlichen Grüßen  
Tipp-Kick-Club Mutz Bern  
Gottfried Balzli, Präsident  
[goba@hispeed.ch](mailto:goba@hispeed.ch)  
[www.tkcmutzbern.jimdo.com](http://www.tkcmutzbern.jimdo.com)